toppharm
Apotheke Gächter

Bahnhof Apotheke & Sanitätsgeschäft, **Pratteln**
Dorf Apotheke Parfumerie & Reform, **Pratteln**
MM Migros Apotheke, **Birsfelden**

Mehr als 3 Medikamente?
Polymedikationscheck!
Fragen Sie uns.

toppharm
Apotheken Muttenz

Arbogast Apotheke
Schänzli Apotheke
4132 Muttenz

Die Wochenzeitung für Muttenz und Pratteln

Muttenzer & Prattler Anzeiger

Freitag, 22. April 2016 – Nr. 16

Schibler AG
Spenglerei / Steildach / Flachdach
Güterbahnhofplatz 10 4132 Muttenz
www.schibler-ag.ch
info@schibler-ag.ch
061 462 00 00

Redaktion Muttenz 061 264 64 93/Pratteln 061 264 64 94 Inserate 061 645 10 00 Abo-Service 061 645 10 00 Amtsanzeiger Muttenz/Abo-Ausgabe Pratteln

OPTICUS
an der Hauptstrasse 79a in Muttenz
Samstag, 23. April:
Grosser Adidas-Event
mit 20 % Rabatt
auf Sportbrillen
www.opticus-muttenz.ch /

Knappes Resultat für Auflösung des Vereins

PA. An der ausserordentlichen GV vergangene Woche im Café «Albarosa» wurde der Verein Prattler Gewerbe aufgelöst. Das Ende des fast fünfjährigen Vereins kam nicht überraschend, doch am Schluss wurde es noch spannend. **Seite 43**

NEU
BEIM ST. JAKOB
• Unterhaltungselektronik
• Haushaltgeräte
• Professional
• Service
Muttenz-St. Jakob
Hagnaustrasse 25
Tel. 061 306 77 11
www.zihlmann.ch
Zihlmann

Wunderbares Vergnügen mit der Theatergruppe Rampass

Alljährlich im April ist in Muttenz auch Rampassen-Zeit. Beim Lustspiel «Allein unter Kühen» sind auf der Bühne lustige Turbulenzen vorprogrammiert. Einmal mehr begeistern die Laienschauspielerinnen und -schauspieler das Publikum und sorgen für einen herrlichen Theaterspass. Foto Peter Gschwind **Seite 3**

SCHNIEPER SCHMID
PLANUNG UND REALISATION VON ELEKTROTECHNIK
KLÜNENFELDSTRASSE 30
4132 MUTTENZ
TELEFON 061 415 20 40
WWW.SCHNIEPERSCHMID.CH

SCHNEIDER
Sanitär Spenglerei
Geberit AquaClean
Das WC, das Sie mit Wasser reinigt
GEBERIT
Hauptstrasse 14 ● 4133 Pratteln
Tel. 061 827 92 92 ● www.schneider-sss.ch

hell und freundlich
061 461 98 00
hell
MALER
www.hellag.ch

Neu: Gemüse-Käse-Roulade
unser Hit für Vegitage
Jenzer
Natura-Qualität
Arlesheim · Reinach · Muttenz · Partyservice
www.goldwurst.ch

AZ 4132/4133 Muttenz/Pratteln

038239

Landi aktuell

www.landi.ch

je 1.40

In 14 Sorten

sonnig
halbschattig
Blütenpflanze
mässig feucht
Ø 10,5 cm

Geranien Hänger und Steher
In vielen verschiedenen Farben, einfach und gefüllt, blühend.

Preise in CHF. Artikel- und Preisänderungen vorbehalten LS – 16/2016

3.75

12 cm

SUISSE GARANTIE

sonnig
halbschattig
Blütenpflanze
mässig feucht
Ø 12 cm

Geranien Grande
In vielen verschieden Farben, einfach und gefüllt, blühend.

4.90

30 l

Geranienerde CAPITO
Spezialerde für Geranien und andere Balkonpflanzen. Hohe Wasserspeicherkraft. 13078

2.90

Damit es richtig blüht!

1 l

Blütenzauber Dünger Capito
Für Balkon- und Gartenpflanzen. 46350

Dauertiefpreise

Farbinserate haben eine grosse Wirkung

BurgunderPark Liestal

Etappe 1 - Fertiggestellt
nur noch wenige Wohnungen frei

Etappe 2 - Verkaufsstart erfolgt

TRAUMHAFTE EIGENTUMSWOHNUNGEN MIT WEITBLICK IN LIESTAL

Neue 3 1/2-, 4 1/2-, 5 1/2-Zimmer Eigentumswohnungen
mit grosszügigen Balkonen (ca. 30m²), Gärten und Dachterrassen.

am 29. April 2016

Einladung zum Tag der offenen Tür

Gerne begrüssen wir Sie in der möblierten Musterwohnung, Burgunderstrasse 23, Liestal
Freitag, 29. April 2016, 16 - 18 Uhr.
Individueller Besichtigungstermin möglich.
www.burgunderpark.ch

Verkauf & Architektur:
WANDELER & STOCKER
Eichenweg 1, 4410 Liestal
Telefon 061 903 26 26
mail@wandelerstocker.ch

040663

Kein Inserat ist uns zu klein – aber auch keines zu gross

Muttenzer Anzeiger

Ein starker Auftritt garantiert den Erfolg in der Werbung

Die Präsentationen erscheinen im **Muttenzer Anzeiger** am
20. Mai 2016
Reservierung bis 29. April 2016

Gerne stehen wir Ihnen für weitere Fragen und Informationen zur Verfügung und freuen uns auf Ihre Anfrage

LV Lokalzeitungen Verlags AG
Postfach 198, 4125 Riehen
Telefon 061 645 10 00
inserate@muttenzeranzeiger.ch

Muttenzer & Prattler Anzeiger

Ein starker Auftritt garantiert den Erfolg in der Werbung

Die Präsentationen erscheinen im **Muttenzer & Prattler Anzeiger**
am 3. Juni 2016
Reservierung bis 9. Mai 2016

Gerne stehen wir Ihnen für weitere Fragen und Informationen zur Verfügung und freuen uns auf Ihre Anfrage

LV Lokalzeitungen Verlags AG
Postfach 198, 4125 Riehen
Telefon 061 645 10 00
inserate@muttenzeranzeiger.ch
inserate@prattleranzeiger.ch

Theatergruppe Rampass

Wenn im Pfarreisaal Bali auf das Baselbiet trifft

Ein Bauernhof ohne Erben – das darf doch nicht sein. Die Rampassen begeistern mit dem Stück «Allein unter Kühen».

Von Peter Gschwind

Wenn die Theatergruppe Rampass auf der Bühne steht, dann ist beste Unterhaltung sichergestellt. «Dies wird ein Gaudi», sagte Hans-Ulrich Studer, der mit Nelly von Arx das bayerische Lustspiel in drei Akten von Cornelia Willinger, «Allein unter Kühen», in eine Dialektfassung umsetzte. Das Spezielle an der Bearbeitung: Der herrliche Schwank wurde sogar in eine Baselbieter Version umgestaltet, dem Premierenpublikum hat es gefallen.

Die Rampassen steigen nicht nur in ihre Rollen, sie spielen die Personen in allen Einzelheiten aus. Das gibt dem Theater eine Lebendigkeit, welche das Publikum aus dem Häuschen bringt. Mancher Zuschauer wäre wohl zwischendurch gerne auf die Bühne gesprungen und hätte sich in die Szenen eingemischt. Kein Wunder: Das Lustspiel passt in die Gegenwart, in der auch oftmals verschiedene Kulturen und unterschiedliche Religionen aufeinanderprallen und sich arrangieren müssen.

Zum Inhalt

Da sind die witzigen Neckereien zwischen dem Ehepaar Rosa (Nelly von Arx) und Franz Höllriegel (Urs Nyffeler), das machoartige Betragen ihres Sohnes und Bergbauern Mathias (Heinz Lüscher), die aus dem Leben sprechen und für entspannte Lacher sorgen. «Mir kommt keine Frau mehr ins Haus», schwört Mathias Höllriegel, der sich zum Leidwesen seiner Eltern gerade von seiner Maria (Monique Stadelmann) getrennt hat. Mathias ist ein leidenschaftliches Mitglied der Gruppe ABS, was Auffanghilfe für Baselbieter Supermachos heisst.

Da die Dynastie auf dem Bauernhof aber fortgeführt werden muss, schmieden die verzweifelten Eltern einen raffinierten Plan, den sie mit Hilfe der geschäftstüchtigen Lisa Ramberg (Andrea Wehrli), einer umtriebigen Viehhändlerin und Heiratsvermittlerin, realisieren wollen. Gegenüber Mathias täuschen die beiden plötzliche Altersschwäche, Gebrechlichkeit und beginnende Demenz vor.

Hochroter Kopf: Bergbauer Mathias ringt nach dem scharfen Essen am Brunnen nach Luft.

Die Kupplerin schafft als Pflegerin die heiratswillige Bauerntochter Palinda (Nathalie Dipner) aus Bali nach Muttenz. Diese bringt neben ihrer Heiratslust auch so manches balinesische Kulturgut (Buddhas und schräge Figuren) mit und wirbelt das Leben auf dem Bauernhof gehörig durcheinander. Grandios ist die Szene mit dem Chili-Frühstück, wo sich Mathias den Mund verbrennt und am Brunnen eine spektakuläre Löschaktion inszeniert.

Als plötzlich beim Nachbarn Herbert Assinger (Hans-Ulrich Studer) das Herz lichterloh brennt und er sich um die balinesische Schönheit kümmert, erwacht auch der Sohn Mathias. Nach einigen Turbulenzen gibt es doch ein gutes Ende. Erstklassig sind ebenfalls die Überbrückungsszenen mit Souffleuse Christine Graf und der Kuh «Blüemli». Sie machen die Zuhörerschaft auf die Fortsetzung gluschtig und neugierig.

Unter der Regie von Nathalie Dipner und Nelly von Arx läuft die Theatergruppe Rampass einmal mehr zur Höchstform auf. Die Laienschauspielerinnen und -schauspieler bescheren den Gästen einen wunderbaren Theaterabend. Es tut gut, in der Alltagshektik die Lachmuskeln wieder einmal unbeschwert bewegen zu können.

Letzte Aufführungen

Am Freitag, 22. April, und am Samstag, 23. April, jeweils um 20 Uhr, erfreut die Theatergruppe Rampass das Publikum noch einmal mit dem kurzweiligen Lustspiel. Das Theater-Restaurant öffnet um 18.30 Uhr. Die beliebten Rampass-Pastetli mit Erbsli und Rüebli, belegte Brötli und ein Kuchenbuffet laden vor dem Theatergenuss zum Schlemmern ein.

Bergbauer Mathias Höllriegel (Heinz Lüscher) wird von Maria (Monique Stadelmann, links) und Palinda (Nathalie Dipner) umworben.

Leiden an der Sturheit ihres Sohnes und spielen eine Altersschwäche vor: Rosa (Nelly von Arx) und Franz Höllriegel (Urs Nyffeler). Fotos Peter Gschwind

Muttenz

Muttenz gestern und heute 5
Frauenverein: Wechsel im Vorstand 9
Die Bürgergemeinde informiert 11
Was ist in Muttenz los? 40

Gemeinde Muttenz

Der UEFA-Europa-League-Final im Stadion St. Jakob-Park wird am 18. Mai weitreichende Sperrungen für jeglichen Verkehr mit sich bringen. 37

Pratteln

Jugendmusik begeistert mit JMPAir 41
Landrat inside mit Urs Hess 44
Ruedi Handschin neuer SfS-Preesi 45
Saisonstart für Oesch-Brüder 49

Gemeinde Pratteln

In der Längistrasse müssen die Gas- und Wasserleitungen erneuert werden. Dies wird zu zeitweisen Unterbrüchen in der Versorgung führen. 50

KMU FORUM MUTTENZ

Dienstag, 10. Mai 2016
19.00 Uhr bis ca. 21.00 Uhr
Kongresszentrum Mittenza
Hauptstrasse 4, 4132 Muttenz

SUCHMASCHINENOPTIMIERUNG (SEO) - WAS IST DAS ÜBERHAUPT?

Ob KMU, Handwerksbetrieb, Verein oder Privatperson - eine Webseite soll einen Zweck erfüllen. Häufige Fragen sind: Warum erscheint meine Seite in den Suchergebnissen nicht weiter oben? Welche Massnahmen führen zu Mehrwert? Wie steigern wir online den Kundennutzen?

Heinz Wüthrich gibt seit 2004 seriöse Antworten - praxiserprobt und lösungsorientiert. **Wir freuen uns auf einen spannenden Vortrag.**

19.00 Uhr	Begrüssung Einführung in die Thematik Anschauliche Praxisbeispiele Diskussion, Fragen und Antworten
21.00 Uhr	Schlusswort
Anschliessend	Apéro riche

Wir würden uns freuen, Sie zu diesem Vortrag «Suchmaschinenoptimierung» begrüssen zu dürfen.

Anmeldung bis spätestens Donnerstag, 5. Mai 2016,

an Herr T. Schibler **per Fax:** 061 462 00 09
E-Mail: t.schibler@schibler-ag.ch,
oder per Post: Schibler AG,
z.Hd. Herr Tobias Schibler, Güterbahnhofplatz 10, 4132 Muttenz.

Der «Vortrag über Suchmaschinenoptimierungs» ist eine vom Gewerbeverein KMU Muttenz ausgerichtete Informationsveranstaltung.

KMUMUTTENZ

040672

040658

Böhi

Lausenerstrasse 21
4410 Liestal
Telefon 061 927 94 00
www.boehi-ag.ch

Vorgezogene Abgabetermine für die Abo-Ausgabe vom 6. Mai 2016

Annahmeschluss Redaktion
Freitag, 29. April, 12 Uhr

Annahmeschluss Inserate
Montag, 2. Mai, 10 Uhr

Muttenzer & Prattler Anzeiger

Aktuelle Bücher aus dem

reinhardtverlag

www.reinhardt.ch

NSH SPRACHSCHULE

NSH
BILDUNGSZENTRUM BASEL

Deutsch lernen, A1 – C2
Vorbereitung Goethe-Prüfungen

- **Intensivkurse Mo. – Fr. vormittags**
- **Standardkurse Di. + Do. abends**

Nächster Start: 25. April 2016
Jetzt anmelden!

www.nsh.ch

NSH Bildungszentrum
Elisabethenanlage 9
CH-4051 Basel
Tel. +41 61 202 12 02

Basler Bildungsgruppe

K_1241

Regionatur

Eine Reise durch Zeit und Raum der Muttenzer Vergangenheit

Die Website regionatur.ch bietet überraschende Einblicke in den Wandel von Natur und Landschaft – auch für Muttenz.

Von Monika Jäggi*

Die beiden Flugbilder von 1920 (links) und 1960 zeigen die enorme Siedlungsentwicklung in Muttenz. Im Bild rechts oben sieht man das schon stark entwickelte Industriegebiet Schweizerhalle. Fotos zVg/Museen und BV Muttenz

Der Wandel vom Bauerdorf zum Industrie- und Wirtschaftsstandort entwickelte sich – im Vergleich zu anderen Gemeinden des Basler Umlandes – in Muttenz spät, dafür intensiv. Eine planlose Bebauung verbrauchte viel Kulturland.

Nicht nur Muttenz, auch die Natur und Landschaft der ganzen Region hat sich stark verändert. Das Umweltbildungs-Programm regionatur.ch. dokumentiert und illustriert diesen Wandel während der letzten 500 Jahre: vom Isteinerklotz im Norden bis zur Jurakette im Süden und von Liesberg bis Oltingen deckt regionatur.ch rund 1000 Quadratkilometer Fläche ab.

Verstehen, was passierte

«Für die Natur sind 500 Jahre eine kurze Zeitspanne, in der die Menschen die Landschaft drastisch verändert haben», sagt der Basler Biologe und Fotograf Beat Ernst, Initiant und Co-Leiter des Projekts. Ziel dieser Website sei es, die Öffentlichkeit und auch Schulen auf den Wandel zu sensibilisieren. Auf rund 7000 Bildern und in 270 Modulen dokumentiert das Programm Veränderungen, erklärt Zusammenhänge, vernetzt Themen und ermöglicht Zeitreisen. Die Tier- und Pflanzenwelt oder das Wachstum von Siedlungen werden mit Hilfe von Werken regionaler Landschaftsmaler, Fotografen und Kartografen dargestellt. Nutzer der Website können sich über die Veränderungen auch auf einer Zeitachse orientieren.

Aber auch Politiker sollen sich auf regionatur.ch informieren, bevor sie Entscheide zum Thema Raumplanung und Verkehr treffen. «Wir können unseren Lebensraum nur gestalten, wenn wir seine Entstehung und seinen Wandel kennen und verstehen», ist der Muttenzer Geograph Hanspeter Meier, Mitautor von regionatur.ch, überzeugt. «Muttenz ist ein Modellbeispiel für den Wandel der Landschaft», erklärt er. «Hier kann man diesen exemplarisch kennen lernen.»

**für regionatur.ch*

www.regionatur.ch

Früher floss ein Dorfbach durch die Muttenzer Hauptstrasse – dieser wurde, auch aus hygienischen Gründen, 1909 eingedolt. Heute deutet nichts mehr auf das Fliessgewässer. Fotos zvg/Museen Muttenz/Hanspeter Meier

Anzeige

alltech Installationen AG

Sanitär Heizung Service

Qualität – Preiswert – Kundenorientiert

Hofackerstrasse 40 B, 4132 Muttenz Tel. **061 639 73 73**
www.alltech.ch alltech@alltech.ch

wernersutter.
Architektur und Immobilien

Sie möchten Ihr Einfamilienhaus, Villa, Wohnung verkaufen?
Unser motiviertes Vermarktungsteam unterstützt Sie dabei
fachkundig, **professionell** und **engagiert**!

werner sutter & co. ag • Tel. 061 467 58 58
Lutzertstrasse 33 • CH 4132 Muttenz
verkauf@wernersutter.ch
www.wernersutter.ch

fisch Planen • Bauen • Pflegen
027931

Fisch Gartenbau AG
Hardstrasse 5
4132 Muttenz

Tel. 061 461 10 08
info@fisch-gartenbau.ch
www.fisch-gartenbau.ch

"wir haben Alles was Sie brauchen!

... was wir nicht haben, brauchen Sie auch nicht!"

WELLER MODE

Weller Mode
Hauptstrasse 72, 4132 Muttenz
Tel 061 461 58 11
info@weller-mode.ch
weller-mode.ch

Claudia Holzer-Troxler
Hauptstrasse 61
+41 61 461 25 68
4132 Muttenz
bluemeginkgo@bluewin.ch

Ramseyer Elektro AG
›die Volltprofis‹
Muttenz Tel. 061 461 12 91
Pratteln Tel. 061 821 81 81
Aesch Tel. 061 751 81 81
www.ramseyer-ag.ch
031618

Scheuermeier
Polsterei
Betten-Fachgeschäft

St. Jakob-Strasse 57
4132 Muttenz
Telefon 061 461 06 00

SEIT 1923
ZUVERLÄSSIGE MÖBELTRANSPORTE
Ihr Umzug - dem Fachmann!
Henschen
BASEL - MUTTENZ
Tel. 061 463 80 90
www.henschen.ch

Bau- und Totalunternehmung

seit 1881 ...

Ihr Ansprechpartner für alle Baufragen!

Planen - Bauen - Verwalten

Muttenz Pratteln
Telefon: 061 / 467 99 66
Internet: www.edm-jourdan.ch
eMail: bau@edm-jourdan.ch

Edmund Jourdan AG

MINERGIE®

Reinhard Ott AG
www.ottag.ch

Ihre Firma für:
Keramische Beläge
Natursteinarbeiten
Mosaikbeläge
Reparaturen
Silikonfugen

4132 Muttenz
Tel. 061 461 65 11
4144 Arlesheim
Tel. 061 702 11 60
keramik@ottag.ch

Wir setzen auf Qualität in allen Bereichen!

avec. MUTTENZ AM BAHNHOF

- OK.– HOT-DOG XXL 5.50CHF
- FRISCHE HANDGEMACHTE SANDWICHES AB 3.90 CHF
- FRISCH GEBACKENES BROT BIS LADENSCHLUSS
- AUSERLESENE WEINE
- CAFÉ-BAR
- SBB UND TNW BILLETT-VERKAUF NATIONAL
- GROSSES KIOSKANGEBOT

Ihr avec.-Team Bahnhof Muttenz
Bahnhofstr. 62 • 4132 Muttenz • Tel. 061 461 86 60

MONTAG BIS FREITAG 6.00–22.00
SAMSTAG BIS SONNTAG 7.00–22.00

Schibler AG
Spenglerei / Steildach / Flachdach

Güterbahnhofplatz 10
4132 Muttenz

www.schibler-ag.ch
info@schibler-ag.ch

061 462 00 00

Michel Meyer & Sabrina Flückiger
RE/MAX Immobilien, Steinentorberg 18
CH-4051 Basel, T +41 61 465 98 81/ -82

Löw Gartenbau

Gwidemstrasse 7, 4132 Muttenz
Telefon 061 461 21 67
www.loewgartenbau.ch

Wir packen alles professionell an.
Ihr Baupartner in der Region

Die Firma GT Bauservice GmbH mit Sitz in Muttenz, 2004 gegründet, mit 6 Mitarbeitern, ist ein junges, dynamisches Unternehmen. Wir sind vorwiegend mit Renovationen, Umbauten und Sanierungen beschäftigt, vor allem mit der Erneuerung von Bädern und Küchen in Ein- und Mehrfamilienhäusern.

Wenn Sie eine Wand abbrechen, den Dachstock isolieren, das Badezimmer oder die Küche renovieren, eine Gartenmauer bauen, eine Wand durchbohren, einen Wasserschaden beheben oder einen Schacht versetzen möchten: Unsere Handwerker erledigen alle Arbeiten rund um das Thema Bauen mit grösster Sorgfalt, Zuverlässigkeit und Fachkompetenz. Wir treffen die nötigen Vorkehrungen, damit die Bewohnbarkeit einer Liegenschaft oder eines Geschäfts unterbruchfrei gewährleistet ist.

Sie haben nur einen Ansprechpartner für die Maurer-, Gipser- und Plattenarbeiten.

Wir möchten allen Kunden, die uns immer wieder berücksichtigen, herzlich danken.

GT Bauservice GmbH
Bernhard Jäggi-Strasse 17
CH-4132 Muttenz
Tel. +41 61 312 21 60

GT BAUSERVICE
Umbau · Sanierung · Renovation

☑ Kundenmaurer
☑ Gipser
☑ Plattenleger

☎ 061 312 21 60

Bernhard Jäggi-Strasse 17
4132 Muttenz · www.gtbauservice.ch

STEINMETZ
BILDHAUER
MESMER.CH

NATURSTEINARBEITEN GRABMALE BRUNNEN
RENOVATIONEN RESTAURIERUNGEN

BILDHAUERATELIER
BURGGASSE 7
4132 MUTTENZ
T 061 461 19 46
F 061 461 26 15
INFO@MESMER.CH

031616

ÖPPIS GUETS US DER REGION

Als innovative Bäckerei der Nordwestschweiz dürfen wir diverse hausgemachte Spezialitäten anbieten.

Hefekranz, Läckerli oder auch unser schmackhaftes salzreduziertes Basler Brot.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Ihre Bäckerei Ziegler

Filiale Muttenz 061 / 461 22 02
Büro Liestal 061 / 906 92 06

Rössli APOTHEKE

Gratis-Hauslieferdienst

M. Abgottspon und ihr Team
Hauptstrasse 54 • 4132 Muttenz

Tel. 061 461 25 25
www.roessliapotheke.ch

Jetzt kostenlos Hörvermögen testen.

NEUROTH
Besser hören · Besser leben

NEUROTH-Hörcenter Muttenz
Hauptstrasse 82 · Tel 061 463 12 55
Mo - Fr 8.30 - 12.00 & 13.00 - 17.30 Uhr
Sa nach Vereinbarung

Medi Podo Podologie
Praxisgemeinschaft

G. Müller
N. Gutknecht
M. Hennink
J. Jermann

Praxis:
Burggasse 10
CH-4132 Muttenz
Telefon: +41 (0) 61 462 06 62
Telefax: +41 (0) 61 462 06 63

ETAVIS
KRIEGEL + CO

Ihr regionaler Elektriker.
061 465 65 65

ETAVIS Kriegel + Co. AG
St. Jakobs-Strasse 40, 4132 Muttenz
Tel. 061 465 65 65, Fax 061 465 65 66

Erfrischend und Natürlich
Drogerie Lutzert
4132 Muttenz
Tel. 061 461 72 77
Lutzert
Mit diesem Bon erhalten Sie bis am 7. Mai
12% Rabatt
auf das ganze Sortiment
(ohne andere Aktionen, Lose, Lotto, Gutscheine, Zigaretten und Alkohol)

meister sanitär + spenglerei ag
• Sanitäre Anlagen
• Spenglerarbeiten
• Blitzschutzanlagen
• Solaranlagen
Herrenmattstrasse 24, Muttenz
Tel. 061 466 80 80
Fax 061 461 32 71
Info@meister-sanitaer.ch
www.meister-sanitaer.ch

Computer-Bianchi IT Solutions
Computerservice
Tel.: 061 599 64 16
Mobile: 079 822 67 40
Mail: info@computer-bianchi.ch
www.computer-bianchi.ch
Montag bis Freitag 8:00 bis 18:00
Samstag 9:00 bis 16:00

Meister Sanitär + Spenglerei AG

Wir wurden 40 und sagen Dankeschön für Ihre Treue und Ihr Vertrauen

Meister Sanitär + Spenglerei AG, gegründet am 1. April 1976 durch Trudi + Walter Meister, ist ein traditioneller und familiengeführter Handwerksbetrieb in Muttenz.

Heute beschäftigen wir ein Team von zwanzig Mitarbeitern, welches in der zweiten Generation von Daniel Meister (eidg. dipl. Sanitärplaner) und Michael Meister (eidg. dipl. Spenglermeister) geführt wird. Wir sind ein qualifizierter Lehrbetrieb, der mit Erfolg junge Leute zum Sanitärinstallateur oder Spengler ausbildet.

Wir bieten ein breites Angebot an Sanitärinstallationen und Spenglerarbeiten an, welche durch Qualität und marktgerechte Preise zu überzeugen wissen.

Profitieren Sie von unserer Erfahrung im Sanitär- und Spenglerbereich – wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Ihre Meister Sanitär + Spenglerei AG

- Sanitäre Anlagen
- Spenglerarbeiten
- Blitzschutzanlagen
- Solaranlagen

Herrenmattstrasse 24, Muttenz
Tel. 061 466 80 80
info@meister-sanitär.ch
www.sanitär-meister.ch

Ihr Partner für Getränke
Thommen Getränke AG

Büro/Verkauf
Grenzacherstrasse 5
4132 Muttenz
Montag geschlossen
Di-Fr 9.00-12.00
14.30-17.30
Sa 9.00-12.00
Hauslieferdienst
Mineralwasser
Bier
Wein
Telefon 061 461 23 42
Fax 061 461 23 89
thommen.drink@bluewin.ch
031621

Blechschaden

DIREKT ZUM FACHMANN
Carrosserie
Munz AG
Sternenfeldstr. 40 Birsfelden
061 313 02 47

PC Verkauf & Support
Leitz

TV HiFi PC Sat Solar
Hauptstrasse 52, 4132 Muttenz
Tel. 061 461 55 88, www.leitzag.ch

BISON Gartenbau AG
Baselstrasse 51, 4132 Muttenz
Tel. 076 562 13 41
bisongartenbau.ch

RaumTRÄUME werden bei uns TraumRÄUME
bauhaus-muttenz.ch
Bauhaus Muttenz Schreinerei
25 JAHRE
Der Schreiner Ihr Macher

Individuelle, auf Mass geschreinerte
Möbel, Türen, Küchen,
Einbauschränke uvm.
Bizenenstrasse 3 B, 4132 Muttenz
061 467 9 467

Schmidlin
Elektro Schmidlin AG
Prattelerstrasse 35
4132 Muttenz
+41 61 465 78 78
www.elektro-schmidlin.ch
360° Schweizer Elektrotechnik
IHR ELEKTROPARTNER VOR ORT
Ein Unternehmen der Burkhalter Group

Frauenverein

Verstärkter Vorstand und eine neue Präsidentin

Am 5. April führte der Frauenverein die 153. Mitgliederversammlung durch. Er geht gestärkt ins neue Vereinsjahr.

Einmal mehr konnte der Frauenverein eine stolze Zahl von Mitgliedern begrüssen. Die Jahresberichte der Präsidentin ad interim, der Ressortleiterinnen von Bibliothek, Budgetberatung und der Mütter-, Väter- und Erziehungsberatung zeigen auf, dass der Verein wiederum auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken kann.

Der Bericht der Brockenstube, verfasst und vorgetragen von Vreni Schmid in ihrem heimeligen Berndeutsch, vermittelt aufs Neue, wie wichtig der Ertrag der Brockenstube für den Verein ist. Die ehrenamtlich arbeitenden Frauen erwirtschafteten einen wesentlichen Beitrag dazu, dass der Frauenverein sein vielfältiges Angebot für die Muttenzer Bevölkerung aufrechterhalten kann. Die Berichte können auf www.frauenverein-muttenz.ch eingesehen werden.

Neu gewählter Vorstand

Erfreulich ist, dass der Frauenverein gestärkt ins neue Vereinsjahr starten kann. Die Mitgliederversammlung wählte unter der Leitung der Tagespräsidentin Annegret Perren Katja Iseli, die bisherige Präsidentin ad interim, zur Präsidentin, und Nelly Debrunner, Alexandra Hornstein sowie Catherine Käppeli als Beisitzerinnen in den Vorstand. Der Verein ist überzeugt, mit Katja Iseli und dem neu zusammengesetzten Vorstand weiterhin erfolgreich wirken zu können.

Zvieri und Rahmenprogramm

Nach dem offiziellen Teil folgte dann das traditionelle Zvieri mit nachfolgendem Rahmenprogramm. Dieses Mal – ganz im Zeichen der Neuerung – erhielten die anwesenden Mitglieder von der Putzexpertin und Ethnologin Katharina Zaugg Anregungen zum gemeinsamen Wellnessputzen nach dem Motto «Putzen gemeinsam statt einsam». Dabei kamen auch die Themen Achtsamkeit und natürlich auch die historischen und sozialen Aspekte des Haushaltens nicht zu kurz.

Vorstand Frauenverein Muttenz

Der neue Vorstand des Frauenvereins nach der Wahl an der Mitgliederversammlung. Foto zVg

Nachrichten

Grosser Dank für die langjährige Velobörse

MA. Der VCS-Ortsgruppe Muttenz gehört grosser Dank für zwei Jahrzehnte Velobörse Muttenz. Der Anlass im Rahmen des Tag des Velos gehörte lange Zeit zur Agenda der Gemeinde.

Jetzt ist die Muttenzer Velobörse nicht mehr. 2015 fand die Börse auf dem Pausenplatz des Breite-Schulhauses zum letzten Mal statt. Leider fanden sich beim VCS vorerst keine Kapazitäten, um die sinnvolle Dienstleistung weiterzuführen.

Der grosse Velomärt Basel von VCS und Pro Velo beider Basel, an dem jedes Jahr rund 1000 gebrauchte und neue Fahrräder die Hand wechseln, findet im gleichen Zeitraum statt und bindet die Kräfte. In diesem Jahr am Samstag, 30. April, von 10 bis 16 Uhr, in der Rundhofhalle der Messe Basel. Der VCS lädt deshalb die Muttenzerinnen und Muttenzer besonders herzlich an den Velomärt Basel ein. Mitglieder von VCS und Pro Velo profitieren vom Früheintritt um 9 Uhr.

Mein Mann, sein Beruf, seine Gesundheit

MA. Am Mittwoch, 27. April, lädt die in Muttenz domizilierte cft ag zu einem öffentlichen Vortrag mit Dr. med. Marco Caimi ins Mittenza ein. Der Titel heisst «Mein Mann, sein Beruf, seine Gesundheit». Der Anlass beginnt um 18 Uhr mit dem Begrüssungsapéro. Mehr als vierzig Jahre Emanzipation haben die Männer passiv über sich ergehen lassen. Nun finden sie sich wieder, aufgeweckt durch die Frauen, in Überforderung und Orientierungslosigkeit. Marco Caimi ist Mediziner, Autor und Speaker aus Leidenschaft. In seinen Seminaren begeistert er das Publikum.

Brauchtum

Herzlich willkommen am Banntag

In Muttenz geht man an den Banntag, so will es die Tradition.

Der Bürgerrat hat dieses Jahr dem Sportverein Muttenz die Führung der Festwirtschaft auf dem Sulzchopf übertragen. Gemeinsam mit einer grossen Anzahl Helferinnen und Helfern wird das Organisationskomitee diese Herausforderung einmal mehr meistern. Die Bevölkerung von Muttenz ist herzlich eingeladen, den Banntag 2016 unter freiem Himmel und hoffentlich bei gutem Wetter zu geniessen und sich gütlich zu tun.

Wie bereits in den letzten Jahren erfolgt der Rottenabmarsch (organisiert durch die Bürgergemeinde) um 13 Uhr bei der Dorfkirche. Unsere Festwirtschaft auf dem Sulzchopf ist ebenfalls ab 13 Uhr für die Besucher bereit.

Den Trend zur Einfachheit wollen wir auch in diesem Jahr beibehalten. Mit feinen Würsten vom Grill, einer Banntagssuppe und einem attraktiven Kuchenbuffet werden wir unsere Gäste verwöhnen. Für den Durst sind genügend Getränke vorhanden und das Unterhaltungsprogramm dürfen wir dem Musikverein Muttenz überlassen.

Gedeckte Sitzplätze können bei der Sulzchopf-Hütte nicht angeboten werden. Wir sind jedoch fest davon überzeugt, dass uns Petrus wohlgesinnt ist, damit dieser Tag nicht buchstäblich ins Wasser fällt.

«Muttenz goht z Muttenz an Banntag, und das, wenn möglich, z Fuess!» Wer nicht gut zu Fuss ist, muss auch dieses Jahr nicht auf die Teilnahme am Banntag verzichten. Unser Banntags-Shuttle wird ab 13 Uhr laufend vom Kirchplatz zur Sulzchopf-Hütte fahren gegen ein Entgelt von 5 Franken pro Person. Parkplätze stehen beim Festplatz keine zur Verfügung.

Die Bürgergemeinde und der Sportverein Muttenz bedanken sich für einen grossen Aufmarsch am Donnerstag, 5. Mai, von der Dorfkirche zum Festplatz Sulzchopf. An dieser Stelle möchten wir uns bei allen Helferinnen und Helfern sowie den Sponsoren im Voraus für ihre Unterstützung bedanken.

Ingrid Kreienbühl, Sportverein Muttenz, für das OK Banntag 2016

REKLAME SCHILDER

AUS BLECH UND EMAIL VON GESTERN.

HEUTE WERTVOLLE KUNST- UND SAMMLERSTÜCKE

BSSM Werbeagentur.

Sonderausstellung, 16. April 2016 – 9. Oktober 2016

Spielzeug Welten Museum Basel

Museum und Shop, Dienstag bis Sonntag von 10 bis 18 Uhr | Ristorante La Sosta, täglich von 10 bis 18 Uhr | Steinenvorstadt 1, CH-4051 Basel | www.swmb.museum

K_1240

Frau (60) sucht

Nebenjob Service oder Verkauf

am Wochenende Samstag und Sonntag

Kontaktaufnahme SMS oder WhatsApp unter Telefonnummer 079 612 29 57

040277

Gärtner übernimmt alle Gartenarbeiten (Baumschnitt) zuverlässig und preiswert.

Telefon 079 425 08 25

040621

HARDEGGER

Zillertal	01. - 05.05.	**Fr. 525.-**
Holland	05. - 09.05.	**Fr. 825.-**
Trentino	13. - 17.05.	**Fr. 555.-**
Davos	30.07. - 02.08.	**Fr. 515.-**
Südpolen	14. - 22.08.	**Fr. 1495.-**
Mauterndorf	27.08. - 02.09.	**Fr. 725.-**
Apulien	02. - 09.10.	**Fr. 1345.-**

►Ferienwochen◄

Fieberbrunn/Maria Alm/Zell am See und Bad Hofgastein 24. - 31.07.

Pertisau/Seefeld 25.09. - 02.10.

040591

Verlangen Sie unser Reise- und Tagesfahrtenprogramm

061 317 90 30

www.hardeggerag.ch

Oetzi Brockenhaus

039640

Umzüge, Räumungen, Entsorgungen und Reinigungen. 2. Pers., Lieferwagen. Ab Fr. 95.–/Std.

Bahnhofstrasse 28, 4133 Pratteln

Tel. 061 953 00 46 oder 078 748 66 06

Kein Inserat ist uns zu klein

Flohmarkt

Samstag, 30. April 2016 von 10 bis 17 Uhr an der Sevogelstrasse 41 in Muttenz

Günstig allerlei aus Küche, Haushalt und Garten zu verkaufen!

040662

Wir kaufen oder entsorgen

Ihr Auto

zu fairen Preisen

079 422 57 57

www.heinztroeschag.ch

K_1212

OTTO'S

Sonntag offen 24. April 2016

von 11 bis 18 Uhr

in der Filiale Pratteln!

Zurlindenstr. 31

040670

Gutschein 10.–

bei einem Einkauf ab 60.–

gültig NUR am Sonntag, 24.4.2016

2 000002 926634

Ausgenommen Webshop, Tabakwaren und Alkohol! Pro Einkauf 1 Gutschein. Nicht kumulierbar mit anderen Rabatten!

Patengemeinde

In Meschendorf lässt der Frühling auf sich warten

Alljährlich reist Philipp Herzog in der Karwoche nach Meschendorf, um die rumänische Patengemeinde zu besuchen.

Von Philipp Herzog*

Das Wetter spielte leider einige Kapriolen, hatte ich doch von Sonne über viel Regen bis hin zu Schnee alles, was möglich ist. Ja, ich merke, ich werde älter, vor allem die Kälte und Nässe haben mir arg zugesetzt. Nachts vor dem Schlafengehen wird der Holzofen noch einmal richtig eingefeuert und am Morgen wird es dann bitter kalt, weil keine Glut mehr im Ofen ist! Den ganzen Tag mit Regenschutz und Kappe im Nassen, im Schmutz und Schlamm herumzulaufen, hat meiner Moral auch nicht besonders gut getan.

Für die Meschendorfer war es ein vergleichsweise warmer Winter. Nur zwei Wochen im Januar hätten sie Temperaturen von minus 20 Grad Celsius gehabt, die restliche Zeit sei das Thermometer nie unter minus 12 Grad gefallen! Entsprechend habe ich die meisten Menschen in einer recht guten körperlichen Verfassung vorgefunden.

Natürlich war die Freude gross über die finanzielle Unterstützung durch die Paten-Batzen aus Muttenz. Dort, wo solche fehlten (rund 50 Prozent haben noch Paten in Muttenz), erhielten die Leute etwas aus unserer Spendenkasse. So konnte ich auch dieses Mal wieder jeder Familie zwischen 70 und 100 Euro übergeben, mit welchen sie Lebensmittel, Brennholz oder auch den Strom bezahlen konnten.

Die glückliche zehnköpfige Familie in ihrem, von Muttenzer Sponsoren gespendeten neuen Heim. Foto Philipp Herzog

Natürlich habe ich auch die diversen Fonds aufgefüllt, wobei vor allem der Kranken-Fonds dringend Nachschub benötigte. Über 5000 Euro hat dieser im vergangenen Jahr verschlungen, denn das Bezahlen von Spital- und Arztrechnungen sowie Medikamenten ist für die Menschen, welche nach wie vor keine Krankenkasse haben, etwas vom Schwierigsten.

Entlastung für die Eltern

Auch die Subvention des Schulbusses sowie die Unterstützung der grösseren Kinder, welche ins Gymnasium gehen respektive studieren mit 50 Euro pro Monat, ist eine enorme Entlastung für deren Eltern. Die Jugendlichen müssen in der Stadt wohnen und essen, brauchen entsprechende Kleider, Schulmaterial und Transportmittel. Diese drei fest verankerten Fonds mit jährlichen Kosten von rund 13'000 Euro sind die wichtigsten Pfeiler unserer Hilfe und bringen den grössten und nachhaltigsten Nutzen für die Dorfbewohner.

Grundsätzlich kann ich sagen, dass, obwohl sich äusserlich im Dorf kaum etwas verändert hat, sich in der Mentalität und in den Herzen der Menschen doch langsam ein Wandel vollzieht. Sie haben gelernt, dass sie ihr Leben in die eigenen Hände nehmen müssen, dass das, was aus Muttenz kommt, zwar eine willkommene und notwendige Ergänzung ist, aber nicht mehr. Auch auf den Staat ist kein Verlass. Dieser bezahlt noch immer nichts an den Schulbus, hat die Landwirtschafts-Subventionen fürs 2015 bis heute noch nicht entrichtet und bei der Bezahlung der Milch liegt er auch zwei Monate zurück. Früher haben die Menschen einfach gejammert oder geschimpft, heute versuchen sie zumindest, mit neuen Ideen und vor allem durch Arbeit ihr Leben zu verbessern.

Wertvoller Beitrag

Nach wie vor bin ich überzeugt, dass wir mit unserer Hilfe einen wertvollen Beitrag dazu leisten, dass sich die Lebensbedingungen der Menschen stetig etwas verbessern und sie auch davon abhalten, im Ausland ihr Glück zu versuchen. Schätzungen zufolge leben und arbeiten über eine Million Rumänen im europäischen Ausland.

Im Juni wird erneut eine Reisegruppe aus Muttenz Rumänien bereisen und natürlich auch Meschendorf besuchen, um die Situation in unserem Patendorf aus erster Hand zu erleben. Für diese Reise wäre noch ein Platz frei. Am Frühjahrsmarkt sind wir nicht dabei, dafür dann wieder am Herbstmarkt im November.

Um unsere Hilfe im bisherigen Rahmen weiterführen zu können, sind wir nach wie vor auf Ihre Hilfe angewiesen. Herzlichen Dank für Ihre Hilfeleistung.

**für die Aktion pro Meschendorf*

Aktion pro Meschendorf Rumänien
Spendenkonto bei der Post
«pro Meschendorf Rumänien»,
PC-Konto Nr. 40-24798-6.
www.meschendorf.ch

Die Bürgergemeinde informiert

Banntag und Waldrundgang

Für die Bürgergemeinde stehen zwei Anlässe auf dem Programm.

Für das Amt des Bürgerratspräsidenten gilt das Mehrheitswahlverfahren. Die Gemeindeverwaltung Muttenz hat die Wahlvorschläge für das Amt des Bürgergemeindepräsidenten, Amtsperiode vom 1. Juli 2016 bis 30. Juni 2020, geprüft und festgestellt, dass Hans-Ulrich Studer durch stille Wahl in seinem Amt bestätigt wird. Es sind innert der gesetzlichen Frist keine weiteren Wahlvorschläge eingereicht worden.

Die konstituierende Sitzung des Bürgerrates vom 12. April hat folgende Verteilung der Departemente bestimmt: Vizepräsident und Finanzen: Rolf Gerber; Forstwesen: Hans Löw; Bauwesen: Michael Kiefer; Flurwesen: Monika Burri.

Gegen die Wahl des Bürgerratspräsidenten kann beim Regierungsrat innert drei Tagen seit der Veröffentlichung Beschwerde eingereicht werden.

Banntag am 5. Mai

Wir freuen uns jetzt schon auf den Banntag. Die Festwirtschaft wird unter der Regie des Sportvereins Muttenz geführt. Der Bürgerrat wünscht dem OK und seinen Helfern vor allem trockene Bedingungen und viele «Banntägler», die sich nach dem Rottenmarsch bei der Sulzchopfhütte einfinden, um dort zum gemütlichen Teil des Tages überzugehen. Abmarsch der Rotten auf dem Dorfplatz ist wie gewohnt um 13 Uhr.

Öffentlicher Waldrundgang

Die Bürgergemeinde lädt die Bevölkerung am Samstag, 7. Mai, zu einem Waldrundgang im Muttenzer Wald ein. Hauptthema wird die Sicherheitsholzerei an der Geispelgasse sein. Der Förster und unser Waldchef haben aus diesem Grund das Thema «Erholung / Nutzung; das Verhältnis zueinander» ausgewählt.

Der Revierförster Markus Eichenberger gibt Ihnen gerne Auskunft auf Ihre Fragen zum Thema oder überhaupt im Zusammenhang mit der Waldbewirtschaftung. Der Rundgang geht weiter zum Fröscheneck. Zirka um 12.30 Uhr kann auf der Rütihard über einem Feuer die selbst mitgebrachte Wurst grilliert werden. Apfelsaft wird offeriert; für andere Getränke sind die Teilnehmer selber besorgt. Der Bürgerrat freut sich auf zahlreiche Beteiligung an allen Anlässen.

Bürgerrat Muttenz

Frühlingsfest «Lörrach swingt» in der Einkaufsstadt Lörrach

Foto: Martina Eckenstein

Lörrach

Die Aktionsgemeinschaft der Innenstadt Pro Lörrach e.V. lädt auch in diesem Jahr zum Frühlingsfest «Lörrach swingt» am 23. und 24. April ein.

Am verkaufsoffenen Sonntag können die Besucher einmal mehr in der Innenstadt von Lörrach einkaufen, verweilen und geniessen. Aktionsstände und kulinarische Stände tragen zusätzlich zur Belebung der Einkaufsstadt Lörrach am Frühlingsfest bei.

In Kooperation mit dem Jazzclub Lörrach treten wieder sechs renommierte Jazz- und Swing-Bands aus Deutschland, aus der Schweiz, aus Kuba und Afrika auf und sorgen für die einmalige Atmosphäre und den besonderen Flair des beliebten Festes. Auf sechs Bühnen in der Innenstadt verteilt, wird Jazz, Swing und Dixie zu hören sein.

Das zweitägige Frühlingsfest findet in der gesamten Lörracher Innenstadt statt. Vom Senigallia Platz, der Automeile in der Tumringer Strasse bis zum Senser Platz, von der Grabenstrasse bis zum Hebelpark, über den Chesterplatz, den Marktplatz mit grossem Bühnenprogramm und Aktionsständen der Partnerstädte, den Alten Markt bis hin zur Basler Strasse – überall wird etwas geboten.

Die Geschäfte haben verschiedene Aktionen und Angebote vorbereitet und die Marktstände entlang der Fussgängerzone offerieren ausgefallene Produkte. Ein grosses und vielseitiges kulinarisches Angebot, das sich über die ganze Stadt erstreckt, lädt zum genussvollen Verweilen ein. Das Besondere und Einmalige des Festes «Lörrach swingt» sind die sechs Jazzbühnen in der Innenstadt am verkaufsoffenen Sonntag, dem 24. April. Auf dem Marktplatz spielt das «Big Sound Orchestra» feat. Isa Morgenstern (voc), am Alten Markt/REWE die «Ritmo Jazz Group» feat. Raymaluz (voc), auf dem Chesterplatz die «Lazy River Jazz Band», am Hebelpark die «Sugar Foot Stompers», an der Grabenstrasse – Garten Café Family – die «Jailhouse Jazzmen» und auf dem Senigallia Platz die Formation «Just Swing».

Am Samstag wird es auf der Marktplatzbühne verschiedene Darbietungen von der HTG-Schülerband «Hello to George», von der Tanzschule «Dance Energy», vom Rock'n'Roll-Club Lörrach, von der Gruppe «Vielklang» und von der Band «SoulRausch» geben. Die Partnerstädte Sens, Senigallia, Chester und Edirne sind traditionell mit von der Partie und nutzen als internationale Gäste die Plattform auf dem alten Marktplatz, um über Land und Leute zu berichten und zu informieren. Erstmals wird auch Haagens Partnerstadt Village-Neuf dabei sein und landwirtschaftliche Produkte anbieten.

Weitere Informationen zu Programm, Spiel- und Bühnenzeiten gibt es in Kürze auf www.proloerrach.de. Hier präsentieren sich zudem die über 130 Mitglieder von Pro Lörrach. Die beliebten Pro-Lörrach-Gutscheine können hier online bestellt werden oder in den Hauptgeschäftsstellen der Sparkasse und Volksbank sowie in der Touristinformation Lörrach erworben werden.

Frühlingsfest LÖRRACH SWINGT
Veranstalter: Pro Lörrach e.V.

Belli Shoes – Bimbi Belli Kindermoden
Grabenstrasse 16, D-79539 Lörrach
Telefon +49 7621 16 34 40 0
info@bellikids.de, www.bellikids.de

Belli SHOES BimbiBelli Kindermoden

Öffnungszeiten: *Montag – Freitag von 10 bis 18.30 Uhr, Samstag von 10 bis 17 Uhr*

eck. Bequem alles unter einem Dach – Bei Bimbi Belli Kindermoden & Belli Shoes in der Grabenstrasse in Lörrach gibt es nicht nur robuste, bequeme und modische Kinderschuhe, sondern weiterhin auch praktische, pflegeleichte und schicke Kinder-/Babymode, die genau den Geschmack der Kids trifft.

Olimpia Raupp legt grossen Wert darauf, dass die Kleinen bei Sonne und Regen immer die richtigen Schuhe tragen, deshalb bietet sie in ihrem Geschäft Belli Shoes eine grosse Auswahl an Kinderschuhen von Bisgaard, Converse, Geox, Momino, UGG, Naturino, Ocra, Primigi sowie Klick an. Neben den Schuhen finden Sie bei Bimbi Belli Kindermoden eine grosse Auswahl an Kleidung von namhaften Herstellern wie BFC, Cakewalk, Eat Ants, Creamy BMS, Pepe Jeans, Petit Bateau, Pezzo d'oro, Oilily, Marco Polo, Sanetta, Vingino.

Outlet Bimbi Belli Kindermode – Belli Shoes

Bimbi Belli Kindermoden & Belli Shoes haben jeweils am Mittwoch und Samstag von 10 bis 17 Uhr den Outlet in der Kirchstrasse 17 in Lörrach für Sie geöffnet.

Kommen Sie bei Bimbi Belli Kindermoden & Belli Shoes in der Grabenstrasse oder beim Outlet in der Kirchstrasse in Lörrach vorbei – überzeugen Sie sich selbst, ein Besuch lohnt sich allemal.

Fotos: Martina Eckenstein

Traummasse fürs Bett

Betten-Renk aus Lörrach ermittelt mit Messsystem den perfekten Schlafplatz

Wer kann sich davon freisprechen, nach einer unruhigen Nacht verspannt aufzustehen? Noch schlimmer: Mancher hat sich längst damit arrangiert, nicht mehr durchzuschlafen. «Das darf nicht sein», warnt Marc Renk. Denn das kann gesundheitliche Schäden nach sich ziehen.

Der Inhaber von Betten-Renk hat eine Lösung: Denn wer am frühen Morgen mit diesen typischen Zeichen aufwacht, sollte sich für ein Bett entscheiden, das perfekt auf ihn abgestimmt wurde.

«Es gibt kein Universalbett für jedermann», gibt Schlafexperte Marc Renk zu bedenken. Für ihn und seine Mitarbeiter ist es immer wieder eine Herausforderung, das optimale Bettsystem für den Einzelnen zu finden. Denn die Hilfe, die ohne Umwege zum erholsamen Schlaf führt, ist kein Zauberwerk, sondern wissenschaftlich fundiert.

Da jeder Mensch in Grösse, Figur und Gewicht unterschiedlich ist, benötigt er ein auf ihn abgestimmtes Bettsystem. Es gilt folglich, der Individualität eines Menschen auch bei der Wahl des Bettsystems Rechnung zu tragen. Daher unterstützen Schlafberater das Kompetenzteam im Hause Betten-Renk. In enger Zusammenarbeit mit dem renommier-

Fotos: zVg

ten Münchner Ergonomie-Institut von Dr. Heidinger, Dr. Jaspert und Dr. Hocke entstand ein Analyseprogramm, das die Hilfestellung leistet.

Um die relevanten Grunddaten zu ermitteln, wird der Kunde bei Betten-Renk zunächst exakt vermessen. Als Ergebnis dieses Computer-Messprotokolls präsentiert sich ein abgestimmtes, sich ergänzendes System aus Unterfederung, Matratze und Kissen, das künftig allabendlich seinem Langschläfer unbeschwert «Gute Nacht» wünscht.

Betten-Renk
Turmstrasse 33
D-79539 Lörrach
Telefon 0049 7621 2318
www.betten-renk.de

BettenRENK

Massarbeit und Zuverlässigkeit aus Erfahrung

eck. Hose zu lang, Bluse zu weit? Knopf abgerissen, Reissverschluss funktioniert nicht mehr?

Die Mass- und Änderungsschneiderei Schwald an der Spitalstrasse 11 ist seit über 20 Jahren in Lörrach und die Inhaberin Waldtraud Schwald-Maimone findet aufgrund ihrer 36-jährigen Berufserfahrung beinahe für jedes Textilproblem eine Lösung.

Kreativität, gute Umsetzung und Verarbeitung werden bei ihr grossgeschrieben. Die Liebe zum Handwerk und zum Umgang mit den verschiedenen Materialien spiegelt sich in allem wider – bei der kleinen Änderung an einem Kleidungsstück, bei der Massanfertigung sowie bei einem aufwendigen Kostüm.

Das Geheimnis gut sitzender Kleidung definiert sich nicht nur über das reine Massnehmen. Persönliche Gewohnheiten und Eigenschaften der Kunden fliessen ebenso mit ein wie Körperhaltung und äussere Erscheinung.

Um den Wünschen der Kunden nach Formenvielfalt gerecht werden zu können, bietet Waltraud Schwald-Maimone Ihnen die Möglichkeit, individuelle Modelle für jeden Anlass in hoher Qualität nach Mass fertigen zu lassen.

Sie müssen Ihren Stil mit niemandem mehr teilen. Durch die individuelle Auswahl von Schnitt, Farbe und Details wird Ihr neues masskonfektioniertes Kleidungsstück nicht nur perfekt zu Ihnen passen, es wird zu Ihrem ganz persönlichen Unikat nach Mass.

Lassen Sie sich überraschen, wie das Team der Mass- und Änderungsschneiderei Schwald Ihre Persönlichkeit nach Mass kleidet.

Öffnungszeiten:
Montag–Samstag 9–13 Uhr
Donnerstag 14.30–18 Uhr.

Mass- und Änderungsschneiderei
Waldtraud Schwald-Maimone
Spitalstrasse 11
D-79539 Lörrach
Telefon +49 7621 4 83 45

Schwald
Meisterbetrieb

Mass- und Änderungsschneiderei

Waldtraud Schwald-Maimone
Spitalstrasse 11
79539 Lörrach
Tel. 0049 76 21/4 83 45

Foto: Martina Eckenstein

Jedes Kleidungsstück wird zum Unikat, zum Ausdruck der Persönlichkeit – Waldtraud Schwald-Maimone präsentiert ihren massgeschneiderten Anzug zusammen mit ihrer selbst kreierten Bluse und dem dazugehörigen Accessoire.

Löwen Reformhaus – Natur pur

Fotos: Martina Eckenstein

eck. Das Löwen Reformhaus ist der Löwen Apotheke angegliedert, die schon in der fünften Generation im Familienbesitz ist. Als älteste Apotheke von Lörrach hat sich der Inhaber Peter Kayser entschlossen, nach über fünf Jahren wieder ein Reformhaus in Lörrach zu eröffnen. «So natürlich wie möglich» – dieser Grundsatz ist die traditionelle Basis des Reformhaus-Sortimentes.

Das Angebot ist frei von Gentechnik, frei von gehärteten Fetten und frei von synthetischen Farb-, Aroma- und Konservierungsstoffen. Die Verwendung hochwertiger Rohstoffe und umweltschonende Herstellung stehen an erster Stelle.

Das Sortiment reicht von Babynahrung über Nahrungsergänzungsmittel bis hin zu einem vielfältigen und reichhaltigen Angebot für Vegetarier und Veganer, lactose- und glutenfreien Lebensmitteln.

Auf individuelle Wünsche der Kunden wird gerne eingegangen und kann bei Bedarf sogar im Sortiment aufgenommen werden. Ganz neu im Programm ist die effektive Naturkosmetik von ANNEMARIE BÖRLIND. Aus dem Zusammenspiel von innovativer Forschung und Wertschätzung der Natur entstehen bei ANNEMARIE BÖRLIND – Natural Beauty Naturkosmetikprodukte – deren Wirksamkeit und Verträglichkeit wissenschaftlich bestätigt sind.

Peter Kayser möchte mit der Verbindung zwischen Apotheke und Reformhaus für alle Belange der Gesundheit seiner Kunden Ansprechpartner sein und Sie auch umfassend beraten.

Löwen Reformhaus Kayser
Untere Wallbrunnstrasse 9
D-79539 Lörrach
Telefon +49 7621 167 61 67
loewen-reformhaus@gmx.de

Öffnungszeiten:
Montag–Freitag 9–13/14–18.30 Uhr
Samstag 9–16 Uhr

BENNY'S *Tee & Gewürze*

eck. Geht man über den alten Marktplatz in Lörrach, so wird man durch die betörenden Gerüche geradezu magisch angezogen. Der Grund «Benny's Teeladen».

Schon beim Betreten wird man von einer riesigen Vielfalt an Teesorten und Gewürzen aus aller Welt empfangen und verzaubert. «Vielfalt» heisst in diesem Fall Hunderte von verschiedenen Sorten, die aus allen Ecken der Erde kommen und sich in ihrem Geschmack zum Teil markant unterscheiden: Herb, fruchtig oder mild – Tee ist eine Welt für sich. Und bei «Benny's Tee und Gewürze» hat diese Welt ein Zuhause.

Das freundliche und aufgestellte «Benny»-Team geht fachmännisch auf die Bedürfnisse und Wünsche ein, lässt den Kunden auch mal an verschiedenen Teesorten «schnuppern» und findet somit gezielt den individuellen Geschmack eines jeden einzelnen Kunden heraus, um den «richtigen» Tee anzubieten. Neue Teesorten in «Benny's» Teeladen zu entdecken, diesen zu Hause frisch aufgebrüht zu trinken, erfüllt so manches Tee-Liebhaber-Herz mit Freude.

Tee gilt auch als Heilmittel. Die innere Ruhe finden – eine Auszeit nehmen und einfach die Seele baumeln lassen – da hilft eine warme Tasse Tee an kalten Tagen oder in der Sommerzeit ein frischer Eistee mit einem herrlichen duftenden Aroma ganz sicher. Ob Pfirsich, Aprikose, Erdbeere, Kokos oder Minze – Sie werden bestimmt Ihren Lieblingstee entdecken. Diesen gemischt mit einem Fruchtsaft Ihrer Wahl sowie Eiswürfel, Sie werden über den frischen und fruchtigen Geschmack staunen, wenn Sie Ihren selbst kreierten Eistee an heissen Sommertagen geniessen können.

Teekannen und Teetassen in leuchtenden Farben und Muster in allen Variationen gehören ebenso zum Sortiment wie antikes Porzellan aus China und Japan.

Alles rund um den Tee, um mit Leib und Seele diesen zu erleben und zu geniessen – Hanspeter «Benny's» Benndorfs Tee- und Gewürzladen versucht Ihnen alle «Tee-Wünsche» zu erfüllen.

Das «Benny»-Team freut sich auf Ihren Besuch.

Der Darjeeling-Flugtee – die Krönung eines Teegenusses

Flugtee – bei den Teekennern ein absolutes Highlight
Das ist kein botanischer Begriff, sondern beschreibt den Transport von frisch geerntetem Tee, das heisst auch der ersten Pflückung, per Flugzeug in die ganze Welt – direkt in Benny's Tee- und Gewürzladen.

Fotos: Martina Eckenstein

Die englische Bezeichnung lautet «first flush». In der Regel ist ein Flugtee nur wenige Wochen im Jahr und auch nur in sehr guten Teegeschäften etwa ab Mai, zum Teil schon früher, erhältlich.

Dieser Tee verfügt über Aromastoffe, die man bei herkömmlichen Tees nicht findet – und das macht ihn zu etwas ganz Besonderem, da dieser nur aus Spitzenlagen und Spitzenplantagen stammt: also von der Ernte auf dem schnellsten Wege in die Teekanne des Geniessers.

Der Darjeeling-Flugtee schmeckt aussergewöhnlich fein, aber auch süsslicher, mit einem Aroma, das man erst bei dessen Genuss beschreiben kann. Die Herkunftsgebiete sind sehr unterschiedlich, aber nur von den besten Plantagen wie von den Südhängen des Himalaya auf über 2000 Metern Höhe und ist ein Spitzenreiter unter den Flugtees.

Wer einmal den Flugtee getrunken hat, wird sich immer auf die neue Ernte freuen und Flugtee zum festen Bestandteil seiner Lieblingssorten machen.

«Benny's Tee und Gewürze»
Marktplatz 9
D-79539 Lörrach
Telefon +49 (0)7621 4 64 49
www.bennys-tee.de

Öffnungszeiten:
Montag–Freitag 9–18.30 Uhr
Samstag 9–16 Uhr

Foto: Martina Eckenstein

Eine neue Welt voller modischer Überraschungen

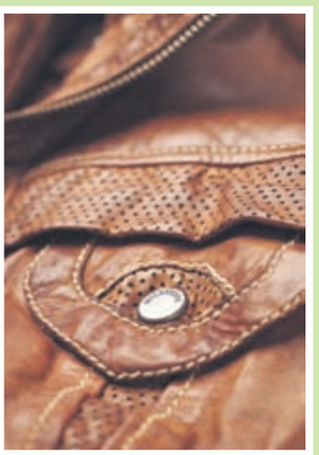
eck. Mit dem ersten Schritt durch die Eingangstüre von Johanna Pennekamps Boutique X-Line wird Ihnen als Kundin eine neue Welt voller modischer Überraschungen geöffnet. Während dieser kleinen Entdeckungstour durch die Boutique stehen Ihnen mit Rat und Tat die Boutique-Chefin persönlich und ihr Team Gudrun Blache und Gerda Biasutti zur Seite. Der Zeitfaktor spielt keine Rolle, denn hier gilt die Devise: «Wir wollen unsere Kundinnen glücklich machen.»

Foto: Martina Eckenstein

Johanna Pennekamp ist ein Mensch voller Leidenschaft für die Mode und Verkaufswelt. Sie hat es geschafft, ihren Laden so einzurichten, dass die Kundinnen sich in der Boutique durch das familiäre und herzliche Ambiente frei entfalten können. Eine Kundin, die sich seit siebzehn Jahren bei X-Line einkleidet, konnte dies nur bestätigen: «Hier scheint einfach immer die Sonne.»

Die Inhaberin hat darauf Wert gelegt, dass X-Line ihre persönliche Handschrift trägt und jede Kundin beim Austreten hundert Prozent zufriedengestellt ist.

X-Line
modisch bequem
in D-79539 Lörrach
Untere Wallbrunnstrasse 4
Telefon +49 7621 27 27
Mittwochnachmittag geschlossen



Fotos: zVg

Pelz und Leder
MEISTERBETRIEB
• Änderung
• Reparaturen
• Umgestaltung
• Neuanfertigung
• Pelz-Aufbewahrung
• Pelz- und Lederreinigung
klauser
Pelz - Leder - Accessoires
Tumringer Straße 183
79539 Lörrach
Tel. +49 76 21 / 4 62 72
www.klauser-pelz-leder.de

Lörrach

Festzeiten:
Samstag, 23. April 2016, 10 bis 18 Uhr und
Sonntag, 24. April 2016, 13 bis 18 Uhr

PRO LÖRRACH

☺Haus zum Kaufen gesucht☺

Wir sind eine Familie mit
vier Kindern und
suchen in Muttenz ein **grösseres**

Einfamilienhaus

mit mindestens 6 Zimmern.

Vielen Dank für Ihre Kontaktaufnahme.

Christof Haudenschild 079 7423 24 22

040586

Büroräumlichkeiten zu vermieten in Muttenz Holderstüdeliweg 14, ab sofort

Büro: 32,4 m², inkl. 1 Aussenparkplatz, Hobbyraum: 12,8 m², Archiv: 8 m² sep. WC + Lavabo vorhanden

Monatsmiete inkl. NK total: CHF 1175.–

Bereits vorhanden: Büromöbel für drei Arbeitsplätze

Anfragen bitte unter kathrin.stocker@verein-alterswohnen.ch, Tel. 061 461 00 03, morgens 9 –12 Uhr

040687

SENNIMMOBILIEN

Nähe Bahnhof/Dorfzentrum!
In Muttenz, Hofackerstrasse 19, vermieten wir per 1. Juni 2016 oder nach Vereinbarung eine renovierte

3-Zimmerwohnung
67 m² im 1. OG (ohne Lift)

- neuwertige Küche mit GWM
- Badzimmer mit Fenster
- Einbauschrank im Eingang
- Parkettboden
- 2 Balkone

Hundehaltung nicht erlaubt!
Mietzins CHF 1525.– inkl. NK
Autoabstellplatz CHF 50.–

SENNIMMOBILIEN-OBERWIL
TELEFON 061 402 00 70
www.sennimmobilien.ch

040646

Zu vermieten:

Einstellhallenplatz

an der Herrenmattstrasse Muttenz
Preis: Fr. 100.– pro Monat
Kontakt: D. Hübler, Tel. 078 797 77 15

040276

Inserate sind GOLD wert

Einfamilienhaus gesucht!

Junge Familie sucht in Birsfelden oder Muttenz ein Eigenheim bis Fr. 900 000.– zum Kauf.

Wir freuen uns über Ihre Kontaktaufnahme.

Familie Dunkel

dunkel@dunkel-service.ch
Tel. 061 311 31 31

040660

040192

wernersutter.
Architektur und Immobilien

M U T T E N Z "Brüggli"
An der Gründenstrasse, Nähe Bahnhof, entstehen stilvolle **Eigentumswohnungen** mit Balkon oder Gartensitzplatz.

3½-Zimmerwohnung
ab CHF 770'000.00 inkl. AEP
4½-Zimmerwohnung
ab CHF 930'000.00 inkl. AEP

Zu jeder Wohnung gehören eine eigene Waschküche und ein Kellerabteil. Ausbauwünsche möglich.

www.wernersutter.ch
werner sutter & co. ag
Tel. 061 467 58 58
verkauf@wernersutter.ch

svit SMK SCHWEIZ

Hausmesse in Therwil
8. bis 30. April 2016

Betten-Haus Bettina

Betten-Haus Bettina AG
Wilmattstrasse 41
4106 Therwil
Parkplätze vorhanden

Telefon 061 401 39 90
www.bettenhaus-bettina.ch

Willkommen in unserer aktuellen Ausstellung des schönen Schlafens in Therwil.

K_1235

SCHIBLER SANITÄR GmbH

HEIZUNG, SERVICE, UMBAU,
NEUBAU

Gründenstrasse 3 | 4132 Muttenz | 061 599 10 12 | www.schibler-sanitaer.ch

039813

Schmid AG
30 Jahre
Jubiläum

«Jungbrunnen» für strapazierte Ledermöbel

Sind Ihre Ledermöbel verblichen, abgenutzt, fleckig oder defekt? – Kein Problem –

Auch wenn die Polsterung oder einzelne Lederteile ersetzt werden müssen: **Renovieren lohnt sich, mit Garantie – *seit 1986* – vom Fachbetrieb**

Lederfärberei Schmid AG, Hauptstrasse 126, 4147 Aesch, 061 721 91 00
www.lederpolster.ch

Leder Schmid AG pflegt Leder Lederpolster Neufärbung
seit 1986

K_1225

Lesekerle

Zaubereien mit Roberto Giobbi

Der weltbekannte Zauberer und Kartenkünstler begeisterte 41 Buben.

Grosse Augen und viel Freude bei den Lesekerle-Buben in der Bibliothek zum Chutz. Roberto Giobbi zaubert den Knoten im Seil weg. Foto zVg

Am Sonntag fand die letzte Lesekerle-Veranstaltung in der Bibliothek zum Chutz vor der Sommerpause statt. Wir hatten das unglaublich grosse Glück, dass sich der weltbekannte Zauberer und Kartenkünstler Roberto Giobbi, unterstützt von seinem Sohn Mirco, als Lesepate zur Verfügung stellte. 41 Buben fanden den Weg in die Bibliothek und liessen sich von Roberto Giobbi verzaubern. Die siebte Veranstaltung hat auch den Besucherrekord aufgestellt.

Da verschwand der Zauberstab statt des Kartenstapels. Ei, das sorgte für Gelächter. Dann war der Knoten im Seil plötzlich weg oder die beiden Hälften eines Seils, obwohl genau in der Mitte durchgeschnitten, nicht gleich lang. Die Buben kamen aus dem Staunen nicht mehr heraus. Ganz stolz waren sie dann natürlich, dass Roberto Giobbi ihnen einen Zaubertrick verraten hat sowie ein Kartenset mit einer Anleitung für zwei weitere Tricks mit nach Hause gab. Ebenso Anklang fand die Geschichte von Zilly der Zauberin sowie ein Ausschnitt aus dem Walt-Disney-Film *Fantasia*.

Wir alle erlebten einen wirklich magischen und zauberhaften Morgen und sagen der Familie Giobbi herzlichen Dank dafür. Nun ist Sommerpause bei den Lesekerlen, im Herbst melden wir uns aber bestimmt zurück. *Janine Steiner für die Lesekerle-Veranstaltung*

Kirchenzettel

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde

Sonntag. Kirche: 10.00 Vikarin Claudia Speiser. *Kollekte:* Diakonische Stadtarbeit Elim. – Feldreben: 10.00 Pfr. Hanspeter Plattner, Konfirmation; Thema: «Baum des Lebens». *Kollekte:* Protestantische Solidarität; Konfgabe (ein Drittel), Kinder- und Jugendarbeit (zwei Drittel).

Wochenveranstaltungen: *Montag.* 19.45 Feldreben: Kantorei. – *Dienstag.* 9.00 Beinhaus: Ökumenisches Morgengebet. – *Mittwoch.* 9.00 Pfarrhaus Dorf: Hilf mit, Seniorenmorgen. 12.00 Feldreben: Mittagsclub. 14.00 Feldreben: Kindernachmittag (Spielnachmittag). 14.30 Feldreben: Treffpunkt Oase. 19.15 Pfarrhaus Dorf: Gespräch mit der Bibel. – *Donnerstag.* 9.15 Feldreben: Eltern-Kindertreff. 12.00 Pfarrhaus Dorf: Mittagsclub. – *Freitag.* 17.00 Feldreben: Gschichte-Chischte.

Altersheim-Gottesdienste. Freitag, 22. April. Alters- und Pflegeheim Zum Park: 15.30 Sozialdiakonin Cornelia Fischer. – Alters- und Pflegeheim Käppeli: 16.30 Sozialdiakonin Cornelia Fischer.

Römisch-katholische Pfarrei

Samstag. 18.00 Eucharistiefeier mit Predigt. – **Sonntag.** 9.30 bis 10.00 Beichtgelegenheit in der Kirche. 10.15 Familiengottesdienst, Taufgelübde-Erneuerung. Einladung zum Pfarreiapéro nach dem Gottesdienst; Service: Senioren-Team. 10.15 Chinderträff «Glasperle» im Stillen Raum der Kirche: Denise Kümmerli, Julie von Büren. 18.00 Santa Messa. – *Kollekte* für die Arbeit der Kirche in den Medien. – **Montag.** 17.30 Rosenkranzgebet. 18.30 Abschlussabend Firmlinge. – **Dienstag bis Freitag.** Jeweils 7.30 Laudes und 18.00 Vesper. – **Dienstag.** 11.30 Mittagessen, anschliessend Jassturnier; für das Mittagessen ist eine Anmeldung erforderlich bei Agnes Mangold, Telefon 061 461 67 71. 19.15 Eucharistiefeier. – **Donnerstag.** 9.15 Eucharistiefeier, Gedächtnis für Ernesto Brendebach und Friedl Marti. 16.30 Bibelgespräch. – **Freitag.** 8.45 Rosenkranzgebet. 9.15 Eucharistiefeier.

Mitteilungen. Lust auf Spargeln. Zum Spargelessen laden wir Sie ein am *Samstag, 30. April,* von 11.30 bis 13.30 Uhr, im Pfarreiheim. Iris Hügin mit ihrem Team serviert Ihnen frischen Spargel auf vielfältige Art zubereitet. Spargeln à discrétion: 25 Franken. Wir bitten um Ihre Anmeldung bis 26. April an das Sekretariat des Pfarramtes, Tramstrasse 55, 4132 Muttenz. – «**Wallfahrt am Ort**». Am *Mittwoch, 4. Mai,* ab 17 bis zirka 23 Uhr. Wir wallfahren in verschiedenen Gruppen am Ort. Um 19 Uhr feiern alle gemeinsam eine Eucharistiefeier in der katholischen Kirche Muttenz. Um 19.45 Uhr Pizza-Plausch für alle, Essen und alkoholfreie Getränke gratis. Eine Anmeldung für die Wallfahrt und das Essen ist erforderlich. Handzettel liegen in der Kirche auf. – **Club 55plus entdeckt die Schweiz.** Besuch der Rosenstadt Rapperswil mit Überquerung des Zürichsees auf dem Pilgersteg und Führung im Zisterzienserinnenkloster Wurmsbach am *Mittwoch, 11. Mai.* Treffpunkt: 7.15 Uhr, katholische Kirche Muttenz. Die Ausschreibung liegt in der Kirche auf.

Evangelische Mennoniten-gemeinde Schänzli

Samstag. 14.00 Jungschar. – **Sonntag.** 10.00 Gottesdienst; Heaven Up für Teens; Kindergottesdienst. – **Montag.** 20.00 Chor. – **Dienstag.** 14.00 Strickkränzli. – **Mittwoch.** 15.00 Singen mit den «Grauen Staren». 19.30 Quiltgruppe. 20.00 Frauensoirée.

Chrischona-Gemeinde Muttenz

Samstag. 8.30 Gemeindegebet. 14.00 Jungschar. 19.30 «träff.jugend». – **Sonntag.** 10.00 Gottesdienst mit Abendmahl, Kidstreff, Kinderhüte. – **Donnerstag.** 15.00 Bibelstunde.

Reformierte Kirche

Maitanz und Lebensbaum

MA. An vielen Orten der Schweiz wird nach altem Brauch ein Maibaum aufgestellt. Dies als Symbol, den Frühling und die wärmere Jahreszeit willkommen zu heissen. Der Bändertanz rund um den Maibaum ist weniger anzutreffen.

In Muttenz pflegt die Trachtengruppe diese alte und schöne Tradition. Sie feiert heuer ihr 70-jähriges Bestehen und wird den Gottesdienst am Sonntag, 1. Mai, um 10 Uhr mit Pfarrer Hanspeter Plattner in der Dorfkirche, mitgestalten.

Sicher wird es ein frühlingsfroher Sonntagmorgen. Den Segen wird Hanspeter Plattner draussen beim Maibaum erteilen.

Anzeige

Bieli Bestattungen

Ein Familienunternehmen seit 1886 für Muttenz, Pratteln und Umgebung

Hauptstrasse 51, 4132 Muttenz
Tel. 061 461 02 20
Wir sind 24 Stunden für Sie da.
www.bieli-bestattungen.ch

Anzeige

acura spitex
Pflege und Betreuung zu Hause seit 1995

«Meine Spitex, ganz persönlich von 6–22 Uhr für mich da!»

T 061 322 41 74
info@acura-spitex.ch

040016

Bereit für den Spass auf zwei Rädern?

Es gibt gute Gründe, mit dem Velo die Gegend zu erkunden. Zunächst einmal ist der Zweiradfahrer wesentlich näher an den Elementen.

Das mag manchmal etwas nerven, wenn man sich auf den Sattel geschwungen hat und es eine Viertelstunde später zu regnen beginnt. Wieder zurück? Oder doch weiterfahren, weil man ja schon nass ist?

Wenn allerdings die Sonne scheint und das Wetter langsam wieder wärmer wird, gibt es beim Velofahrer keine neidischen Blicke in den Innenraum der Autos mehr, sondern nur noch gepflegtes Mitleid: Wer schliesst sich an einem schönen Tag schon freiwillig selbst ein? Es ist deshalb auch nicht weiter verwunderlich, dass die Zahl der Fahrräder auf den Strassen zwischen Frühling und Herbst markant ansteigt. Bei den Velos hat spätestens die Verbreitung von Mountainbikes vor zwei Jahrzehnten eine regelrechte «Artenvielfalt» losgelöst. Musste einst zwischen Rennvelo oder Stadtvelo entschieden werden, sind neben den erwähnten Mountainbikes diverse Modelle auf den Markt gekommen, die für unterschiedlichste Ansprüche gebaut wurden. Wie die Entwicklung in diesem Jahr aussieht, wird uns der Frühling zeigen, wenn die Kunden bei den ersten Sonnenstrahlen wieder in die Geschäfte stürmen. Die Velobranche erwartet, dass sich die E-Bikes weiterhin gut verkaufen werden.

Auch bei den Motorrädern werden im Frühling wieder die Maschinen aus den Garagen geholt – oder gleich das neueste Modell beim Händler bestellt. Den ersten Ausfahrten ins Grüne steht nur der Frühlingscheck im Weg. Hat das Motorrad den Winter gut überstanden? Ein Frühlingsservice hat der Fahrsicherheit noch nie geschadet. Wer klug ist, gibt sein motorisiertes oder unmotorisiertes Zweirad noch mit den letzten Regengüssen vor dem schönen Wetter dem Fachmann zur Überholung. Dann steht dem Vergnügen nichts mehr im Wege.

Foto: Burkard Vogt,pixelio.de

Autec-Vertrieb geht in neue Hände

Per 1. Mai 2016 geht die Firma Autec-Vertrieb in Binningen, die mit Produkten für Unterhalt, Reparatur und Restauration von Auto, Motorrad und Boot handelt, in neue Hände.

«Ich bin froh, dass wir den Fortbestand der Autec-Vertrieb sichern konnten!», sagt Reto Buchmeier, bisheriger Inhaber der Firma. «Mit Georges Hurt haben wir einen Nachfolger gefunden, der den Markt seit Jahren kennt und uns tatkräftig unterstützt hat!» Was wird sich denn in Zukunft ändern? Georges Hurt sagt: «Einmal abgesehen davon, dass wir unsere Kundschaft ab Eiken beliefern, wird die grösste Änderung ein neuer Internetauftritt sein, denn wir wollen unserer Kundschaft die Bestellmöglichkeit via Web-Shop erleichtern. Aktuell kann das Sortiment, welches Artikel wie Kabelbinder, elektrotechnische Produkte, Kraftstoffschläuche und Gummiteile umfasst, als Katalog von der Homepage heruntergeladen werden.

Autec-Vertrieb
Bergstrasse 10
5074 Eiken
061 303 23 03
www.autec-vertrieb.ch

Velos – Motos

Foto: Instinktknipser, pixelio.de

Der farbige Veloladen in Münchenstein
Tel: 061 338 92 33
www.lorisconcept.com,
Dammstrasse 36, 4142 Münchenstein

LORIS Cycles

Unsere Highlights:
Single Speed / Fixies

Gangurru
Lady Bikes (ab CHF 398.-)
in 13 verschiedene Farben

Das Loris Team freut sich auf Ihren Besuch

Die Welt von Honda in ihrer ganzen Pracht

Die motodesign AG in Pratteln erstrahlt nach einem Umbau im neusten Honda-Glanz. Der grösste Honda-Vertreter weit über die Region hinaus bietet alles, was das Herz der Motorradfahrer begehrt. Dazu gehört auch wieder die legendäre Africa Twin.

Der Showroom der motodesign AG erstrahlt im für jeden Motorradliebhaber bekannten Rot und Weiss. Das Flügel-Logo sticht sofort ins Auge. Hier spürt man die pure Leidenschaft für Honda. Modern, elegant, sportlich. «Genau wie die Motorräder von Honda», schwärmt Geschäftsführer Cyrill Schärz. Ein Wow-Gefühl kommt beim Betreten des Showrooms hoch. Die motodesign AG

Ein Wow-Gefühl beim grössten Honda-Vertreter weit über die Region hinaus. (Foto Tobias Gfeller)

ist die erste Vertreterin mit dem neuen Honda-Design weit über die Region hinaus.

Spezialisiert auf individuelle Wünsche

Die modernste Einrichtung und die grösste Fahrzeugpalette. «Und was wir nicht gerade an Lager haben, können wir natürlich bestellen», betont Schärz. Verkauf, Service, Diagnose, mechanischer und optischer Umbau sowie diverse Tuningvarianten – das Angebot der motodesign AG ist breit und tief zugleich. Bis ins letzte Detail wird an den Motorrädern gearbeitet. «Wir sind alle selber grosse Liebhaber», betont Cyrill Schärz. In der Werkstatt sind alle Marken willkommen. Die Experten der motodesign AG sind spezialisiert auf individuelle Wünsche beim Umbau der Maschine.

Die Legende Africa Twin ist wieder da

Unter den Dutzenden an Motorrädern im Showroom befindet sich seit Anfang des Jahres wieder eine Ikone in neuster Ausführung, die CRF 1000L, die legendäre Africa Twin. Die handliche Enduro ist sowohl auf die Strasse wie auch auf das Gelände hin zugeschnitten und für den Alltags- und Freizeitgebrauch geeignet. Mit ihrem unverwechselbaren Fahrgefühl und ihrem eigenständigen Charakter wurde die vierfache Rallye Dakar-Siegerin zur Ikone. Honda produziert sie mit dem DCT-Getriebe und normal geschalten. «Da geht einem das Herz auf», strahlt Cyrill Schärz.

motodesign AG
Muttenzerstrasse 119
4133 Pratteln
061 821 75 00

info@motodesign.ch
www.motodesign.ch

Alles neu macht der Frühling!

HONDA

Besuchen Sie unseren komplett neuen Showroom und testen Sie den überarbeiteten Klassiker African Twin.

motodesign
Muttenzerstrasse 119, 4133 Pratteln
www.motodesign.ch, 061 821 75 00

motodesign: Das modernste Honda-Motorrad-Center weit und breit.

BÜRGERGEMEINDE MUTTENZ

07. Mai 2016
Öffentlicher Waldrundgang

www.bg-muttenz.ch

Treffpunkt und Start ist um 9.45 Uhr beim Dorfbrunnen in Muttenz (bei jeder Witterung).

Thema/Rundgang: Erholung/Nutzung des Waldes im Verhältnis zueinander. Der **Sicherheitsschlag im Gebiet Geispel** wird vom Förster vor Ort erklärt und Fragen dazu beantwortet. Es geht weiter übers **Fröscheneck** hinauf zur Rütihard. Zum Abschluss, um **ca. 12.30 Uhr** brennt oberhalb des Vita Parcours ein Feuer für die selbst mitgebrachte Wurst, Apfelsaft wird offeriert.

ALLE sind herzlich willkommen: Einwohner, Bürger, Gäste, Besucher ... mit Kind oder Hund etc. ... Die Kleidung soll dem Anlass angepasst sein.

Bei Fragen:
Waldchef der Bürgergemeinde, Tel. 079 434 51 50
oder die Verwaltung, Tel. 061 461 71 46

Bürgerrat Muttenz und Förster Markus Eichenberger

036275

Unser Motto:

«Jutze im Dorf»

Samstag, 30. April 2016

In der ref. Kirche St. Arbogast Muttenz

Der Jodlerklub Muttenz ladet Sie herzlich ein zum Expertisensingen als Vorbereitung auf das NWSJ-Verbandsfest vom 10. bis 12. Juni 2016 in Rothrist. Es sind 15 Formationen angemeldet, welche sich dem Juroren-Team stellen.

Der Konzertbeginn ist um 18 Uhr.

Der Eintritt ist gratis, Kollekte.

Ab 17 Uhr führen wir auf dem Gemeindeplatz bzw. im Festzelt einen Wirtschaftsbetrieb mit diversen Speisen und Getränken bis 02 Uhr.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

www.jodlerkub-muttenz.ch

040644

Metall ist unsere Stärke
Jakob Gutknecht AG

Hardstrasse 19
CH-4132 Muttenz
Tel. +41 (0)61 465 90 10
Fax +41 (0)61 465 90 11
info@jakobgutknecht.ch
www.jakobgutknecht.ch

· Metallbauarbeiten
· Geländer u. Handläufe
· Türen u. Tore
· Glasschiebedach
· Sitzplatzüberdachung
und vieles mehr ...

040137

Badische Spargeln

Jeden Donnerstag, Freitag, Samstag in Muttenz.
Geniessen Sie die täglich direkt an unseren Marktstand gelieferten frischen Spargeln. Badische Spargeln sind die besten, ein wahrer Genuss! 09 bis 18 Uhr, Samstag 9-16 Uhr; solange Vorrat. 500gr Fr. 7.50, Offenverkauf.

Hauptstrasse 76, vor Huber-Schuh, **Muttenz**

Tägliche Lieferung auch an Gastronomie.
H+P Bloch Spezialisten für täglich frischen Spargel. Telefon 061 271 40 90.

040671

Praxisgemeinschaft für Augenheilkunde Muttenz / Pratteln

Ich freue mich, Ihnen mitteilen zu dürfen, dass
Frau Dr. med. Agnieszka Starnawska per 01.05.2016 in meine Praxis eintreten wird.

Frau Dr. Starnawska ist Fachärztin FMH für Augenheilkunde und arbeitet seit 2012 als Augenärztin im Augenzentrum Muttenz bei Herrn Dr. med. Stephan Imper, Augenarzt FMH und Augenchirurgie. Sie wird montags und freitags in der Praxis tätig sein.

Ich werde weiterhin dienstags bis donnerstags meine Patienten betreuen.

Wir heissen Frau Dr. Starnawska in unserer Praxis herzlich willkommen.

Dr. med. R. Bittel
Augenarzt FMH
Oberemattstrasse 33
4133 Pratteln
Tel.061 821 28 38

040688

Möchten auch Sie den Muttenzer & Prattler Anzeiger Woche für Woche in Ihrem Briefkasten?

Abo-Bestellung
Jahresabo zum Preis von Fr. 76.–

Ich abonniere den
Muttenzer & Prattler Anzeiger

Name

Vorname:

Adresse:

Telefon:

Unterschrift:

LV Lokalzeitungen Verlags AG
Abo-Service, Postfach 198
4125 Riehen

Telefon 061 645 10 00
abo@lokalzeitungen.ch
www.muttenzeranzeiger.ch/www.prattleranzeiger.ch

Hebammenpraxis

Hand in Hand durch die Elternzeit

Marisa Zumbrunn hat eine Hebammenpraxis in Betrieb genommen.

MA. Am Samstag, 9. April, wurde an der Hauptstrasse 7 die Hebammenpraxis Muttenz eröffnet. Wo früher unter anderem Kinderbücher verkauft wurden (Buchhandlung «zum Goldenen Schnitt»), werden nun angehende sowie frischgebackene Eltern fachkundig beraten und betreut.

Marisa Zumbrunn ist 1990 geboren und in Muttenz aufgewachsen. Nach dem erfolgreichen Abschluss als Hebamme an der Berner Fachhochschule im Frühsommer 2013 arbeitete sie knapp drei Jahre im Gebärsaal des Bethesda-Spitals in Basel.

Zeit für etwas Neues

Im Sommer 2015 startete Marisa Zumbrunn in einer Teilzeittätigkeit als freiberufliche Hebamme in der Schwangerschafts- und Wochenbettbegleitung. 2016 war es für sie Zeit, etwas Neues zu wagen. Die frei praktizierende Muttenzer Hebamme bietet in der neuen Praxis folgende Dienstleistungen an:

- Schwangerschaftsbegleitung
- Geburtshilfliche Akupunktur
- Geburtsvorbereitungskurse
- Ambulante Wochenbettbetreuung
- Stillberatung
- Stilltreff
- Trageberatung
- Rückbildungskurse

Im der Liegenschaft vorgelagerten Schaukasten sind zudem historische Utensilien der legendären Muttenzer Hebamme «Schwester Alice» ausgestellt. Ein Blick zurück in die 50er-Jahre lohnt sich mit Sicherheit! Damals wurden noch viele Kinder zu Hause geboren und die Mütter waren froh um die Unterstützung der Hebamme.

Weitere Informationen
Auf der Homepage
www.hebammenpraxis-muttenz.ch

Der Schaukasten vor der Hebammenpraxis zeigt Gebrauchsgegenstände der Muttenzer Hebamme «Schwester Alice». Foto zVg

Parteien

GV der EVP Muttenz-Birsfelden

Die EVP Muttenz-Birsfelden führte am vergangenen Samstag ihre Generalversammlung durch. Diese fand im Gemeindesaal der Evangelisch Methodistischen Kirche in Birsfelden statt und begann mit einem feinen Brunch. Bei den statutarischen Geschäften wurde Christian Muhmenthaler neu als 2. Vizepräsident in den Vorstand gewählt.

Ebenfalls an der GV wurden die Kandidierenden für den Schulrat bestätigt. Es sind dies: Corina Schweighauser (bisher) für den Kindergarten- und Primarschulrat, Guido Langenegger für den Sekundarschulrat und Daniel Jauslin (bisher) für den Musikschulrat.

EVP Muttenz-Birsfelden, Jakob von Känel, Präsident

Stabwechsel bei den Grünen

Bereits an der letzten Gemeindeversammlung wurde Marianne Burkhardt mit langem Applaus aus der Gemeindekommission verabschiedet. Nun hat sie auch das Präsidium der Grünen Muttenz abgegeben. Lukas Süman und Peter Hartmann teilen sich künftig das Präsidium und freuen sich auf die neue Herausforderung. Die Grünen Muttenz danken Marianne Burkhardt ganz herzlich für ihren langjährigen und grossen Einsatz für die Partei und für die Gemeinde Muttenz und wünschen ihr und ihrem Mann René alles Gute für die Zukunft.

Im Namen der Grünen Muttenz: Lukas Süman und Peter Hartmann

Dank für den langjährigen Einsatz. Von links: Joachim Hausammann, Gemeinderat, Marianne Burkhardt, Peter Hartmann und Lukas Süman, Co-Präsidenten Grüne Muttenz. Foto zVg

SP: Co-Präsidium und Nomination

Die SP Muttenz wird neu durch ein Co-Präsidium geführt. In der Generalversammlung vom 12. April wurden Jonas Eggmann, der bisher im Vorstand tätig war, und Land- und Gemeinderätin Kathrin Schweizer ins Co-Präsidium gewählt. Die bisherige Präsidentin Betül Karabulut trat nach drei Jahren im Amt zurück.

Jonas Eggmann und Kathrin Schweizer möchten auf der in den letzten Jahren geleisteten Arbeit aufbauen und die SP weiterhin als prägende soziale Kraft in der Muttenzer Politik etablieren, die sich für eine Politik für alle statt für wenige einsetzt. Ein Schwerpunkt soll auf die Förderung von bezahlbarem Wohnraum gelegt werden sowie auf den Widerstand gegen die rechtskonservative Abbaupolitik, die verheerende Konsequenzen für die Gemeinde hat.

Die bisherige Präsidentin Betül Karabulut trat nach drei Jahren im Amt zurück. Unter ihr konnte die SP erfolgreich den Angriff auf die zwei SP-Sitze im Gemeinderat abwehren sowie bei allen anderen Wahlen ihre Sitzanzahl halten. Zudem lehnte die Gemeindeversammlung unter der Führung der SP die Kooperationsvereinbarung II zur Teilsanierung der Deponie Feldreben ab. Betül Karabulut bleibt der SP im Vorstand und in ihrer Funktion als Mitglied der Gemeindekommission erhalten.

Ebenfalls nominierte die SP Muttenz ihre Kandidatinnen und Kandidaten für die Schulratswahlen vom 5. Juni: Für den Kindergarten- und Sekundarschulrat Yolanda Pfaff (bisher) und Rahel Friedmann (neu), für den Sekundarschulrat Beat Eglin und Osman Aycicek (beide bisher) sowie für den Musikschulrat Beat Eglin (bisher). Die SP Muttenz ist überzeugt, dass sie mit diesem Vorschlag äusserst kompetente und engagierte Persönlichkeiten zur Wahl empfiehlt, die sich für eine hohe Bildungsqualität und Chancengleichheit an unseren Schulen einsetzen werden.

SP Muttenz, Jonas Eggmann, Co-Präsident

Vereine

CEVI Jungschar Muttenz. Jeden Samstagnachmittag abwechslungsreiche und auch besinnliche Programme für Buben und Mädchen von 7 bis 14 Jahren. Kontaktperson: Florence Müller, Burggasse 20a, Muttenz, Telefon 061 461 36 86; www.cevi.ch/muttenz.

Familiengarten-Verein Muttenz. Interessenten für Aktiv- (Übernahme eines Gartens im Areal Hardacker) und Passivmitgliedschaft melden sich beim Präsidenten:
Hans Zimmermann, St. Jakobstrasse 2, 4132 Muttenz, Tel. 061 461 46 82.

Frauenchor Muttenz. Gesangsstunde Mittwoch, 19.45 bis 21.45 Uhr im Wartenbergsaal im Mittenza. Neue Sängerinnen sind herzlich willkommen! Auskunft erteilt Ulrike Eichenberger, Tel. 061 461 41 26.

Frauensportverein SVKT. Eine Gymnastikgruppe 17.45–19 Uhr, eine Fitnessgruppe 20.15–21.45 Uhr, Dienstag, neue Turnhalle Hinterzweien. – Morgengymnastik 60plus: Mittwoch, 9–10 Uhr, katholisches Pfarreiheim. Auskunft erteilt die Präsidentin: Antonia Noij, Chrischonastr. 12, Tel. 061 461 73 93. – Kinder-Turnen (SVKT) siehe unter Kinderturnen. – Tandem-Turnen (Fitness für Mütter/Turnen für Kinder) Donnerstag 9–10 Uhr, Turnhallen Hinterzweien. Auskunft erteilt Denise Brückner, Tel. 061 462 02 59. – Mutter- und Kind-Turnen (SVKT): Dienstag-, Mittwoch-, Donnerstag- und Freitagvormittag. Auskunft erteilt Maja Schaffner, Tel. 061 462 03 41.

Frauenturnverein Muttenz-Freidorf. Mittwoch, Turnhalle Hinterzweien: 19–20.15 Uhr Indiaca, 19–20 Uhr Gymnastik Seniorinnen, 20.15–21.45 Uhr Fitness/Aerobic für jedes Alter. Präsidentin: Esther Hofer, Tel. 061 461 92 74.

Frauenverein Muttenz. Brockenstube geöffnet Mittwoch 14–19 Uhr, Brühlweg 3. Erlös zugunsten Bedürftiger und gemeinnütziger Zwecke. Tel. 061 462 02 10. Gratisabholdienst. – *Mütter-, Väter- und Erziehungsberatung:* Telefonische Beratung Montag, Dienstag, Donnerstag 8.30–10 Uhr, persönliche Beratung mit Voranmeldung Montag, Dienstag, Donnerstag 10–12.30 Uhr, Montag und Dienstag 13.30–17.30 Uhr, Tel. 061 462 02 02, Adresse: Brühlweg 3, E-Mail: muetterberatung@frauenverein-muttenz.ch – *Bibliothek zum Chutz:* Brühlweg 3, Freihandbibliothek für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Öffnungszeiten: Montag 14.30–18.30 Uhr, Dienstag 9–12 Uhr, Mittwoch 14–20 Uhr, Donnerstag 14.30–18.30 Uhr, Freitag 14.30–18.30 Uhr, Samstag 9–12 Uhr. *Budgetberatung:* Telefonische Auskunft und Anmeldung: 061 462 02 20.
Homepage: www.frauenverein-muttenz.ch

Gesellschaft pro Wartenberg. Jeden ersten Donnerstag im Monat Hock in Reize's Weinstube im Rössli Muttenz. Jeden Monat findet eine Wanderung statt. Info und Anmeldung: Peter Betz, Tel. 061 461 04 15.

Gymnastikgruppe Muttenz. Gymnastikstunde für Frauen ab 50, Mittwoch, 20.15–21.30, Turnhalle Donnerbaum. Auskunft durch die Präsidentin, Frau Meta Diem, Tel. 061 461 66 37.

Gym Rhythmik. Aerobic-Low-Impact: Gründen-Turnhalle. Dienstag, 20 bis 21 Uhr. Auskunft durch Monika Giacchetto, Telefon 061 461 80 60.

Hundesport Muttenz. Wöchentliche Trainings: Dienstag, 19–20 Uhr, Rally-Obedience, Auskunft: Erika Wüest, e.mwuest@bluewin.ch, 079 442 01 33; Mittwoch, 18.30–20.30 Uhr Begleithundetraining, Auskunft: Andrea Baumgartner, begleithunde@hundesport-muttenz.ch, 079 506 22 80; Donnerstag, 18.30–20 und 20–21.30 Uhr Agility, Auskunft: Marion Dürig, 076 513 30 64; Samstag 10–11.30 Uhr Agility Aufbaukurs, Auskunft: Paula von Boletzky, 076 512 51 02. Jährlich werden 1–2 Erziehungskurse à neun Lektionen jeweils Montagabends durchgeführt, Auskunft gibt: Andrea Baumgartner, E-Mail begleithunde@hundesport-muttenz.ch, 079 506 22 80.
Internet: www.hundesport-muttenz.ch

Jodlerklub Muttenz. Gesangsstunde Donnerstag, 20 Uhr, Aula Gründenschulhaus. Neue Sänger sind jederzeit herzlich willkommen. Tel. Präsident: 061 311 51 50. Tel. Dirigentin: 061 461 22 03.

Jugendmusik Muttenz. Musikproben Korps jeweils am Montag von 19.00–20.30 Uhr im kath. Pfarrheim, Tramstr. 53, 4132 Muttenz. Erste Ensembles in Absprache mit den Musiklehrern der AMS. Interessierte Kinder und Jugendliche sind jederzeit herzlich willkommen. Nähere Infos erteilt gerne Präsidentin Nicole Brunner, 078 613 20 21, praesident@jugendmusikmuttenz.ch oder über www.jugendmusikmuttenz.ch

Jungwacht & Blauring Muttenz. Gruppenstunden, Scharanlässe, Sommerlager, Pfingstlager usw. für Kinder von 7–15 Jahren. Weitere Auskunft bekommen Sie bei Luca Zagarella (079 695 38 55) | per Mail unter jublamuttenz@bluewin.ch | auf www.jubla-muttenz.ch | Gruppenstunden finden jeden Samstag (ausgeschlossen Ferien) von 13.00 Uhr bis 15.30 Uhr statt. Treffpunkt ist der Brunnen bei der röm.-kath. Kirche.

Kantorei St. Arbogast. Chorprobe montags von 19.45 bis 22 Uhr im Kirchgemeindehaus Feldreben. Präsidentin: Susanne Weber. Auskünfte gibt Ihnen gerne: Elisabeth Rudin, Telefon 061 461 14 19.

Katholische Frauengemeinschaft. Auskunft und Jahresprogramm unserer Aktivitäten, Kurse, Besichtigungen, Vorträge sind erhältlich bei der Präsidentin Manuela Allegra, Unterwartweg 53, Tel. 061 401 52 65.

Kinderturnen (SVKT). Turnen für Kindergartenkinder: Montag 16.30–17.30 Uhr Turnhalle Breite; Dienstag 15.30–16.30 Uhr Turnhalle Hinterzweien (Sekundar); Donnerstag 16–17/17–18 Uhr Turnhalle Gründen. Auskunft: Monika Lindenmann Tel. 061 461 07 69, modi.lindenmann@bluewin.ch

KTV Muttenz. Gymnastik und Spiel: 19 bis 20.15 Uhr, Fitness und Spiel: 20.15–21.45 Uhr, jeden Donnerstag in der Donnerbaum-Turnhalle. Präsident Sepp Blättler, Telefon 061 461 18 62. www.ktvmuttenz.ch

Ludothekenverein Mikado. Öffnungszeiten der Ludothek an der Hauptstrasse 38 in 4132 Muttenz: Dienstag 9–11 Uhr, Mittwoch 16–19 Uhr, Freitag 15–17 Uhr, Samstag 10–12 Uhr. Tel. 061 461 59 88, info@ludothekmikado.ch, www.ludothekmikado.ch

Männerchor Pratteln-Augst-Muttenz. Die ideale Chorgemeinschaft für aufgestellte und Kameradschaft liebende Männer jeden Alters. Gesangstunden jeden Donnerstag, 20 Uhr. Gerade Monate im Mittenza, Wartenbergsaal (Hintereingang), in Muttenz, ungerade Monate im Gemeindehaus in Augst. Während der Schulferien finden keine Gesangstunden statt. Unverbindliches Schnuppern für Gesangfreudige, auch für Anfänger, jederzeit möglich. Dirigentin Barbara Hahn.
Kontaktpersonen:
Romeo Hängärtner, Muttenz, Tel. 061 461 65 76.
Walter Schürch, Pratteln, Tel. 061 821 34 67.
Jürg Aebi, Giebenach (für Augst), Tel. 061 811 48 15.

Museen Muttenz. *Ortsmuseum mit Karl-Jauslin-Sammlung:* Schulstrasse 15, beim Feuerwehrmagazin. Geöffnet am letzten Sonntag des Monats, ausser in den Monaten Juli und Dezember, 14 bis 17 Uhr. *Bauernhausmuseum:* Oberdorf 4, bei der Kirche St. Arbogast. Geöffnet am letzten Sonntag der Monate April bis Oktober von 10–12 und 14–17 Uhr. Vermittlung von Führungen für Gruppen, in beiden Museen auch ausserhalb der Öffnungszeiten: Erna Imark, Sekretariat, Mo, Mi und Fr von 7.30 bis 11.00 Uhr, Telefon 061 466 62 71 oder E-Mail: museen@muttenz.bl.ch.

Musica Sacra Muttenz. Verein für Musik in der katholischen Kirche Muttenz. Der Vianney-Chor probt regelmässig donnerstags von 20 bis 22 Uhr. Die Männerschola «Oriscus» pflegt den Gregorianischen Gesang und probt nach Absprache. Ebenso probt nach Absprache die Frauenschola. Neue Sängerinnen und Sänger sind jederzeit herzlich willkommen. Nähere Auskunft geben Ihnen gerne Christoph Kaufmann, Musiker, Tel. 061 302 08 15, oder Erika Wehrle, Präsidentin, Telefon 061 461 90 80.

Musikverein Muttenz. Musikproben jeweils Montag, 20.15–22 Uhr, Mittenza Wartenbergsaal. Neue Musikerinnen und Musiker sind herzlich willkommen. Nähere Auskünfte bei: Präsident Christoph Gutknecht, Telefon 061 461 97 22. www.mv-muttenz.ch

Naturschutzverein Muttenz. Unsere Ziele: Information; Schutz, Pflege und Verbesserung der natürlichen Lebensgrundlagen für Pflanzen, Tiere und Mensch; Sicherung der biologischen Vielfalt in unserer Gemeinde. Engagieren auch Sie sich für die Erhaltung unserer Natur, treten Sie dem NVM bei, arbeiten Sie mit! Anmeldung / Infos unter Telefon 061 461 19 30, oder über www.naturschutzvereinmuttenz.ch

Oldithek Muttenz. Treffpunkt für alle ab 55: Informationen – Kaffee – Kontakte. Präsidentin: Silvia Hunziker, Telefon 061 461 50 23. Homepage: www.oldithek.ch

Pfadi Herzberg Muttenz. Jeden Samstag tolle Übungen. Auskunft erteilt: für die Wolfsstufe (bis 11 Jahre) und die Pfadis: Florian Eckert v/o Oups, Tel. 061 463 80 39. Für Pfadihausreservationen melden bei Beat Nenninger, Tel. 061 461 26 03.

Rebbauverein Muttenz. Mit Sorgfalt und Liebe pflegen wir die Reben, aus denen die bekannten Muttenzer Weine gekeltert werden. Führungen im Rebberg und Degustationen auf Vereinbarung. Auch Interessenten an der Übernahme einer Parzelle wenden sich bitte an: Wilfried Wehrli, Breitestrasse 76, 4132 Muttenz, Telefon 061 461 47 25, wilfriedwehrli@bluewin.ch
Homepage: www.rebbauverein-muttenz.ch

Robinsonverein Muttenz. Robinson-Spielplatz, Hardacker 6, 4132 Muttenz, Telefon 061 461 72 00. Leitung: Tobias Meier, Präsident: Robert Stocker. Öffnungszeiten: Mittwoch 9 bis 12 Uhr und 13.30 bis 18 Uhr, Freitag 13.30 bis 18 Uhr, Samstag durchgehend 10 bis 18 Uhr.

Samariter-Verein Muttenz. Monatliche Veranstaltung, zu der die Mitglieder persönlich eingeladen werden. Interessenten wenden sich an Gabriela Hakios, Oberfeldstrasse 11a, 4133 Pratteln, Tel. 061 461 05 90. Auskunft und Anmeldung für Nothelfer- und Samariterkurse: Silvano Goldoni, Birsfelderstrasse 91, 4132 Muttenz, Tel. 061 461 26 69. s.goldoni@gmx.ch

Schachklub Muttenz. Spielabend jeden Donnerstag, 19.30 Uhr, im Übungssaal Geispel des Mittenza. Neue Spielerinnen und Spieler sowie Gäste sind herzlich willkommen. Kontaktadresse: André Vögtlin, Sevogelstrasse 63, Muttenz, Telefon 061 463 24 20.

Schulverein Freie Oberstufenschule Muttenz. Für Interessenten der Oberstufenschule (10. bis 12. Klasse) der Rudolf Steiner-Schulen Baselland liegen Informationsunterlagen bereit. Unser Sekretariat ist täglich geöffnet von 8–12 Uhr an der Gründenstrasse 95, 4132 Muttenz, Tel. 061 463 97 60, Fax 061 463 97 61. E-Mail: info@fosmittelschule.ch

Schützengesellschaft Muttenz. Auskunft geben Präsident Kurt Meyer (076 561 77 27) und Oberschützenmeister Stefan Portmann (079 215 75 37). Jungschützenleiter ist Pascal Hendry, Bahnhofstrasse 47a, Muttenz.

Schwingklub Muttenz. Training jeweils am Donnerstag ab 18.30 Uhr im Breite-Schulhaus in Muttenz. Kontaktadresse: Präsidentin: Anita Biedert-Vogt, Dürrbergstrasse 37, 4132 Muttenz, Tel. 061 461 25 11, biedert@gmx.ch oder Internet: www.schwingklubmuttenz.ch

Senioren Muttenz. Jass- und Spielnachmittag jeden Donnerstag, um 14 Uhr im Restaurant Schänzli. Ausflüge und Geselliges. Präsidentin: Linda Schätti, Im Sprung 20, 4132 Muttenz, Telefon 061 461 07 15.
www.senioren-muttenz.ch

Skiclub Muttenz. Div. Skiwochenenden, zwei Skilager, Velotour, Wanderwochenenden, Fahrt ins Grüne sowie weitere Anlässe während des Jahres. Auskunft bei Urs Weissen, Tel. 061 411 50 09. www.skiclub-muttenz.ch

Sportverein Muttenz. Präsident: Manfred Wieland, Tel. 079 734 34 31. – Geschäftsstelle: Ursula Gubser, Tel. 061 311 57 78. – Postadresse: SV Muttenz, Postfach, 4132 Muttenz. Sämtliche Informationen rund um unseren Verein finden Sie unter www.svmuttenz.ch.

Tennisclub Muttenz. Präsident: Jürg Zumbrunn, Tel. 079 467 16 63, Vereinsadresse: TC Muttenz, Postfach, 4132 Muttenz. Sämtliche Informationen rund um unseren Verein finden Sie auf www.tcmuttenz.ch. Neumitglieder und Junioren (eigene Tennisschule) herzlich willkommen.

theatergruppe rattenfänger. Freilichtspiele in Muttenz, in der Regel August bis September. Neuzugänge sind in allen Bereichen auf und hinter der Bühne willkommen. Jährlich im Herbst/Winter Neukonstitution im Hinblick auf die geplante Produktion. Auskünfte erteilen Erika Haegeli-Studer (Präsidentin), Telefon 061 701 93 18, Danny Wehrmüller (künstlerischer Leiter), Telefon 061 461 33 20, E-Mail danny.wehrmueller@bluewin.ch
www.theatergruppe-rattenfaenger.ch

Tischtennisclub Rio-Star Muttenz. Turnhallen Kriegacker. Spielleiter: Karl Rebmann, Tel. P. 061 821 37 90, Tel. G. 061 286 43 31. Präsident: Robert Danhieux, 061 411 33 73. Kassier: Jiashun Hu, Telefon 079 616 33 17. Training: Montag bis Freitag, 18–22 Uhr. Meisterschaftsspiele: in der Regel am Samstag. Homepage: www.rio-star.ch

Trachtengruppe Muttenz. Volkstanzstunden jeden Donnerstag, 19.45 bis 22 Uhr im Grundkursraum Schulhaus Donnerbaum. Leitung: Andrea Weber, Tel. 061 711 05 42. Kindertanzgruppe, 2 bis 3 Altersstufen, jeden Montag, 17 bis 18.30 Uhr in der Aula Schulhaus Sternenfeld Birsfelden. Leitung: Celine und Larissa Gerber, Tel. 061 601 24 45. Präsident: Samuel Benz, Tel. 061 461 30 54.

Turnverein Muttenz. Sportliche Aktivitäten für Kinder (ab Schulalter) und Erwachsene. Der Turnverein bietet Turnen, Fitness, Gymnastik und Tanz. Leichtathletik, Basketball, Handball, Unihockey und Volleyball. Schauen Sie unverbindlich in der Halle oder im Stadion herein, fragen Sie die Leiterinnen und Leiter. Auskunft gibt auch unsere Webseite www.tvmuttenz.ch oder die jeweiligen Abteilungsvertreter. Präsident: Karl Flubacher, praesident@tvmuttenz.ch, 061 461 54 02.

Verein Aqua-Fit Muttenz. Nachhaltige Gesundheitsförderung mittels Ganzkörpertraining im Tiefwasser im Hallenbad Muttenz. Info und Auskunft unter aqua-fit-muttenz@bluewin.ch oder bei der Co-Präsidentin Marianne Burkhardt, Telefon 061 463 06 13.

Verein Blumen + Garten Muttenz. An unseren folgenden Anlässen können auch Nichtmitglieder teilnehmen: Schnittkurse • Pflanzentausch am Bring-/Holtag im Werkhof mit Imbiss-Stand • Muttenzer Blumenschmuck-Wettbewerb mit öffentlichem Prämierungsabend im Mittenza im November • Adventsgestecke selber herstellen. Zu den einzelnen Veranstaltungen werden die Mitglieder persönlich eingeladen. Auskunft bei der Präsidentin Nelly Debrunner, Telefon 061 461 76 90.

Verein für Alterswohnen Muttenz. Verwaltung der Alterswohnungen: Tel. 061 461 00 03, info@verein-alterswohnen.ch, www.alterswohnungen-muttenz.ch; Alters- und Pflegeheim Zum Park: Tel. 061 461 00 00, info@zumpark.ch, www.zumpark.ch; Alters- und Pflegeheim Käppeli: Tel. 061 465 12 12, info@kaeppeli-muttenz.ch, www.kaeppeli-muttenz.ch.

Verkehrsverein Muttenz. Unser Ziele sind, die alten Bräuche und Dorfgemeinschaften zu pflegen und die schönen Ruhebänkli zu unterhalten. Jedermann ist herzlich willkommen. Auskunft erteilt gerne der Präsident Charles Keller, Postfach 505, 4132 Muttenz, Tel. 061 461 58 54 / 079 346 89 76.
Homepage: www.vv-muttenz.ch

Vitaswiss Pratteln/Muttenz, Untersektion Muttenz. Unser Turnangebot: *Funktionelle Gymnastik:* Montag, 8.15 bis 9.15 Uhr, M111 3 Birken Muttenz. Montag, 9.30 bis 10.30 Uhr, M111 3 Birken Muttenz. Montag, 18 bis 19 Uhr, Turnhalle Hinterzweien. *Soft-Gymnastik:* Mittwoch, 9 bis 10 Uhr, Kindergarten Schafacker Muttenz. Auskunft erteilt: Verena Gass, Tel. 061 461 30 12, verena.gass@bluewin.ch

Wasserfahrverein Muttenz. Internet: www.wfvm.ch. Vereinslokal und Fahrübungen beim Clubhaus in der Schweizerhalle am Rhein. Präsident: Alessandro Soricelli, Tel. 079 320 88 37.

Weinbauverein Muttenz. Professionelle und Hobby-Rebbauern sowie Freunde einheimischer Weine. Zu den praktischen Lehrgängen werden die Mitglieder persönlich eingeladen. Führungen im Rebberg auf Vereinbarung. Interessenten (auch an der Übernahme einer Parzelle) wenden sich bitte an den Präsidenten: Albert Häusler, Brühlweg 91, 4132 Muttenz, Telefon 061 461 92 79. Vermietung des Hallenhauses: Willi Ballmer, Tel. 061 461 15 57.
Homepage: www.weinbauverein-muttenz.ch

Bücherblog

Junger Muttenzer bespricht im Blog Bücher

Der 13-jährige Josia Jourdan aus Muttenz stellt in einem Bücherblog regelmässig Lesestoff vor. Heute: «Selection».

Von Josia Jourdan*

Der junge Muttenzer Schüler Josia Jourdan ist begeisterter Leser – und teilt seine Leidenschaft in einem eigenen Bücherblog sowie mit einem monatlichen Plakat in der Muttenzer Bibliothek zum Chutz mit. Hier stellt er erstmals ein Buch vor – «Selection» von Kiera Cass.

Inhalt

Die Chance deines Lebens? 35 perfekte Mädchen – und eine von ihnen wird erwählt. Doch zu welchem Preis? Die Geschichte spielt in Ilea (den zukünftigen USA, nach dem 3. Weltkrieg). Das Land wird von einer Monarchie regiert und ist geprägt von einem Kastensystem.

Die Selection ist die Wahl der zukünftigen Königin durch den Kronprinzen. Die Begegnung zwischen der aus armen Verhältnissen stammenden America konfrontiert den isoliert lebenden Prinzen mit der herrschenden Ungerechtigkeit im Land.

Josia Jourdan verteilt für das Buch Selection Bestnoten. Foto zVg

Charaktere

America, das Mädchen aus Kaste 5, will sich bei der Selection nicht bemühen und hat nicht vor, zu gewinnen, doch sie begreift bald, dass sie mit der Teilnahme für sich und die Untertanen Ileas etwas bewirken kann. Maxon, Kronzprinz von Ilea, soll seine Frau mit Hilfe eines Castings finden. Aspen, der Ex-Freund von America, hat ihr das Herz gebrochen. Die drei Hauptcharaktere sind sehr verschieden und überzeugend dargestellt. America zeigt Stärke, Maxon ist liebevoll und hilfsbereit, Aspen steht für Unentschlossenheit.

Liebesgeschichte

America steckt im Dilemma. Sie ist eigentlich noch in Aspen verliebt, trotzdem entwickelt sie Gefühle für Maxon. Soll America sich den Gefühlen für Maxon hingeben oder ihrer alten Liebe zu Aspen nochmals eine Chance geben?

Schreibstil

Die Geschichte ist aus der Sicht von America erzählt, spannend und logisch aufgebaut. Der Wandel der Charaktere ist gut beschrieben. Generell ist das Buch flüssig zu lesen.

Fazit

Selection hört sich nach einer Mädchenstory an – aber das ist nicht so! Vielmehr geht es um Intrigen, eine Politik, wie wir sie in der Schweiz nicht kennen, und um einen Konflikt zwischen Liebe, Macht und Gerechtigkeit. Der politische Aufbau in Ilea zeigt, was passieren kann, wenn Krieg unsere Welt verändert. Ich gebe fünf von fünf Sternen. **junger Bücherblogger aus Muttenz*

www.josiajourdan.ch
Twitter und Instagram: @josiajourdan

Jodlerklub

Konzertmotto «Jutze im Dorf»

Der Jodlerklub Muttenz führt ein Expertisensingen mit Wettliedern durch.

Das Konzert am Samstagabend, 30. April, wird in der reformierten Dorfkirche St. Arbogast durchgeführt und beginnt um 18 Uhr. Der Programmteil wird in drei Blöcke aufgeteilt, mit zwei grösseren Pausen (18.50 bis 19.30 Uhr und 20.30 bis 21 Uhr).

Es treten elf Jodlerklubs und vier Kleinformationen auf. Aus der näheren Umgebung sind der Jodlerklub Arlesheim, der Jodlerklub Echo vom Kainitz aus Biel-Benken, der Jodlerklub Alphüttli Basel und das Sextett Stadt-Jodler, Basel-Riehen, dabei.

Festmässige Vorprobe

Dieser Anlass ist ein Vorbereitungskonzert für das Nordwestschweizerische Jodlerfest in Rothrist vom 10. bis 12. Juni 2016. Die Teilnehmer haben an der Miniausgabe des Jodlerfestes die Möglichkeit, vor einer fachkundigen Jury ihr Wettlied vorzutragen, welches anschliessend in einem Gespräch mit einem Juror besprochen wird.

Alle Interessierten sind eingeladen, den Vorträgen in der Dorfkirche beizuwohnen. Der Eintritt zum Konzert ist gratis, doch besteht die Möglichkeit einer freiwilligen Austrittskollekte.

Ghackets mit Hörnli

Unmittelbar neben der Dorfkirche, auf dem Gemeindeplatz, wird in einem grossen Zelt eine Festwirtschaft geführt. Die Gemütlichkeit soll an diesem Expertisensingen nicht zu kurz kommen.

In der Jodlerbeiz bietet der Jodlerklub Ghackets mit Hörnli sowie Würste vom Grill und Chäschüechli an. Der Wirtschaftsbetrieb läuft ab 17 Uhr und endet um 2 Uhr. Im Vortragslokal wird keine Konsumation angeboten.

Der Jodlerklub Muttenz beteiligt sich in Muttenz nicht am Konzert. Die Jodlerinnen und Jodler gehen am Samstag, 23. April, an das andere Expertisensingen, das unter dem Motto «Jodler-Rendez-vous» in Niedergösgen stattfindet. Um aber die treuen Fans nicht zu enttäuschen, wird der Jodlerklub Muttenz nach dem Programmteil, zirka um 22.30 Uhr, im Festzelt einen Kurzauftritt machen.

Nun freuen sich die Muttenzer Jodler auf viele Zuhörerinnen und Zuhörer und hoffen, dass diese in Muttenz einen schönen Jodlerabend geniessen können.

Jodlerklub Muttenz, Schaggi Gysin, Präsident

Expertisenkonzert
Samstag, 30. April, Dorfkirche St. Arbogast und Gemeindeplatz. Festbetrieb von 17 bis 2 Uhr, Konzertbeginn um 18 Uhr.

Nachrichten

Musikinstrumente ausprobieren

MA. Morgen Samstag, 23. April, veranstaltet die Allgemeine Musikschule Muttenz (AMS) von 9.30 bis 12 Uhr im Schulhaus Donnerbaum den Tag der Musikinstrumente. Alle Kinder, Jugendliche und Erwachsene aus Muttenz sind herzlich eingeladen. Es darf auf den Instrumenten gestrichen, geblasen, gezupft, auf die Tasten gedrückt und auf die Pauke gehauen werden.

Die Primarschüler, die das Fach Musik und Bewegung 1 und 2 besuchen, erhalten die Gelegenheit, die Instrumente nicht nur während des Unterrichts kennenzulernen, sondern sie zusammen mit ihren Geschwistern und Eltern aus der Nähe zu sehen und auszuprobieren.

Zum Auftakt singt der Chor auf der Bühne, es erklingen alle Instrumente der AMS in einem gemeinsamen Stück und es spielt das Korps der Jugendmusik. Im Anschluss werden die Lehrerinnen und Lehrer der AMS ihre Instrumente persönlich vorstellen. Den ganzen Morgen präsentieren die verschiedenen Instrumentengruppen in kurzen Konzerten ihre Instrumente. Vor Ort wird Auskunft über alle Angebote der AMS und der Jugendmusik gegeben.

Beide Museen sind am Sonntag geöffnet

MA. Am Sonntag, 24. April, ist das Bauernhausmuseum im Oberdorf 4 wieder von 10 bis 12 Uhr und von 14 bis 17 Uhr geöffnet. Es können feines Bauernbrot und exzellente Zöpfe aus dem Holzofen gekauft werden. Von 14 bis 17 Uhr hat auch das Ortsmuseum an der Schulstrasse 15 die Tür offen.

In eigener Sache

Vorgezogener Abgabeschluss

MA & PA. Wegen des kommenden Auffahrtstages am Donnerstag, 5. Mai, wird die Ausgabe des Muttenzer & Prattler Anzeigers in der Kalenderwoche früher produziert. Deshalb ist der Redaktionsschluss für die Ausgabe der Woche 18 bereits auf Freitag, 29. April, 12 Uhr, festgelegt. Inserateschluss ist Montag, 2. Mai, 10 Uhr.

Redaktion, Inserateabteilung und Verlag danken für Ihr Verständnis!

Volkswirtschaft profitiert von gesunden Senioren

MA. Das steigende Alter der Bevölkerung stellt die Schweiz vor gesellschaftliche und wirtschaftliche Herausforderungen. 2015 waren über 1,5 Millionen Personen in der Schweiz mindestens 65 Jahre alt. Gemäss Bundesamt für Statistik dürften es bis 2030 fast 2,2 Millionen und bis 2045 sogar 2,7 Millionen Menschen sein. Mit steigendem Lebensalter nehmen chronische Krankheiten wie Diabetes, Krebs und Herz-Kreislauf-Erkrankungen zu. Diese nichtübertragbaren Krankheiten verursachen einen Grossteil der direkten Gesundheitskosten in der Schweiz. Aber auch die Sturzhäufigkeit steigt mit fortschreitendem Alter weiter an. Deshalb gilt: Eine gesunde und aktive ältere Bevölkerung, und damit Gesundheitsförderung und Prävention im Alter, sind von grosser volkswirtschaftlicher Bedeutung. Gelingt es, die Gesundheit im Alter länger zu stabilisieren, können Kosteneinsparungen von mehreren Hundert Millionen Franken pro Jahr erzielt werden. Davon profitieren primär die Direktzahlenden im Gesundheitssystem, das heisst Versicherungen, Kantone, private Haushalte.

Zu diesem Zweck hat die Gesundheitsförderung Schweiz das Pilotprojekt Via gestartet, das zum Ziel hat, die Selbstständigkeit zu stärken und die Pflegebedürftigkeit von Seniorinnen und Senioren zu verringern. Thematisch konzentriert sich das Projekt Via auf Bewegungsförderung, Sturzprävention, psychische Gesundheit und soziale Teilhabe. Via bietet Beratungsdienstleistungen, Informationsmaterialien, Umsetzungshilfen und Wissensgrundlagen an. Ab 2017 soll es in ein kantonales Aktionsprogramm (KAP) überführt werden. Das Projekt hat zum Ziel, zusammen mit Partnern von Gesundheitsförderung Schweiz, wie zum Beispiel Pro Senectute, die Gesundheit sowie die Lebensqualität von älteren Menschen zu erhalten und zu verbessern. Wenn immer möglich, sollen ältere Menschen in der Lage sein, zu Hause ein selbstständiges Leben zu führen.

Foto: Rainer Sturm, pixelio.de

KiTa-Neueröffnung in Muttenz

Am 2. Mai öffnet die Kita Windredli an der St. Jakob-Strasse 110 ihre Pforten.

Die Leiterinnen Rahel Gerber und Silke Hubacher erfüllen sich damit einen Herzenswunsch aus gemeinsamen Studientagen. «Unser Anliegen ist es, einen Ort zu schaffen, an dem die Kinder sich wohlfühlen und entfalten können. Die Eltern sollen ihre Kinder in sicheren und professionellen Händen wissen.» Neben der individuellen Förderung der Kinder und deren Interessen stehen auch Themen wie Jahreszeiten, Natur und Tiere im Vordergrund.

Die grosszügigen, hellen, liebevoll hergerichteten Räumlichkeiten und der Garten bieten einer Babygruppe und einer altersgemischten Gruppe Platz.

Zusätzlich werden zwei Notfallplätze angeboten, die nach telefonischer Absprache gebucht werden können.

Am 4. Juni ab 11 bis 16 Uhr findet ein Tag der offenen Tür statt!

Nähere Infos finden Sie unter:

www.kita-muttenz.ch
windredli@kita-muttenz.ch
Tel: 079 462 07 07
M. Sattler für Kita Windredli

Make your own momentum

Nia mit Cécile Hausammann explodiert wie Tae Kwon Do, groovt wie Jazzdance, fliesst wie Tai Ji, zentriert wie Yoga, macht fit und glücklich.

Neue Kurse für AnfängerInnen, Fortgeschrittene und Teenager in Muttenz und Basel:
cecilebewegt.ch
tanzwerk.ch

Nia.

Foto: berggeist007, pixelio.de

Aramis
Beratung - Coaching - Training

Ingrid Metzger - 061 743 08 20
HEB-Coach, Kinderkrankenschwester
Neue Bahnhofstrasse 144, Muttenz
www.aramis-coaching.ch

Einzel- und Paarcoaching, Kurse zur Stressbewältigung

Ein Mensch ist nicht entweder gesund oder krank. Aramis-Coaching fördert Ihre gesunden Anteile und hilft Ihnen das Zusammenspiel von Körper-Seele-Geist zu optimieren.

Mit HEB Coaching finden Sie die Ausgewogenheit, die Balance und Ihr Wohlbefinden in Einzel- oder Paarsitzungen.

Mit HEB Care Training finden Sie Ihren Umgang zum Thema Stress. Verschiedene Kurse können individuell angeboten werden.

Interessiert? Bei Fragen stehe ich Ihnen gerne zu Verfügung.

Vegetarische und vegane Kochkurse in Muttenz

Vegetarisches, veganes Kochen als optimale Ergänzung zum alltäglichen Kochen hat mehr und mehr in der modernen Küche Eingang gefunden.

Oft hat man Gäste, die sich rein vegetarisch, vegan ernähren und es ist dann nicht ganz einfach, ein schmackhaftes Menü auf den Tisch zu zaubern. Für solche Fälle hat Regula Gallati, langjährige Hobbyköchin, beschlossen, ihre seit einem Jahr durchgeführten Kochkurse auch breiter bekannt zu machen. Nie mehr soll die Küche in Verlegenheit geraten, wenn vegetarische und vegane Gäste am Tisch sitzen. Was gekocht wird, wird auch gegessen und so wird der Kurs bei Speis und Trank durchaus auch ein sehr gemütlicher Abend.

Neu in Muttenz:

GENÜSSLICHE KOCHKURSE

Rundum gesund und schön
mit vegetarischen und veganen Köstlichkeiten
zum Mitkochen oder einfach zum Geniessen.

Die Teilnehmerzahl wird auf 6 Personen beschränkt,
melden Sie sich heute noch an:
Regula Gallati, Hobbyköchin, Tel. 061 461 19 21

Taiji Qigong und Shiatsu

Eine ideal ergänzende Zusammenarbeit. Sie orientieren sich beide an der traditionellen chinesischen Medizin (TCM).

Taiji Qigong wie auch Shiatsu wirken auf das Meridiansystem, stärken unser Immunsystem, Yin und Yang kommen in Einklang. Seit über 20 Jahren praktiziere ich Shiatsu. Das jahrelange Taiji-Qigong-Üben bereichert mein TCM-Verständnis auf wundersame Weise. Bereits seit zehn Jahren gebe ich diese Erfahrungen mit Herzblut in meinen Taiji- Qigong-Kursen weiter. Ich freue mich auf Ihren Besuch. Herzlich willkommen.

Tag der offenen Tür Samstag, 4. Juni 2016

Ort: Pratteln, Hauptstr. 50 Mehrzweckraum 4. Stock (Lift)
Zeit: 10 Uhr bis 16 Uhr
Jeweils um: 11:00 / 13:00 / 15:00 Taiji Qigong Live
Zuschauen oder gleich mitmachen
Durchgehend: Taiji-Qigong-Fotopräsentationen

Ursula Kämpfer / www.shiatsu-kaempfer.ch / M 079 489 11 91

Für Ihre Agenda: Gratis Taiji im Kirchhof Pratteln
Juni und Juli 2016, Dienstagabend 19.00 bis 19.50

Mensch – Leben – Gesundheit

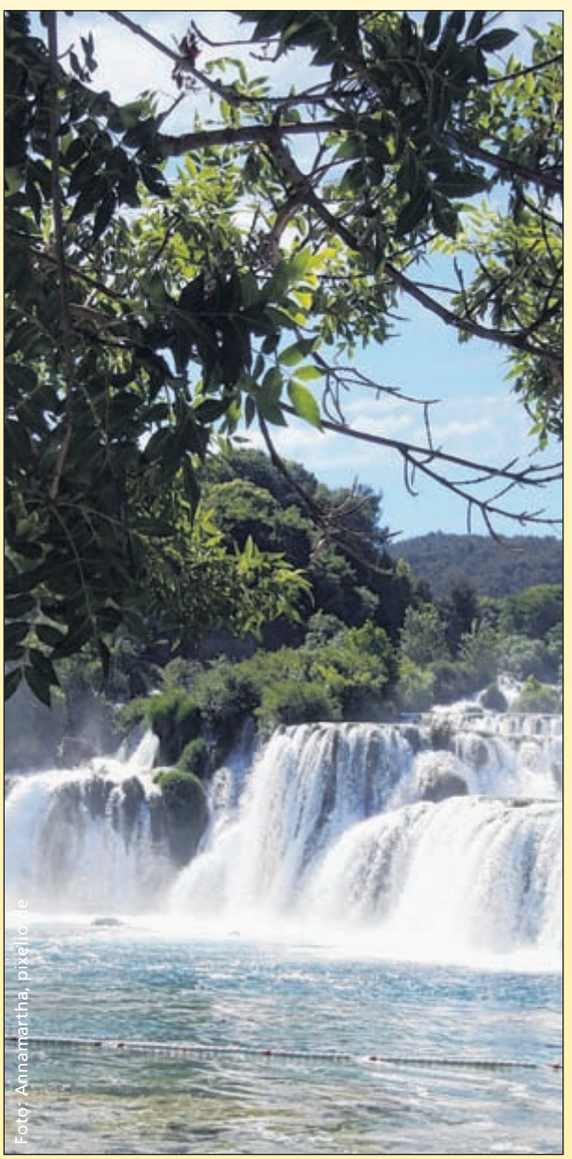


Foto: Annamartha, pixelio.de

Näher am Menschen

senevita
Sonnenpark

Senevita Sonnenpark
Betreutes Wohnen und Pflege

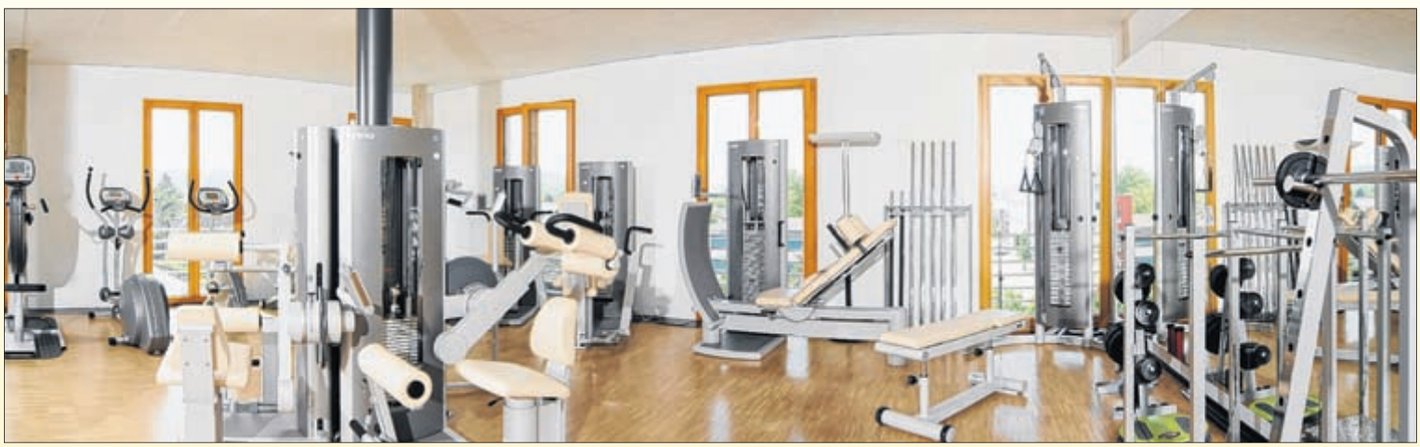
Jetzt eröffnet

- unabhängiges und selbstständiges Wohnen im Alter
- 45 hochwertige 1- und 2-Zimmer-Wohnungen
- Pflegewohneinheiten mit Pflegeeinzelzimmern
- öffentliches à la carte-Restaurant mit grosser Sonnenterrasse

Infoveranstaltung mit anschliessender Besichtigung
Donnerstag, 28. April 2016, 15.00 Uhr
Senevita Sonnenpark, Zehntenstrasse 14, 4133 Pratteln
Anmeldung erforderlich: Telefon 061 825 55 55

Senevita Sonnenpark
Zehntenstrasse 14 | 4133 Pratteln | Telefon 061 825 55 55
sonnenpark@senevita.ch | www.sonnenpark.senevita.ch

Ihr Spezialist für Physiotherapie und Training am Bewegungsapparat



Unser Physiotherapie-Institut besteht mittlerweile seit mehr als zwölf Jahren in Muttenz.
Unser Anspruch ist es, Ihnen eine qualitativ hochwertige Behandlung zu bieten, die es Ihnen ermöglicht, Ihre Beschwerden zu verstehen und aktiv damit umzugehen. Unser Ziel ist die ständige Weiterentwicklung, um unseren Kunden und Patienten zeitgemäss therapeutisch, aktiv und beratend zur Seite stehen zu können.

Folgende vier Themen sind uns besonders wichtig:

1. Hohe interne Qualitätsstandards durch ständige Weiterbildung und interdisziplinären Austausch
2. Optimale Infrastruktur für jedes Bedürfnis in der ambulanten Rehabilitation
3. Klare Unterbauung unseres Vorgehens für jedes Krankheitsbild und für jeden Patienten durch wissenschaftliche Grundlagen
4. Gezielte Diagnostik und Behandlung am Bewegungsapparat

Neu im Angebot finden Sie bei uns:

Rückbildungsgymnastik nach der Geburt

Der Kurs richtet sich an Frauen, die nach der Geburt ihr körperliches Wohlbefinden durch Kraft, Konditionsaufbau und Entspannungsübungen zurückgewinnen wollen.

Die Rückbildungsgymnastik umfasst verschiedene Gebiete wie: Information und Verhaltensschulung • Wahrnehmungsschulung der Beckenregion • Kräftigung von Bauch- und Beckenboden • Funktionelles Training des Rückens und des Beckenbodens • Leistungssteigerung des gesamten Körpers • Inkontinenz- und Senkungsprophylaxe • Training unter Berücksichtigung aller Gewebsstrukturen • Spass und Austausch in der Gruppe.
Der Kurs findet dienstags um 17.15 Uhr statt.

Beckenbodentherapie

Die Therapie richtet sich an Frauen und Männer, die ihre körperliche Funktionalität durch einen gesunden Beckenboden zurückgewinnen wollen. Die Therapie wird unter anderem mit einem Beckenboden-Trainer der neuesten Generation, entwickelt an der ETH in Zürich, durchgeführt.

Schwerpunkt der Behandlung
• Verbesserung der Lebensqualität • Stärkung des Selbstvertrauens • Training ohne Intimkontakt • Training und Testung mit Biofeedback • Steigerung des sexuellen Empfindungsvermögens

Anwendungsgebiete:
Störungen in der Beckenboden Region • Belastungs-und Harninkontinenz • Uterus Senkungen • Nach der Geburt • Nach Operationen in der Lenden- und Beckenregion • Erektile Dysfunktionen • Störung der Prostatafunktion

Rückenduathlon

Der Kurs richtet sich an Frauen und Männer, die ihre körperliche Fitness durch ein spezifisches Rückentraining wieder zurückgewinnen wollen.

Der Kurs Rückenduathlon umfasst:
Kräftigung Bauch- und Rückenmuskulatur • Konditionsaufbau und allgemeine Kräftigung unter Berücksichtigung aller Gewebestrukturen • Optimale Wirbelsäulenmobilität für den Alltag • Funktionelles Belastbarkeitstraining des Rückens • Kombination aus Zirkeltraining und Gymnastik • Spass in der Gruppe • Rückengerechtes Verhalten für Ihren Alltag
Ein neuer Kurs startet Mitte Juni 2016 immer montags um 18 Uhr.

Osteopathie

Osteopathie ist eine medizinische Disziplin, in der die manuelle diagnostische und therapeutische Vorgehensweise bei Funktionsstörungen des Körpers im Mittelpunkt steht.

Sie basiert auf dem Wissen aus den Bereichen der Anatomie, Physiologie, Neurologie und Pathologie. Durch eine umfassende Anamnese und Funktionsuntersuchung wird die primäre Ursache der Beschwerden oder des Krankheitsbildes ausfindig gemacht und gezielt behandelt.

Durch die ganzheitliche Herangehensweise werden alle Bereiche und Strukturen des Körpers berücksichtigt. Die manuelle Behandlung erfolgt an Gelenken der Wirbelsäule und Extremitäten, an myofaszialen Strukturen, Fissuren, Befestigungs- und Aufhängesystemen der Organe und dem cranialen System. Der Körper wird durch dieses Vorgehen von strukturellen und cranialen Blockaden befreit und zur Selbstheilung angeregt.

Joachim Dierker, Osteopath IAO EMR und Krankenkassen anerkannt, empfängt Sie gerne, um Ihre Beschwerden ganzheitlich zu analysieren und zu behandeln.

4 Balance
Physiotherapeutisches Institut
• Physiotherapie
• Manuelle Therapie
• Rehabilitation/MTT
• Medical Training

4 Balance
Physiotherapeutisches Institut
Neue Bahnhofstrasse 160
4132 Muttenz
061 461 28 27
physio@4balance.ch
www.4balance.ch

Fünf Jahre Yogatreff Muttenz

Im April 2011 eröffnete Petra Bollinger ihren Yogatreff an der Neuen Bahnhofstrasse 160 in Muttenz.

Ihre vierjährige Ausbildung zur Dipl. Yogalehrerin SYV/EYU hat sie an der traditionsreichen Yoga University in Villeret absolviert und inzwischen ihr Wissen durch zahlreiche Weiterbildungen vertieft.

Der Yogatreff Muttenz ist nun seit September 2014 im altehrwürdigen «Pfarrhaus» an der Hauptstrasse 1 ansässig. Der besondere Charme dieser Räume sorgt für ein ruhiges und harmonisches Ambiente. Petra Bollinger unterrichtet Hatha Yoga in Kleingruppen bis maximal acht Personen. So ist eine individuelle Betreuung jedes Einzelnen gewährleistet. Selbstverständlich bietet sie auch Einzelunterricht und seit Kurzem sogar ein yoga@home an.

Am 9. April feierte der Yogatreff Muttenz mit einem Tag der offenen Tür sein fünf jähriges Bestehen. Inzwischen konnte das Angebot erweitert werden: Die

Yogatherapie ist ideal als Begleittherapie während der schulmedizinischen Behandlung und sehr erfolgreich bei chronischen Erkrankungen wie z. B. Asthma und Bluthochdruck. Bei dieser Therapieform kann der Patient aktiv zu seiner Heilung beitragen.

«Die Gesundheit hat für mich oberste Priorität. Ich biete Yoga für jedefrau/jedermann. Mir ist sehr wichtig, dass meine Kunden und Patienten ihren Körper spüren und erfahren und so ihre Bedürfnisse klar erkennen können, um

zu ihrer inneren Mitte zu finden. ‹Es ist wie es ist und es wird werden, was wir daraus machen. Alles ist Yoga.›

Das ist mein Motto und ich freue mich darauf, es mit jedem Einzelnen individuell umzusetzen und ihn auf seinem Weg begleiten zu dürfen.»

Nähere Infos www.yogatreff.ch - E-Mail info@yogatreff.ch

yogatreffmuttenz

Das Bodymove-more

Das Bodymove-more gibt es nun schon seit zwei Jahren in Muttenz und hat sich mittlerweile als feste Adresse etabliert in der Region.

Ganz egal, welche Ziele die Trainierenden verfolgen, wir bringen unsere Kunden motiviert zum Ziel. Dabei legen wir einen grossen Wert auf eine professionelle Betreuung und eine familiäre Atmosphäre in unserem Fitnessstudio. Überzeugen Sie sich selbst und kommen Sie vorbei. An dieser Stelle möchten wir unseren Mitgliedern Danken für ihre Treue und auch für die tollen Erlebnisse, die wir mit ihnen täglich erleben dürfen. Wir freuen uns auf euren Besuch!

BodyMove&More Muttenz
fitness • aerobic • wellness
Hofackerstrasse 73
4132 Muttenz
muttenz@bodymove-more.ch

body & more move
kompetent • familiär • persönlich
fitness • aerobic • wellness
GESUNDES KRAFTTRAINING!!
Bei uns Neu!!
Jahresmitgliedschaft ab CHF 690.-
www. bodymove-more.ch
Muttenz Tel: 061 322 15 15 !!Gratis Probewoche!!

Hausarztpraxis Muttenz

Im Herzen von Muttenz befindet sich unsere Hausarztpraxis. Bei uns ist der Patient im Mittelpunkt und wir stehen jederzeit, auch kurzfristig, für Termine zur Verfügung. Wir können einen Grossteil der Abklärungen direkt vor Ort vornehmen und bieten das ganze Spektrum der Grundversorgung, wie digitales Röntgen, Ultraschall, ausführliches Labor innerhalb von max. 1 Stunde, Lungenfunktion, modernstes Belastungs- und Ruhe-EKG, 24-Stunden-Blutdruck/-EKG, Schlafabklärung, Kleinchirurgie, Tauglichkeitsuntersuchungen, aber auch Check-ups und Impfungen an. **Ab 1. April 2016 verstärkt uns eine Psychologin, Frau Helen Portmann.** Wir sind in allen Hausarztmodellen der gängigen Versicherungen vertreten.

Informieren Sie sich unter www.google.ch/maps/place/Hausarztpraxis+Muttenz/ oder

www.hausarztpraxismuttenz.ch

Hausarztpraxis Muttenz
Dr. Bernhard Schaller
Hausarztpraxis Muttenz
Ausmattstrasse 1 Tel. 061 461 28 28
CH-4132 Muttenz Fax. 061 461 29 46
www.hausarztpraxismuttenz.ch

dynamis 1 2 3
Homöopathie Praxis
Sonja Madörin
Dipl. Homöopathin HVS
Burggasse 20A, 4132 Muttenz
Termine: 061 461 02 60
www.dynamis-1-2-3.ch

12. Mai – Tag des richtigen Liegens

Guter Schlaf ist der Schlüssel zu Gesundheit, Wohlbefinden und Leistungsfähigkeit

Die Interessengemeinschaft Richtig Liegen und Schlafen (IG-RLS) initiiert bereits zum 3. Mal den «Tag des richtigen Liegens». Als Mitglied der IG-RLS öffnet das Kompetenzzentrum für guten Schlaf, Roland Stohler schlafen.entspannen. in Pratteln an diesem Tag seine Türen.

Tag des richtigen Liegens
Am Tag des richtigen Liegens erwartet Sie in den Geschäftsräumlichkeiten von Roland Stohler und Brigitte Frei ein abwechslungsreiches Programm. Erfahren Sie in einer Vorführung oder in einem Vortrag mehr zum Thema Liegen und Schlafen und stellen Sie den beiden Liege- und Schlafberatern Ihre Fragen. Nutzen Sie die Gelegenheit und besuchen Sie Roland Stohler schlafen.entspannen. in Pratteln und erfahren Sie die Zusammenhänge für ein entspanntes Ein- und Durchschlafen und ein erholtes Aufstehen.

Verspannungen im Nacken-Schulter-Bereich/Rückenschmerzen
Fühlen Sie sich morgens nicht ausgeruht oder antriebslos? Können Sie wegen Verspannungen und Schmerzen nicht mehr durchschlafen? Solche Beschwerden sind schlechte Voraussetzungen für einen guten Start in den neuen Tag.
Guter und gesunder Schlaf ist nicht nur eine herrliche Sache zum Entspannen und um Ruhe zu finden, sondern gehört zum Leben wie Essen und Trinken. Schlafmangel infolge falscher Liegelage, welche zu Schmerzen und Verspannungen führt, beeinträchtigen die Lebensqualität und kann krank machen. Roland Stohler und Brigitte Frei helfen Ihnen herauszufinden, ob Ihr Bett einen wesentlichen Anteil an Ihren Verspannungen, Rückenschmerzen und/oder Ein- und Durchschlafproblemen hat.

Wer ist die IG-RLS?
Die IG-RLS wurde 2011 gegründet und ist ein Zusammenschluss von 30 Beratungszentren für richtiges Liegen in der Schweiz. Die aktiven Mitglieder verfügen über ein fundiertes Fachwissen, bilden sich permanent weiter und werden jährlich neu zertifiziert. Roland Stohler und Brigitte Frei sind Gründungsmitglieder der IG-RLS und decken mit ihrem Beratungszentrum den grössten Teil der Nordwestschweiz ab. Wer unter Liegebeschwerden leidet, ist bei der Wahl der Schlafunterlage sehr anspruchsvoll und braucht eine dementsprechend gute Beratung. Angesichts des unüberschaubaren Marktes an Betten, Gesundheitsmatratzen und Spezialkissen ist der Laie schnell überfordert. Dies die Erfahrung von Roland Stohler und Brigitte Frei: «Kein Mensch kann in wenigen Minuten Probeliegen feststellen, welche Matratze ihm eine gute Entspannung ermöglicht. Vor allem Menschen mit Verspannungsschmerzen im Schulter-, Nacken- oder Rückenbereich sind auf optimal angepasste Lösungen angewiesen.» Oft werden jedoch Lösungen gewählt, die die Beschwerden nicht lindern, sondern verstärken.

Partnerschaft mit der Rheumaliga Zürich
Richtiges Liegen ist ein Gebiet, in dem kaum Forschung betrieben wird. Auch in der Schulmedizin ist es weitgehend unbekanntes Land. Deshalb sucht die IG-RLS aktiv den Austausch mit Ärzten und Therapeuten, um gemeinsam mit ihnen zu vermitteln, dass die Wahl des richtigen Bettes massgeblich zur Behandlung von Rücken- und Verspannungsproblemen beitragen kann. Es ist deshalb kein Zufall, dass die Rheumaliga Zürich den «Tag des richtigen Liegens» unterstützt.

Beratung ist entscheidend
Viele Bettenverkäufer verkaufen produkt- statt lösungsorientiert. Dabei gibt es durchaus herstellerunabhängige Lösungen, die helfen können, Liegebeschwerden wie Kreuzschmerzen, Hals- und Nackenverspannungen, Hüftschmerzen oder starkes Schnarchen zu lindern oder gar zu vermeiden. Für die richtige Wahl ist es jedoch wichtig, dass die spezifische Konstitution und die individuellen Bedürfnisse der Kunden berücksichtigt werden, denn kein Körper gleicht dem anderen.

Einzigartiges «Liege-Monitoring» der IG-RLS
In Zusammenarbeit mit Spezialisten ist es der IG-RLS gelungen, ein einfaches System zu entwickeln, mit welchem die Bewegungen und auch die Liegelagen im Schlaf aufgezeichnet werden können. Zudem misst das Gerät die Temperatur und die Feuchtigkeit unter der Bettdecke. Die zertifizierten Liegeberater der IG-RLS sind dank dieser wertvollen Daten in der Lage, das Bettsystem noch individueller auf den Menschen abzustimmen und gezielter das perfekte Schlafklima zu finden. Dies ermöglicht ein entspanntes Liegen, eine bessere Regeneration und sorgt für mehr Lebensqualität.

Programm

10 Uhr, Vorführung des Schlafsystems / Sie fragen – wir antworten
Das Bett spielt – bei Verspannungen und Schmerzen während der Nacht oder am Morgen beim Aufstehen – eine wesentliche Rolle. Das Bettsystem muss sich dem Schläfer anpassen und nicht umgekehrt! Nur so lassen sich Beschwerden, Verspannungen und Schmerzen vermeiden.

14 Uhr, Nackenverspannungen/Schulterschmerzen
Ein Kissen allein hilft meistens nicht weiter! Gerne zeigen wir Ihnen Lösungswege auf.

18.30 Uhr, Vortrag über Liege- und Schlafprobleme
Gerädert und steif am Morgen? Rückenschmerzen? Verspannter Nacken – schmerzende Schultern? Mehrere Kissen – doch keines hilft? (Dauer dieses Vortrags ca. 90 Minuten – Platzzahl begrenzt – Anmeldung erwünscht)

Roland Stohler und Brigitte Frei, zertifizierte Liege- und Schlafberater

Stohler Bett
www.einfach-gut-schlafen.ch

Roland Stohler
Hauptstrasse 32, 4133 Pratteln
Telefon 061 821 53 95,
info@rolandstohler.ch
Beratungstermine nach Vereinbarung
www.einfach-gut-schlafen.ch

Verena Gisin, Tenniken: **Nacken- und Rückenverspannungen gehören der Vergangenheit an.**

Alles fing mit einer ausführlichen, kompetenten Beratung an. Frau Frei nahm sich viel Zeit, mir die Zusammenhänge zu erklären und das für mich persönlich passende Bettsystem zusammenzustellen. Das ergonomische Bettsystem und das spezielle Kopfkissen ermöglichen meinem Körper einen entspannten und tiefen Schlaf. Ich bin total zufrieden mit meinem neuen Bett von Roland Stohler.

Acura ag als private und gemeinnützige Spitex

Breitenbach/Laufen/Basel. Die acura ag ist im Wandel und seit dem 1.1.2016 als gemeinnützige Spitex für Sie unterwegs. Mit drei Leistungsaufträgen nimmt sie bei der Marktöffnung im Gesundheitswesen eine Vorreiterrolle ein und verschafft sich auch bei Kritikern Gehör.

Die Spitex auf dem Prüfstand

Die Pflegefinanzierung, eingeführt am 01.01.2011, zwingt jede Spitex auf den Prüfstand. Wie so oft wurde der Komplexität und der Umsetzung an der Basis zu wenig Beachtung geschenkt. Die Partikularinteressen der einzelnen Kostenträger wie Krankenkassen, Klienten, Kantone und Gemeinden stehen im Vordergrund und dominieren zunehmend den Spitex-Alltag. Der steigende administrative Aufwand und die laufend wachsenden Ansprüche gehen zunehmend zulasten der Pflege.

Hinzu kommt, dass sich die subventionierten, öffentlichen Spitexorganisationen mit der Marktöffnung schwertun, was sich ungünstig auf die Kosten auswirkt und somit die Kostenspirale zusätzlich beschleunigt. Demgegenüber stehen die oft an den Pranger gestellten privaten Profitorganisationen, die wenig bis keine Subventionen erhalten und dennoch die gleichen Qualitätsanforderungen erfüllen müssen.

Die acura ag als private und gemeinnützige Spitex mit begrenzten Subventionen hat sich dem regulierten Wettbewerb für eine effiziente Gesundheitsversorgung gestellt. Mit innovativen Projekten wie «Angehörige pflegen Angehörige» und «Zeit schenken» durch die acura-Theologin, die kostenlos unsere betagten Klienten besucht, nimmt sie zudem auch die soziale Verantwortung wahr.

Die acura ag gemeinnützig für Sie unterwegs!

Die drei Leistungsaufträge der Gemeinden Grindel, Erschwil und Himmelried zeigen, dass die acura ag keine Hürden scheut und an den Herausforderungen wächst. Die Gemeinden werden finanziell entlastet, ohne an der Grundversorgungspflicht Abstriche in Kauf nehmen zu müssen. Staatliche Regulierung und Wettbewerb sind somit nicht als unvereinbare Gegensätze zu verstehen.

Weitere Auskünfte

Geschäftsführung der acura ag
www.acura-spitex.ch

Tel. 061 322 41 74
E-Mail: info@acura-spitex.ch

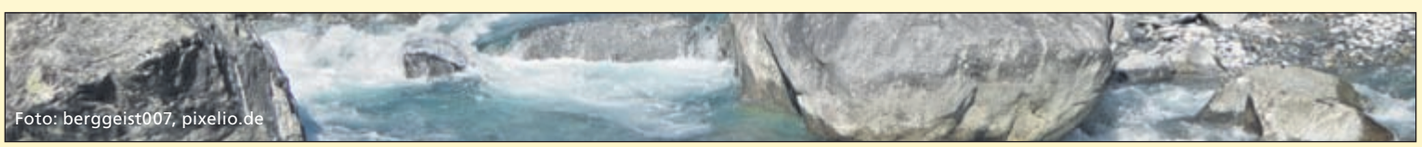


Foto: berggeist007, pixelio.de

Foto: Kunstart.net, pixelio.de

Öffentlicher Vortrag

Muttenz, 27. April 2016

mit Dr. med. Marco Caimi

Mein Mann, sein Beruf, seine Gesundheit

Mehr als vierzig Jahre Emanzipation haben die Männer passiv über sich ergehen lassen. Nun finden sie sich wieder, aufgeweckt durch die Frauen, in Überforderung und Orientierungslosigkeit, trotz dem unveränderten Rollenverständnis. Gut geht es ihnen dabei nicht. Warum? Marco Caimi blickt in gewohnt unmissverständlicher und scharfzüngiger, aber trotzdem humorvoller Art auf diverse Männerthemen, die Frauen genauso betreffen.

Dr. med. Marco Caimi ist Mediziner, Autor und Speaker aus Leidenschaft. In seinen Seminaren und Vorträgen begeistert er sein Publikum auf humorvolle und provokante Art und Weise, erklärt wie Körper und Geist funktionieren und warum in unserer Gesellschaft so vieles im Gesundheitsbereich falsch läuft. Dabei kümmert er sich um Gender- und Rehabilitationsmedizin. Seine Hobbys sind nebst dem Ausdauersport, Lesen, Schreiben, Musik, Film, Rotwein, Weissbier und Yoga.

Wo: **Hotel – Restaurant „Mittenza"**
Hauptstrasse 4
4132 Muttenz

Zeit: **Ab 18:00 Uhr Begrüssungsapéro (Beginn Vortrag 18:30 Uhr)**

Patronat: KMU MUTTENZ, nefu Schweiz

Hauptsponsor: Business Floor 4 – Neue Bahnhofstrasse 160, 4132 Muttenz

Gönner: Basellandschaftliche Kantonalbank, Basler Orthopädie René Ruepp AG, Furrer Treuhand AG, Bäckerei Konditorei Gaugler, Green Lounge, Leitz, meister sanitär + spenglerei ag, Mietzelte Huber, naschcoach

Idee und Realisation: cft ag | Neue Bahnhofstrasse 160 | 4132 Muttenz | 061 461 29 71 | info@cft-events.ch www.cft-events.ch

Basketball Damen 2. Liga

Die Rückrunde sorgt für Siegeslaune

Die frisch eingekleideten TVM-Damen präsentieren sich nach dem gewonnenen Rückspiel gegen Allschwil: Stehend (von links): Salome Rudin, Rebecca Gafner, Tamara Wiebe, Johanna Hänger; kniend (von links): Nicole Jochim, Marianne Dittli, Tessa von Salis und Silvia Inderbinen. Foto Reto Wehrli

Der TV Muttenz gewinnt beide Duelle gegen den BC Allschwil-Syngenta mit 51:41 und 75:40 relativ klar.

Von Reto Wehrli*

Zwei Änderungen haben sich bei den Damen zur Rückrunde ergeben: Einerseits wurden die beiden Ligagruppen aufgrund der Vorrundenränge neu zusammengestellt. Die Muttenzerinnen figurieren zusammen mit Allschwil, Laufen und den Kleinbasler Bären in der Gruppe Low, was sie jedoch nicht am Selbstbewusstsein kratzt, da sie eigentlich ein 3.-Liga-Team sind, das sich wegen der Zusammenlegung sämtlicher Damen «zwangsläufig» mit höherklassigen Teams messen musste. Und andererseits spielen die Muttenzerinnen nun ebenfalls in der neuen «Bekleidungslinie» des TVM Basket. Es scheint ihnen Glück zu bringen: In den neuen Trikots haben sie bislang sämtliche Spiele gewonnen!

Gafner mit zwei Dreiern

Zum Auftakt gab es erst einmal einen 48:38-Sieg auswärts beim Kleinbasler BC Bären. Vergangene Woche dann mussten sich die Muttenzerinnen zweimal mit Allschwil messen. Bei der ersten Begegnung am Dienstag legten sie gleich einen fulminanten Start hin. Zwei Dreier von Rebecca Gafner sorgten für gehörigen Schub. Die Rotweissen wussten ihre Gegnerinnen wirksam zu kontrollieren und punkteten offensiv munter weiter, was ihnen nach dem ersten Viertel eine 17:7-Führung eintrug. Der zweite Spielabschnitt zeigte unveränderte Verhältnisse – den Allschwilerinnen gelangen nur halb so viele Punkte wie den Gästen, was zur Halbzeit bereits geklärte Verhältnisse zugunsten des TVM zu verheissen schien (33:15).

Doch im dritten Viertel wollte den Muttenzerinnen zunächst einmal gar nichts mehr gelingen. Die Allschwilerinnen bekamen Oberwasser und vermochten sich innerhalb weniger Minuten neun Zähler ohne Gegentreffer zu sichern, was den Muttenzer Vorsprung glatt halbierte. Danach fanden die Rotweissen glücklicherweise wieder besser ins Spiel. Sowohl das dritte wie das vierte Viertel mussten sie zwar nummerisch an Allschwil abgeben – beide Spielabschnitte gingen mit 13:9 an die Gastgeberinnen. Doch unterm Strich war das in der ersten Halbzeit angesammelte Punktepolster tragfähig genug, um den Muttenzerinnen einen Sieg mit zehn Zählern Vorsprung zu sichern (51:41).

In blendender Verfassung

Im Rückspiel, das nur drei Tage später in der Hinterzweienhalle stattfand, konnten sich die Einheimischen ebenfalls von Beginn weg absetzen. Die Sieben-Punkte-Differenz nach dem ersten Viertel (18:11) wussten die Muttenzerinnen im zweiten Spielabschnitt mit temporeicher Offensive und Treffsicherheit auch aus grösserer Distanz auf sechzehn Zähler auszubauen (36:20). Die Allschwilerinnen versuchten sich zwar in raschen Gegenstössen, liefen damit jedoch mehrheitlich ins Leere. Besonders harsch erwischte es sie im dritten Viertel, in welchem ihnen lediglich vier Punkte gelangen, während die Rotweissen offensiv unablässig Druck machten und eine Viertelsausbeute von 23 Zählern einholten (59:24).

Beweglicher und laufstärker als die Kontrahentinnen – so zeigte sich das Heimteam bis zum Schluss. In dieser blendenden Verfassung vermochten die Muttenzerinnen auch das stärkste Aufbäumen der Gäste im vierten Viertel im Zaum zu halten. Punktemässig fiel dieser Spielabschnitt zwar als einziger ausgeglichen aus (16:16), doch dem TVM genügte diese Ausbeute schon, um den eigenen Vorsprung konstant zu halten. Auch forcierte Abschlussversuche der Gegnerinnen aus der Distanz konnten daran in der finalen Phase nichts mehr ändern. Die Einheimischen gewannen diese Partie noch deutlicher als das Hinspiel (75:40) und haben damit bereits den dritten Sieg in der Rückrunde im Trockenen.

**für den TV Muttenz Basket*

BC Allschwil-Syngenta – TV Muttenz 41:51 (15:33)
Es spielten: Silvia Inderbinen (4), Vivienne Bratschi (5), Michèle Vögtli (1), Rebecca Gafner (15), Tessa von Salis (4), Marianne Dittli, Johanna Hänger (10), Salome Rudin (4), Nicole Jochim, Tamara Wiebe (8). Spielertrainerin: Johanna Hänger.

TV Muttenz – BC Allschwil-Syngenta 75:40 (36:20)
Es spielten: Silvia Inderbinen (10), Rebecca Gafner (17), Tessa von Salis (7), Marianne Dittli (8), Johanna Hänger (4), Salome Rudin (2), Nicole Jochim (11), Tamara Wiebe (16). Spielertrainerin: Johanna Hänger.

Tischtennis NLA Damen

Rio-Star erreicht den Playoff-Final

MA. Die Playoff-Halbfinals gegen Young Stars Zürich begannen am letzten Samstag für die Spielerinnen des TTC Rio-Star Muttenz denkbar schlecht. Mit zwei Niederlagen zu Beginn war das Team mit Xialian Ni, Janine Ebner und Tatana Svobodova im heimischen Kriegacker schnell unter Zugzwang. Doch die Muttenzerinnen blieben cool und zeigten, was sie drauf haben. In den nächsten sechs Partien gab Rio-Star nur noch einen Satz ab und siegte verdient mit 6:2.

Da auch das Auswärtsspiel am Sonntag mit dem gleichen Skore entschieden werden konnte, durften die Rio-Star-Spielerinnen den Einzug in den Playoff-Final bejubeln, wo sie auf Neuhausen treffen werden. Die genauen Spieldaten standen bei Redaktionsschluss noch nicht fest.

Radsport

YouTube-Sensation startet am Bikefestival

Unter seinen Fans gilt der 30-jährige Schotte Danny MacAskill als Gott des Trial-Bikens. Mit seinem Bike stellt er die physikalischen Gesetze regelmässig auf den Kopf und erhält mit seinen Filmen auf Youtube Millionen von Klicks. Mit seiner Bikeshow «Drop and Roll» (fast 400'000 Klicks auf YouTube) tourt MacAskill rund um die Welt und dabei zeigen er und seine Freunde unglaubliche Stunts auf ihren Bikes. Nun ist er auf der Suche nach einer neuen Herausforderung.

Das Elite-Rennen beim Bikefestival Basel, welches nur eine Woche nach den Olympischen Spielen in Rio stattfindet, bietet MacAskill die ideale Gelegenheit, sich mit den besten Cross-Country-Spezialisten der Welt zu messen. Um das Rennen spektakulärer zu machen, wird die Strecke nun noch etwas modifiziert und technisch anspruchsvoller gestaltet, damit sie MacAskills Fähigkeiten noch mehr entgegenkommt.

Das Rennen mit MacAskill und viele weitere Attraktionen rund ums Velo können am Wochenende vom 27. und 28. August auf dem Schänzli bestaunt werden.

Pascal Schmutz
für das Bikefestival Basel

Muttenzer & Prattler Anzeiger

Basketball Junioren U12

Triumph für hellwache und technisch überlegene Muttenzer

Am Spieltag beim BC Bären Kleinbasel gewann der Tabellenführer alle drei Begegnungen auf überzeugende Art.

Von Daniel von Büren*

Am zweitletzten Spieltag der Saison war das Programm mit erstmals drei Spielen an einem Tag sehr anspruchsvoll. Die Tatsache, dass der TV Muttenz ein grosses Kader hat, war enorm hilfreich. Die erste Partie wurde bereits um 8.15 Uhr (!) angepfiffen, man musste also am frühen Morgen hellwach sein. Und das waren die eingesetzten Kinder auf Muttenzer Seite allemal: Mit dem mittlerweile gewohnten schnellen Zusammenspiel konnte man Pratteln klar dominieren.

Die Abwehr wurde angeführt durch den erneut sehr starken Noah Doerksen, welcher die anderen im Team mitzureissen vermag. Fast in jeder Besetzung war man den Kontrahenten überlegen, die Partie konnte mit fünf gewonnenen und einem unentschiedenen Sechstel gewonnen werden.

Das Muttenzer Team in Kleinbasel: Kniend (v. l.): Selam Jusufi, Noah Doerksen, Talha Karabulut; stehend (v. l.): Oliver Bäckert, Mischa Suter, Simon Pilotti, Sheela Cart, Eftelya Erarslan. Foto Daniel von Büren

Im zweiten Match gaben einige Spielerinnen das Trikot weiter an frische Kräfte, die sich nahtlos ins tolle Mannschaftsspiel einfügten. Gegen einen körperlich auf Augenhöhe antretenden Gegner aus Riehen konnten die Roten ihre technische Überlegenheit ins Feld führen. Da auch der kämpferische Einsatz stimmte, gab es einen klaren Sieg, ebenfalls mit fünf gewonnenen und einem unentschiedenen Sechstel.

Hervorzuheben ist die starke Leistung von Simon Pilotti, welcher sich mittlerweile auch zu einem starken Skorer entwickelt hat. So kann er die anderen Leistungsträger im Team entlasten.

Die Krone setzten die Muttenzer dann in der 3. Partie – erneut in anderer Zusammensetzung – auf die Gesamtleistung, indem sie gegen Allschwil sogar mit 6:0 gewannen. Alle eingesetzten Spieler harmonierten hervorragend, es wurde gekämpft bis zum Ende. Mit Ajla Kumalic und Eren Eser konnten sich zwei Kinder in toller Verfassung präsentieren, welche noch nicht so lange dabei sind. Die erfahrenen und beständigen Spieler wie Oliver Bäckert, Elias Störi und Simon Bruderer konnten sich darauf konzentrieren, die anderen mit tollen Zuspielen zu versorgen. So endete ein weiterer Spieltag mit vielen zufriedenen Muttenzer Gesichtern.

Toll war auch, dass sämtliche eingesetzten Kinder mindestens einmal in den gegnerischen Korb trafen – das gibt es sehr selten! Am 24. April folgt nun noch die Kür mit dem letzten Spieltag in Allschwil, wo sich die älteren Spieler mit Jahrgang 2004 vom Team verabschieden werden.

**für den TV Muttenz Basket*

Fussball 2. Liga interregional

Die richtige Einstellung wiedergefunden

Der SV Muttenz zeigt sich beim 2:0 gegen Bassecourt stark verbssert.

Nach zwei Niederlagen verbunden mit schwachen Auftritten fand der SV Muttenz im Heimspiel gegen den FC Bassecourt in die Spur zurück und zeigte eine ganz starke Leistung. Die Folge davon: ein verdienter, nie gefährdeter 2:0-Erfolg.

Stabilisierender Wechsel

Kaum zu glauben, da bringt die Mannschaft von Trainer Sandro Kamber in Kirchberg gegen den Tabellenzweitletzten kein Bein vor das andere, und nur eine Woche später trumpft sie gegen einen von der fussballerischen Qualität her um einiges besseren Widersacher gross auf. Die Antwort ist jedoch relativ einfach, denn der grosse Unterschied zwischen den beiden Spielen war einzig und allein die Einstellung. Diese stimmte gegen die Jurassier von der ersten Sekunde an.

In der ersten Halbzeit waren die Einheimischen darauf bedacht, die spielstarken Gäste nicht zur Entfaltung kommen zu lassen. Dies gelang ihnen hervorragend, weil sie den ballführenden Gegner immer sofort anliefen und in den Zweikämpfen präsent waren. Entscheidend zur defensiven Stabilität in seinem Team trug auch ein von Trainer Kamber vorgenommener Wechsel in der Innenverteidigung bei. Er nominierte neben dem überragenden Captain Marc Tanner Yannick Graber, der seine Aufgabe unaufgeregt, aber umso effizienter erledigte. Die Jurassier kamen jedenfalls in den ersten 45 Minuten lediglich zu einer erfolgversprechenden Möglichkeit, die Farid Soltani vergab.

Telegramm

SV Muttenz – FC Bassecourt 2:0 (0:0)
Margelacker. – 100 Zuschauer. – Tore: 57. Haas 1:0. 86. Stöckli 2:0.

Muttenz: Reist; Elshani, Graber, Tanner, Borgeaud; Alessio, Jenny, Haas, Gassmann (87. Schmidt); Stöckli (90. Zanfrini), Uebersax (70. Minnig).

Vom Tor beflügelt

Von den Gastgebern sah man lange Zeit ebenfalls keine sehenswerten Offensivaktionen, weil bei ihnen die konsequente Abwehrarbeit zu sehr im Vordergrund stand. Dies änderte sich nach dem Seitenwechsel. Manuel Jenny und Cedric Haas kurbelten nun aus dem zentralen Mittelfeld das Spiel vermehrt nach vorne an. Sie waren es dann auch, die den herrlichen Muttenzer Führungstreffer vorbereiteten und vollendeten. Jenny lancierte Haas in die Tiefe, der noch einen Verteidiger umkurvte und mit seinem schwächeren linken Fuss ins Netz traf.

Dieses Erfolgserlebnis beflügelte die Einheimischen vollends. Ohne die Sicherheit in der Abwehr zu verlieren, kombinierten sie sich in der Folge regelmässig gute Torchancen heraus. In der Schlussphase verpasste Diego Stöckli vorerst noch die Entscheidung, als er freistehend knapp am weiteren Pfosten vorbei schoss. Kurz darauf sorgte er dann aber für den absoluten Höhepunkt in dieser Begegnung. Von Haas und Manuel Alessio mustergültig vorbereitet, setzte der Angreifer zu einem perfekten Lob an, der sich über Goalie Beat Weber hinweg ins Netz senkte. Der Sieg war damit gesichert und die Baselbieter haben mit diesem makellosen Auftritt eine positive Reaktion auf die zwei schwachen, vorherigen Darbietungen gezeigt.

Am Sonntag, 24. April, spielt der SV Muttenz um 14 Uhr auf den Sportanlagen Spiegelfeld gegen den SC Binningen. Dieser steht nach Verlustpunkten ganz oben in der Tabelle. Von der Mannschaft von Sandro Kamber ist also wieder eine überdurchschnittliche Leistung gefordert, wenn sie im Abstiegskampf weiter punkten will.

Rolf Mumenthaler für den SV Muttenz

In Muttenz finden folgende Spiele statt:
Samstag, 23. April
- 12 Uhr: Senioren Ü40 Meister – BVB
- 14 Uhr: C-Regional – Münchenstein
- 15 Uhr: B-Juniorinnen – Breitenbach

Dienstag, 26. April
- 19.30 Uhr: Senioren Ü50 – Wallbach

Unihockey Junioren C

Die Griffins überzeugen mit Ehrgeiz, Teamgeist und Disziplin

Das torgefährliche Team aus Muttenz und Pratteln beendet eine gute Spielzeit auf dem starken 3. Rang.

Von Florent Héritier*

Die C-Junioren der Griffins: Hintere Reihe (von links): Jonas Mensch (Trainer), Luca Folloni, Jan Rüdisühli, Raphael Schneider, Nico Pfaff, Florent Héritier (Trainer); vordere Reihe (von links): Niklas Bacher, Matthias Dahinden, Tim Rüfenacht, Silvan Sutter; sitzend: Nicolas Ederer. Es fehlt: Sascha Wyss.
Foto Roger Schneider

Die Griffins Muttenz-Pratteln kämpften sich Ende März in den heiss umkämpften Playoffs auf den starken 3. Rang und belohnten sich so für eine gelungene Saison. Trotz der Doppelbelastung in verschiedenen Grossfeldteams der Region spielte die Mannschaft von Jonas Mensch und Florent Héritier im neuen Trikot eine solide Meisterschaft auf dem Kleinfeld. Neben Ehrgeiz, Teamgeist und Disziplin überzeugte vor allem auch das beste Torverhältnis der Region mit 176:89.

Auch wenn der Meistertitel aufgrund von wenigen knappen Niederlagen dieses Jahr verwehrt blieb, war der enorme Spieleifer und die Freude am Unihockey stets präsent. Ausserdem lässt sich durch den vollen Einsatz aller Junioren, Trainer und Fans auf dieser konstanten Teamleistung zukünftig aufbauen.

Für die Nachwuchsteams suchen die UH Griffins Muttenz-Pratteln aktuell unihockeybegeisterte Spielerinnen und Spieler im Alter zwischen 6 und 13 Jahren. Dank kindergerechten Trainings und fachlicher Kompetenz ist es das optimale Sprungbrett zum regionalen Breiten- und Leistungssport.

Am 26. Juni findet erstmalig der UH-Griffins-Schülercup im Kuspo Pratteln statt. Die Gelegenheit, sich mit anderen 3. bis 6. Primarschulklassen aus Muttenz und Pratteln sportlich zu messen. Weitere Infos finden sich auf www.uh-griffins.ch.

**für die UH Griffins Muttenz-Pratteln*

Laufsport

Hoffen auf einen Teilnehmerrekord

Am Sonntag findet der Muttenz Marathon zum 8. Mal statt.

Bild aus dem Vorjahr: Die Teilnehmenden können den Start kaum erwarten.
Foto zVg Muttenz Marathon

Steigendes Herzklopfen bei Organisatoren, Läuferinnen und Läufern und natürlich bei allen Angehörigen und Marathon-Liebhabern: Für die 8. Auflage des Muttenz Marathons von übermorgen Sonntag, 24. April, ist dieser Tage auch die Teilnehmerzahl kontinuierlich gestiegen. Das OK darf die Teilnehmer-Höchstzahl von 150 Personen anpassen. Mit Nachmeldungen am Lauftag gegen fünf Franken Aufpreis wird diese Schwelle vermutlich überschritten – und kaum ein Roulette veranstaltet werden, wer einen Startplatz kriegt, wer nicht. Rein praktisch ist es empfehlenswert, seine Registrierung deutlich vor 11 Uhr zu erledigen.

Für den Läufer (w/m):

Der gemeinsame Start über 42, 29 oder 17 Kilometer (M42, M29 und M17) erfolgt um 11.30 Uhr Zu beachten ist, dass nur die Kurzdistanz ohne viele erschwerende Höhenmeter ausgestattet ist. Beim M42 beträgt die Zeitlimite fünfeinhalb Stunden. Alle Teilnehmer unterschreiben eine Verzichtserklärung, welche den Organisator von jeglicher Haftung entbindet. Jeder läuft also in Eigenverantwortung, was seinen gesundheitlichen Zustand betrifft.

Für den Zuschauer (w/m):

Auf dem Dorfplatz ist das Zuschauen immer gut. Start und Ziel sind hier, via Lautsprecher wird umfassend über den Rennverlauf informiert. Verpflegung gibt es für alle an der Festbeiz. Weiter sind die Verpflegungsposten bei der Birsfelder Schleuse (7 Kilometer) ab 12 Uhr, auf der Schönmatt (Bergpreis, 22 Kilometer) ab 13 Uhr und bei der kleinen Senke zwischen Egglisgraben und Zinggibrunn (26/38 Kilometer) ab 13.10 Uhr (hier laufen die Marathonteilnehmer zweimal durch) gut geeignete Orte, den Lauf zu verfolgen.

Auf dem Kirchplatz ist Folgendes zu sehen: die Zieleinläufe von M17 ab 12.35 Uhr, M29 ab 13.25 Uhr, M42 ab 14.25 Uhr und der Durchlauf zur 2. und 3. Schlaufe ab 12.35 Uhr und ab 13.20 Uhr und die Siegerehrung um 14 Uhr. Aufgrund der Startnummern ist zu erkennen, ob der Läufer eine, zwei oder alle drei Schlaufen zurücklegt: Nummer 1 bis ca. 40 läuft den M17, Nr. 1001 bis ca. 1045 den M29, Nr. 2001 bis ca. 2080 den M42. Und nicht zuletzt: Man trifft hier jede Menge Angehörige der grossen Läuferfamilie! *Christoph Dipner für den Muttenz Marathon*

reinhardt
www.reinhardt.ch

Kathrin Rüegg
Uwe Baumann
Aus Grossmutters Küche
Hausgemachtes vom
Löwenzahnsalat bis zum Sonntagsbraten
296 Seiten, Hardcover
CHF 29.80
ISBN 978-3-7245-2084-9

Helen Liebendörfer
Des Kaisers neue Socken
296 Seiten, kartoniert
CHF 24.80
ISBN 978-3-7245-2083-2

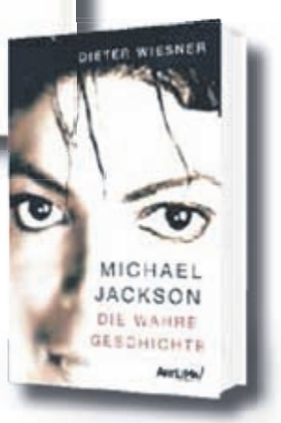
Sherin Hafner
Leben passiert
Grosse Sorgen und wie Prominente
damit umgehen
180 Seiten, kartoniert
CHF 24.80
ISBN 978-3-7245-2086-3

Lesetipps
Lesetipps
Lesetipps

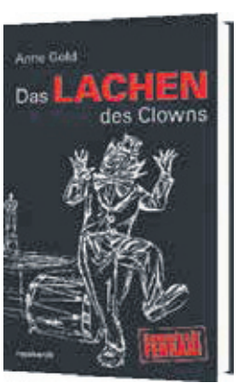
Michael Bahnerth
Marieli Colomb
Eine biografische Reise
140 Seiten, kartoniert
CHF 24.80
ISBN 978-3-7245-2088-7

Artlima (Hrsg.)
Kunstwerke
von Michael Jackson
Die unbekannte Seite eines
Weltstars
168 Seiten, Hardcover
CHF 30.–
ISBN 978-3-7245-2090-0

Christina und Christian Boss
Schiedsrichter sind auch
nur Menschen
240 Seiten, Hardcover
CHF 34.80
ISBN978-3-7245-2100-6



Dieter Wiesner
Michael Jackson
Die wahre Geschichte
352 Seiten, Hardcover
mit Schutzumschlag
CHF 29.80
ISBN 978-3-7245-2089-4



Anne Gold
Das Lachen des Clowns
364 Seiten, gebunden
mit Schutzumschlag
CHF 29.80
ISBN 978-3-7245-2081-8

Erhältlich im Buchhandel oder unter www.reinhardt.ch

Muttenz

Gemeinde-Nachrichten

Informationen des Gemeinderates und Mitteilungen der Verwaltung Nr. 16/2016

Jahresrechnung 2015

Die Gemeinde Muttenz präsentiert eine ausgeglichene Rechnung 2015.

Die Jahresrechnung 2015 schliesst mit einem eigentlichen Ertragsüberschuss von CHF 736'328.61 (Budget 2015: CHF 104'893.00). Der Gemeinderat hat beschlossen, der Gemeindeversammlung die Zuweisung in die Vorfinanzierung Schulraumbauten zu beantragen. Vorfinanzierungen dürfen nur im Umfang des Ertragsüberschusses der Jahresrechnung gebildet werden. Die vom Gemeinderat vorgeschlagene Einlage in die Vorfinanzierung wird in der Regel bereits in der Jahresrechnung berücksichtigt und erläutert. Aus diesem Grund ist die Jahresrechnung 2015 der Gemeinde ausgeglichen; sowohl die Aufwand- als auch die Ertragsseite betragen CHF 80'347'703.85. Auch der Bilanzüberschuss der Gemeinde bleibt aufgrund der ausgeglichenen Rechnung unverändert bei CHF 12'518'140.92.

Zum positiven Ergebnis haben auf der Ertragsseite leicht höhere Steuererträge sowie eine ausserordentliche Rückerstattung eines bereits abgeschriebenen Darlehens und auf der Aufwandseite Budgetdisziplin und Kostenkontrolle beigetragen. Der Fiskalertrag beträgt rund CHF 52,7 Mio.; gesamthaft liegt er damit um zirka CHF 0,2 Mio. über Budget. Der Personalaufwand beträgt total CHF 32,3 Mio.; das Budget wird um knapp CHF 0,4 Mio. überschritten. Währenddem die Lohnkosten des Betriebs- und Verwaltungspersonals sowie der Lehrkräfte unter Budget liegen (CHF –0,7 Mio.), übertreffen vor allem die Arbeitgeberbeiträge für die Pensionskasse das Budget wesentlich (CHF +1,2 Mio. inkl. Rückstellungen für das Lehrpersonal und den Rentenbestand bei der Basellandschaftlichen Pensionskasse). Der Sach- und übrige Betriebsaufwand beträgt insgesamt CHF 11,8 Mio.; der Aufwand fällt um zirka CHF 0,4 Mio. tiefer als budgetiert aus und liegt sogar rund CHF 1,0 Mio. unter dem Wert der Vorjahresrechnung.

Die langfristigen Schulden stiegen per 31. 12. 2015 von CHF 67,9 Mio. auf CHF 81,2 Mio. Darin enthalten ist bereits die Fremdkapitalaufnahme (CHF 15 Mio.) zur Finanzierung der im Jahr 2016 geplanten Investitionen. Diese vorzeitige Geldaufnahme trägt massgeblich dazu bei, dass per 31. 12. 2015 eine komfortable Liquidität von CHF 27,9 Mio. vorhanden ist. Das bestehende Finanzvermögen der Gemeinde übersteigt nach wie vor diese hohe Verschuldung durch Fremdkapital. Gegenüber dem Vorjahr hat das Nettovermögen jedoch abgenommen. Der Nettovermögensanteil pro Einwohner beträgt CHF 10.00 (Vorjahr CHF 721.00).

Die Nettoinvestitionen betragen insgesamt 18,2 Mio. Franken. Davon entfallen 7,9 Mio. Franken auf den steuerfinanzierten Bereich und 10,3 Mio. Franken auf die Spezialfinanzierungen. Die letzte Akonto-Zahlung für den Neubau des Alters- und Pflegeheims Zum Park (3,4 Mio. Franken), die Investitionen in die Schulraumbauten (2,9 Mio. Franken), die Ausgaben für die Trinkwasseraufbereitungsanlage (9,2 Mio. Franken) sowie die Kanalisations-Erhaltungsmassnahmen (1,1 Mio. Franken) bilden die Schwergewichte der letztjährigen Investitionen.

Alle vier Spezialfinanzierungen der Gemeinde Muttenz schliessen das Rechnungsjahr 2015 mit einem Ertragsüberschuss ab. Entsprechend nimmt bei jeder Spezialfinanzierung das Eigenkapital zu.

Sparen ist überall omnipräsent; nachhaltiges Sparen ist aber schwierig. Es sind längst nicht nur die bekannten Kostentreiber wie Schule, Pflege- und Sozialkosten, welche die Finanzen der Gemeinden belasten. Auch Veränderungen in den Steuererträgen wirken sich massiv auf die Gemeindebudgets aus. Finanzielle Möglichkeiten und Aufgaben müssen ins Lot gebracht werden, ohne Investitionen oder Schuldenberge auf künftige Generationen zu verschieben. Die Gemeinde Muttenz besitzt nach wie vor ein werthaltiges Verwaltungs- und Finanzvermögen, was der Vermögenssituation Stabilität verleiht. Trotzdem sind der Gemeinderat wie auch das Verwaltungs- und Betriebspersonal gefordert, in den kommenden Jahren die Aufgaben zu priorisieren und den Schuldenabbau in Angriff zu nehmen.

Der Gemeinderat

Grundbucheintragungen

Kauf. Parz. 1403: 553 m² mit Mehrfamilienhaus, **St. Jakob-Strasse 33, Gartenanlage «Brüel»**. Veräussererin: Huwiler Grozdana, Muttenz, Eigentum seit 1. 4. 2015. Erwerber zu GE: Einf. Gesellschaft OR 530 (Maric Slobodan, Muttenz; Maric Biljana, Muttenz).
Kauf. Parz. 3005: 654 m² mit Garage, Breitestrasse 29 a, Kleinbaute Nebengebäude, Breitestrasse 29 b, Einfamilienhaus, **Breitestrasse 29, Gartenanlage «Breiti»**. Veräussererin: Schäublin-Eglin Martha, Muttenz, Eigentum seit 11. 1. 2000. Erwerber: PM2AM GmbH, Stanstad NW.

Traktanden für die Gemeindeversammlung vom 16. Juni

Der Gemeinderat hat die Traktanden für die Gemeindeversammlung vom Donnerstag, 16. Juni 2016, festgelegt. Es sind die folgenden Traktanden vorgesehen:

- Jahresbericht 2015 der Geschäftsprüfungskommission
- Vorlage der Rechnung 2015
- Antrag von Daniel Schneider und 12 Mitunterzeichnenden gemäss § 68 in Sachen Einführung Schuldenbremse, Erheblicherklärung
- Teilrevision des Reglements über das nächtliche Dauerparkieren auf öffentlichem Grund (Nr. 16.200)
- Leistungsvereinbarung für die Erziehungsberatung Muttenz zwischen dem Verein Familien-, Paar- und Erziehungsberatung Basel (fabe) und der Einwohnergemeinde Muttenz

Auf die Geschäfte wird ausführlich im Überweisungsschreiben eingegangen, welches im Amtsanzeiger vom 20. Mai 2016 publiziert wird.

Neue Leiterin der KESB Birstal

Die Delegierten der KESB-Gemeinden haben an ihrer letzten Sitzung Sabine Hammel zur neuen Leiterin der KESB-Birstal gewählt. Sabine Hammel ist Juristin und zurzeit noch als Vizepräsidentin der KESB Frenkentäler tätig. Sie löst Jacqueline Frossard ab, die seit Beginn der KESB-Ära den Vorsitz hatte. An dieser Stelle danken wir Jacqueline Frossard für ihr Engagement, den grossen Einsatz und die Leidenschaft, mit der sie ihre Arbeit erledigt hat, und wünschen ihr für die Zukunft alles Gute. Sabine Hammel begrüssen wir recht herzlich und wünschen ihr eine spannende und glückliche Zeit.

Die Gemeinden der KESB Birstal

Tag der Arbeit und Auffahrtsbrücke

Verwaltung und Gemeindewerkhof
Da der 1. Mai als gesetzlicher Feiertag dieses Jahr auf einen Sonntag fällt, sind Verwaltung und Gemeindewerkhof geschlossen. Über Auffahrt kommt es zur üblichen Auffahrtsbrücke; das heisst, dass unsere Verwaltungs-Dienstleistungen am Mittwoch, 4. Mai, wie üblich erhältlich sind. Die Schalter sind bis 18.30 Uhr offen. Am Auffahrtstag (Donnerstag, 5. Mai) und am Freitag, 6. Mai, bleiben das Gemeindehaus und der Werkhof geschlossen. Für die Meldung eines Todesfalls ist das Bestattungsbüro unter Telefon 079 640 51 59 erreichbar.

Das **Jugend- und Kulturhaus FABRIK** ist am Auffahrtstag geschlossen, jedoch am Freitag, 6. Mai, wie üblich geöffnet.

Öffnungszeiten Hallenbad
- Samstag, 30. April: 8–18 Uhr
- Sonntag, 1. Mai: geschlossen

Auffahrt:
- Mittwoch, 4. Mai: 12–18 Uhr
- Donnerstag, 5. Mai: geschlossen
- Freitag, 6. Mai: 10–21.30 Uhr
  Kein Seniorenschwimmen!

Pfingsten:
- Samstag, 14. Mai: 8–18 Uhr
- Pfingstsonntag, 15. Mai: geschlossen
- Pfingstmontag, 16. Mai: geschlossen

Hinter den Kulissen der Museen Muttenz

Frühling im Bauernhausmuseum

Fördervereinsmitglied Fritz Frei kümmert sich um den Weinkeller.

Immer, wenn es Frühling ist, rückt die Arbeitsgruppe Museen (AGM) im Bauernhausmuseum an, im Schlepptau Staubsauger, Putzlappen, Staubwedel und was man sonst zum Putzen braucht. So geschah es auch in diesem Jahr, doch mit einem Unterschied: Erstmals waren drei Mitglieder des Fördervereins Museen Muttenz zur Unterstützung mit dabei. Wie auf den Fotos zu sehen ist, wurde gesaugt, gewedelt oder «gebeselt» vom Weinkeller bis zum Estrich in die hintersten und obersten Ecken. Denn im Keller und Schopfbereich hatte sich doch einiges an dürren Blättern, Staub und natürlich Spinnweben angesammelt. Auch die Marder haben überall fleissig ihre Visitenkarten hinterlassen.

In der Schlafstube wurde die Bettwäsche gewechselt resp. gewaschen und wieder frisch bezogen. Diesmal allerdings zeigte sich, dass die historischen Überzüge doch inzwischen sehr brüchig und ausgebleicht sind. Leider gibt es dafür keinen Ersatz in unseren Sammlungen. Die wenigen noch erhaltenen historischen Deckbett- und Kissenbezüge müssen wir als Belegexemplare bewahren. Wer würde sonst glauben, dass «Schlafen im Stroh», farbige Bezüge und «Nordisch Schlafen» keine Erfindung heutiger Generationen sind, sondern bereits um 1900 herum angesagt waren. Unsere Bauernhaus-Betten haben als Matratze nämlich nur einen Sack aus sehr grobem, handgewobenem Leinen, der mit Stroh gefüllt ist. Die Luxusvariante dazu war dann, dass Stroh durch Rosshaar ersetzt wurde. Aber so etwas konnte sich eine Kleinbauernfamilie mit vielen Kindern natürlich nicht leisten. Damit dieser Matratzenüberzug nicht zu sehr verdreckte, legte man an den «kritischen Stellen» bei der Körpermitte ein zusätzliches Tuch darüber. Dieses konnte dann bei der ein- oder zweimaligen grossen Wäsche pro Jahr gewaschen werden. Der gefüllte Überzug verblieb bis zur nächsten Strohsaison im Bett und hat wohl mit der Zeit etwas vor sich hingemüffelt.

Das Waschen war damals eine grosse und kräftezehrende Angelegenheit und nahm mindestens einen ganzen Tag in Anspruch. Es brauchte viel Brennholz zum Erhitzen von Wasser und Einweichlauge und dazu viel Körpereinsatz der Waschfrauen und der ganzen Familie, die Wasser vom Brunnen und Brennholz herbringen musste. Daher sammelte man Wäsche über viele Monate, bis wieder so ein «Grosskampftag» angesagt war. In diesem Sinn sind also auch wir im Bauernhaus durchaus in der damaligen Norm, wenn wir die Bettwäsche nur einmal zu Beginn der halbjährigen Bauernhaussaison waschen. Wer sich weiter über das Waschen um 1900 herum kundig machen will, kann das im frisch geputzten Bauernhausmuseum tun. Dort sind die nötigen Utensilien ausgestellt.

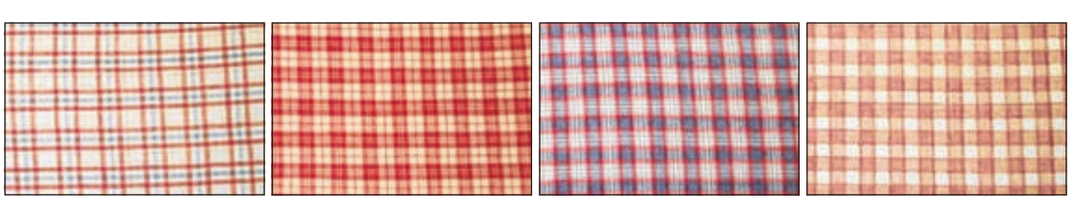
AGM-Präsident Ruedi Bürgin und Fördervereinsmitglied Mark Stanbrook entstauben die Schopfbühne.

Aber zurück zu unserer Museumsbettwäsche. Vielleicht gibt es noch irgendwo Resten von alter farbiger Bettwäsche, die wir in unsere Sammlung übernehmen könnten. Gefragt sind dabei weder Kölschstoffe noch die weissen Bezüge, die mit Monogramm und Stickereien verziert sind, sondern eben die bäuerlich farbigen. Diese waren oft auch aus verschiedenen Stoffresten zusammengenäht – heute würde man sagen Patchwork- oder Wendebettwäsche – und hatten auch keine Normmasse. Die Füllung des Deckbettes konnte beliebig durch Hühner- und Entenfedern ergänzt werden und die Grösse wurde der Zahl der jeweiligen Schläferinnen und Schläfer angepasst. Schliefen mehrere Kinder z. B. Kopf an Fuss im gleichen Bett, brauchte es eine etwas breitere Decke, damit alle darunter Platz hatten.

Also, liebe Leserinnen, falls Sie irgendwo Stoffe (auch grössere Resten) in ähnlichen Mustern wie hier abgebildet sehen oder besitzen, bitte geben Sie uns Bescheid. Wir möchten nämlich Kopien nähen, die dann weitere 25 Jahre im Bauernhaus-Schlafzimmer überleben. Wir bedanken uns schon jetzt für Ihre Mithilfe. *Barbara Rebmann*

Mit Indigo eingefärbter Leinenstoff, eine edle Variante.

Wendebettwäsche? Nein, aus zwei mach eins.



Karomuster in Blau/rot/weiss, aber kein Kölsch!

Am **Sonntag, 24. April, ist Saisoneröffnung im Bauernhausmuseum** und es duftet wieder nach frischem Zopf und knusprigem Bauernbrot aus dem Holzofen. Bitte nehmen Sie etwas mehr «Münz» mit, der Preis musste leider nach 30 Jahren der Teuerung angepasst werden.

Europa-League-Finalspiel im St. Jakob-Park am 18. Mai 2016

Die Kantonspolizei Basel-Stadt informiert die umliegenden Gemeinden und die Anwohnerschaft zum St. Jakob-Park wie folgt über die Verkehrs- und sicherheitspolizeilichen Massnahmen rund um das Stadion.

Die Kantonspolizei Basel-Stadt bereitet sich mit ihren Partnerorganisationen bestmöglich vor, um die Sicherheit vor, während und nach dem UEFA-Europa-League-Finalspiel im St. Jakob-Park vom 18. Mai 2016 zu gewährleisten. Unmittelbar um das Stadion wird ein umzäunter Sicherheitsperimeter (Sperrzone) eingerichtet. Dies macht die Sperrung verschiedener Strassenzüge und -teilstücke notwendig, was wiederum Verkehrsbehinderungen zur Folge hat. Der Zubringerdienst bis zum umzäunten Sicherheitsperimeter ist gewährleistet. Die Kantonspolizei bittet alle Betroffenen um Verständnis und hält zudem fest: Je nach Finalpaarung und aktueller Lage sind Änderungen der heute bekannten verkehrs- und sicherheitspolizeilichen Massnahmen jederzeit möglich.

Beim St. Jakob-Park ist gemäss derzeitigem Planungsstand ab Dienstag, 17. Mai, circa 22 Uhr, bis Donnerstag, 19. Mai, circa 6 Uhr, aufgrund der Sperrzone kein Durchgangsverkehr möglich – und zwar für alle Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer (Motorfahrzeuge, Fahrräder, Fussgänger, Öffentlicher Verkehr – wobei die Linien 14, 36, 37 und 47 am 17. Mai bis Betriebsschluss und am 19. Mai ab Betriebsbeginn durchfahren können).

Gesperrt sind im erwähnten Zeitraum:

- die Zeughausstrasse ab Karl Barth-Platz bis St. Jakobs-Strasse;
- die St. Jakobs-Strasse ab Zeughausstrasse bis zur Birsbrücke;
- die Brüglingerstrasse ab Dreispitz, die Gellertstrasse ab St. Alban-Ring und die Birsstrasse ab Stadionstrasse (jeweils in Fahrtrichtung St. Jakob);
- in Muttenz die St. Jakob-Strasse ab Schanzweg in Richtung Birsbrücke;
- der Autobahnanschluss St. Jakob zu und von der H18;
- der Autobahnanschluss St. Jakob zu und von der A2.

Sämtliche Sperrungen werden frühzeitig signalisiert. Der Zubringerdienst – beispielsweise für Anwohnerinnen und Anwohner, Handwerker, Gewerbe oder Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer – ist bis zur eigentlichen Sperrzone rund um das Stadion gewährleistet (Einschränkungen können sich wie bei jedem Grossanlass im St. Jakob-Park aufgrund der Zuschauerströme ergeben). Aktuelle Informationen finden sich auch auf www.polizei.bs.ch.

Die Tramlinie 14 wird mit einem Busersatz aufrechterhalten, allerdings mit einer teilweise geänderten Routenführung; einzelne Stationen in den beeinträchtigten Strassenabschnitten werden nicht bedient. Von der Sicherheitszone betroffen sind auch die Buslinien 36, 37 und 47, die dort nicht passieren können. Detaillierte Ausführungen zum Öffentlichen Verkehr finden sich auf der Internetseite der Basler Verkehrs-Betriebe (BVB), der Baselland Transport AG (BLT) sowie der Schweizerischen Bundesbahnen (SBB) unter www.bvb.ch, www.blt.ch und www.sbb.ch.

Zwei getrennte Fanmärsche am Spieltag

Für den Spieltag geplant ist, dass sich die Fangruppierungen der beiden Finalisten an zwei Fan-Treffpunkten – am Barfüsserplatz und Claraplatz – versammeln. Von dort aus marschieren sie in zwei getrennten Fanmärschen zum Stadion St. Jakob:

- Barfüsserplatz–Bankverein–Aeschenplatz–St. Jakobs-Strasse–Stadion
- Claraplatz–Wettsteinplatz–Wettsteinbrücke–St. Alban-Vorstadt–Gellertstrasse–Redingstrasse–Birseckstrasse–Hagnaustrasse–Stadion.

Einzelne Strassenzüge oder -abschnitte entlang dieser Routen werden mit rechtzeitig signalisierten temporären Halteverboten belegt.

Welche zwei Mannschaften sich am 18. Mai auf dem Rasenfeld im St. Jakob-Park gegenüberstehen, wird Anfang Mai bekannt. Je nachdem ist mit einem sehr grossen Aufmarsch von Fans sowie einem hohen Verkehrsaufkommen bei der An- und Abreise zu rechnen, was weitere Behinderungen auf dem Strassennetz in und um Basel nach sich ziehen könnte. Die Kantonspolizei rät, am Spieltag ab circa 12 Uhr das Gebiet St. Jakob weiträumig zu umfahren.

Zeughaus für Publikumsverkehr geschlossen

Aufgrund der Vorbereitungsarbeiten und der Strassensperrung ist das Zeughaus vom Dienstag, 17. Mai, bis und mit Donnerstag, 19. Mai, für den Publikumsverkehr geschlossen.

Hubschrauber-Einsatz

Am Dienstag und Mittwoch steht zur Führungsunterstützung ein Hubschrauber im Einsatz, dessen Flüge je nach witterungsbedingter Flughöhe im Stadtgebiet zu hören sein werden.

Bei allfälligen Fragen stehen Ihnen unsere Ansprechpartner des Community Policings zur Verfügung. Kontaktadressen finden Sie auf unserer Webseite www.polizei.bs.ch.

Verkauf von Gemüsesetzlingen am Dorfmarkt

Am Mittwoch, 11. Mai, ist die Abteilung Umwelt wieder mit einem Stand am Dorfmarkt mit dabei und lädt alle ein, dem Gemüse beim Wachsen zuzuschauen.

Es ist Frühling geworden, und die Vorfreude auf das Gartenjahr wird täglich grösser. Es wird Zeit zu planen, anzusäen und Balkontöpfe oder Gartenbeete herzurichten. Jedes Jahr kann man sich von Neuem entscheiden, welche Blumen und welche Gemüsesorten man anpflanzen möchte. Über Wochen lässt sich dann das Wachsen und Gedeihen der Blumen und das Reifen der Früchte aus nächster Nähe verfolgen.

Gerne beraten wir Sie am Dorfmarkt bei der Auswahl von Gemüsesorten für Balkon und Hausgarten. Anhand von Beispielen sehen Sie, wie wenig es braucht, damit aus einem Balkon ein kleiner Gemüsegarten wird, und erfahren, was Quadratgärten sind.

Neben Tomaten und Salat fühlen sich auch Kohlrabi wohl in Töpfen und Balkonkisten.

Wir verkaufen eine Auswahl von hochwertigen biologischen Gemüsesetzlingen der Gärtnerei am Hirtenweg, die sich sowohl für den Anbau in Pflanzgärten wie auch auf Balkonen eignen.

Unser Kompostberater zeigt, wie Sie auch mit wenig Platz erfolgreich eigene Rüst- und Gartenabfälle kompostieren können. Regelmässige Zugabe von Kompost verbessert die Bodenfruchtbarkeit und macht die Pflanzen im Garten und auf dem Balkon widerstandsfähiger. Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich von unserem Angebot inspirieren. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Dorfmarkt am Mittwoch, 11. Mai, 9–18 Uhr

Marktstände finden Sie an der Hauptstrasse ab Tramhaltestelle Muttenz Dorf bis hinauf zur Kirche St. Arbogast mit einer reichen Auswahl an Waren und Verpflegung. Informationen zum Markt in Muttenz wie die Anmeldung für einen Marktstand, die Verordnung zum Marktreglement, den Muttenzer-Markt-Situationsplan, den Verkehrsplan/Parkfelder und den Flyer «Umfahrung Muttenz Dorf des BLT-Busses Nr. 60 an den Markttagen» entnehmen Sie der Gemeindewebseite unter der Rubrik Verwaltung / Dienstleistungen, Markt in Muttenz.

Auf den Spuren unserer Abfallsäcke

Im Rahmen der Abfallpädagogik auf der Primarschulstufe gehen alle Muttenzer Viertklässler einmal in die Kehrichtverwertungsanlage Basel, wo unsere Abfallsäcke und das Sperrgut verbrannt werden.

Anfang Februar war die Klasse 4b aus dem Schulhaus Breite mit der Klassenlehrerin Jacqueline Oriet und dem Praktikanten Cristian Escribano an der Reihe. Die Schulkinder beschreiben den eindrücklichen Ausflug in die Welt der Abfallverwertung gleich selber.

Dieses Schulmodul zeigt nicht nur, wie der Hauskehricht entsorgt wird, sondern erklärt auch die Notwendigkeit, Papier und andere Wertstoffe separat zu sammeln und wenig verpackte Sachen zu kaufen, um die Umwelt zu schützen.

Abteilung Umwelt

Am Dienstagmorgen um 07:35 Uhr trafen wir uns an der Tramhaltestelle Muttenz Dorf. Wir hatten eine lange Reise vor uns. Nach einer Stunde kamen wir an. Vor der Tür der KVA stand eine Frau namens Frau Schumacher.
Crystal, Rahd

Als wir uns im Besucherzentrum auf unsere Plätze gesetzt hatten, fing Fr. Schumacher an von der Petflasche zu erzählen. Das Erdöl für den Plastik von der Petflasche kommt aus Saudi Arabien. Für die Petflasche muss man ausserdem aus Frankreich, Finnland, Italien, Schweiz und Russland Materialien herum transportieren und verbraucht eine Menge Energie.
Petar, Alyssa und Nesim

Als wir aus den Zimmer kamen, mussten wir einen Sicherheitshelm anlegen. Wir mussten uns in einer Zweierreihe aufstellen und sind nach draussen gegangen, wo wir uns auf einer Lastwagenwaage gewogen gewogen haben. Die ganze Klasse war 940 kg schwer!
Georgia und Kaan

Kurz vor dem Ofenfeuer ein letzter Blick auf 3,5 Tonnen Abfall.

In der Halle haben die Lastwagen den Abfall von verschiedenen Dörfern im Kanton Baselland und Basel-Stadt abgeladen. Nachdem wir zugeschaut haben wie die Lastwagen die Abfälle ausholen, sind wir ganz hohe Treppen rauf gestiegen zum Kranführer.
Chiara und Kanyarat

Beim Kranführer hatten wir Glas unter den Füssen und vor uns auch und unter uns ging es 38 m runter.
Leandro und Janek

Die Greifkralle kann bis zu 3t 500 kg Müll hochhalten. Sie kann aber auch bis zu 38 m in die Tiefe greifen! Der Kranführer hat den Müll 10 Minuten lang gemischt, und in den Ofen geworfen zum Verbrennen. Von 5 kg bleibt nach dem Verbrennen 1 kg Restmüll übrig!
Sina Shapisha, Eren

Wir sind dann die vielen Treppen wieder runter gegangen. Noch etwas ausser Atem sind wir zum Ofen gegangen und haben in einem kleinen Loch die Hölle gesehen: das über tausend Grad heisse Feuer!
Ian, Miran

Wir kamen zurück ins Besucherzentrum und zogen unsere Helme und Jacken aus. Wir lernten, dass wir uns alle beim Einkaufen achten sollten wenig Abfall zu kaufen z.B anstatt Pringels ein Packung Chips mit weniger Abfall oder statt neue Produkte Auffüllpackungen kaufen.
Sara und Tiziana und Zeki

Nach dem tollen Morgen, mussten wir zum Bus rennen, sonst hätten wir ihn verpasst! Nach einer dreiviertel Stunde standen wir bereits wieder an der Muttenzer Tramhaltestelle. Wir verabschiedeten uns und wir gingen nach Hause.
Dass war ein richtig cooler Ausflug!!!

Valentina und Eliza

Streetsoccer-Anlage aufgebaut auf dem Mittenza-Parkplatz

Die Streetsoccer-Anlage wurde am 14. April aufgebaut und soll bis zum 30. Juni auf dem nordöstlichen Teil des Mittenza-Parkplatzes hinter dem Jugendhaus rege genutzt werden. Der Spielbetrieb ist zu den folgenden Zeiten gestattet: Montag bis Samstag 8 bis 12 Uhr und 13.30 bis 21.30 Uhr und Sonn-/Feiertage 10 bis 12 Uhr und 14 bis 19.30 Uhr.

Betreffend Ruhestörung gelten die polizeilichen Vorschriften. Das Benützen von Musikgeräten, Tonträgern, Verstärkeranlagen und Lautsprechern jeglicher Art ist verboten. Das Mitbringen von Tieren in die Anlage ist untersagt. Das Benützen der Anlage erfolgt auf eigene Verantwortung.

Detailinformationen zur Anlage wie Spielbetrieb, Betreuung der Anlage, Zweckbestimmung und Belegung (Betriebs- und Nutzungskonzept 13.603) usw. entnehmen Sie der Gemeindewebseite unter der Rubrik Freizeit/Kultur/Kirchen, Sport, Streetsoccer-Anlage Muttenz.

Streetsoccer-Anlage: 20 Minuten nach Aufstellen schon in Beschlag genommen.

Die mobile Anlage untersteht dem Leiter Jugend- und Kulturhaus FABRIK. Er ist die Ansprech- und Koordinationsperson der Anlage (kostenlose Vermietung) und zu erreichen über E-Mail jugendhaus@muttenz.bl.ch oder Telefon 061 461 34 41.

Der Gemeinderat informiert

Einfache Gesellschaft Schiessanlage Lachmatt – Jahresabschluss 2015

Die Jahresrechnung 2015 der EGSA Lachmatt schliesst mit einem Ertragsüberschuss von 28'114.79 Franken (Vorjahr 60'580.20 Franken). Im Berichtsjahr wurden keine Investitionen getätigt resp. nur in sehr kleinem Umfang. Aus diesem Grund wurden die Anschaffungen von Mobilien für den Restaurant-Bereich direkt über die Erfolgsrechnung verbucht. Die vom Leitungsausschuss verabschiedete 5-Jahres-Planung, welche jeweils nach dem definitiven Jahresergebnis rollierend überarbeitet wird, zeigt, dass auch in den kommenden Jahren mit einer stabilen Liquiditätssituation gerechnet werden kann. Der Gemeinderat Muttenz nimmt den Jahresabschluss 2015 der EGSA Lachmatt zur Kenntnis.

Bestattungen im März/April 2016

Name	Geburtsdatum	Adresse	Todesdatum
Bachmann Franz	24.06.1935	Aufenthalt im APH Nägelin-Stiftung, Pratteln	07.04.2016
Bieri-Gass Edith Sonia	19.02.1928	Dornhagstrasse 35	28.03.2016
Gisin-Jauslin Johannes	07.10.1922	Römerweg 23	27.03.2016
Graf-Zaugg Johanna Rosalie	27.03.1920	Gartenstrasse 40	12.04.2016
Gräser-Stöcklin Charlotte Mathilde	16.12.1946	Rührbergstrasse 5	28.03.2016
Hängärtner-Schäuble Laura Josefine	20.02.1929	Wolfenseestrasse 12	21.03.2016
Ihle-Smallenburg Georg Ernst	10.12.1939	Obrechtstrasse 5	13.04.2016
Mathys-Jaisli Meieli Hedwig	05.06.1938	Tramstrasse 83, APH Zum Park	29.03.2016
Meier-Suter Vally Hedwig	04.01.1925	Freidorf 137	10.04.2016
Mesmer-Coigny Paul Georg	14.01.1930	St. Jakob-Strasse 149	09.04.2016
Renz-Wieland Nina	13.01.1929	Aufenthalt im Altersheim, Gelterkinden	22.03.2016
Schlittler-Kofel Samuel	31.03.1925	Feldrebenweg 45	12.04.2016
Schönenberger-Rohner Hilde	13.06.1938	Klünenfeldstrasse 7, Birsfelden	09.04.2016
Strohmeier-Meier Rolf	11.06.1957	Oberdorf 30	29.03.2016
Weisskopf-Krb René Werner	19.04.1934	St. Jakob-Strasse 2	21.03.2016
Auswärts wurden bestattet:			
Blum Claudia Brigitta	28.01.1964	Brügglimattstrasse 2	30.03.2016
Kaspar-Kuzel Drahomira Emilie Marie	10.09.1930	Lutzertstrasse 4	06.04.2016
Montavon Marguerite Pauline Berthe	15.05.1949	Unterwartweg 33	24.03.2016

Neuerungen auf dem Kabelnetz

Am 26. April baut Quickline das Sender-Grundangebot auf dem Muttenzer Multimedianetz (MMN) aus. Insbesondere wird der neue Schweizer Privatsender TV25 der AZ Medien ab 20.15 Uhr schweizweit ausgestrahlt. Weitere Änderungen betreffen bei einzelnen Sendern Namensänderungen und Sendeplatzverschiebungen, den Wechsel zur HD-Bildqualität oder die Entfernung von abgeschalteten Sendern sowie die Aufschaltung von zusätzlichen Radiosendern.

Bei den meistgesehenen deutschsprachigen Sendern wie SRF, ARD, ZDF etc. gibt es keine Änderungen. Deshalb ist ein Suchlauf auf dem TV-Gerät oder der Set-Top-Box für die meisten MMN-Kunden nicht unbedingt nötig. Ausführliche Informationen über die Änderungen können der Quickline-Website www.quickline.ch/news-aktuelles/news/ entnommen werden.

Stillschweigende Fristverlängerung für Steuererklärung 2015 bis Ende Mai

Steuerpflichtigen, die ihre Steuererklärung 2015 noch nicht eingereicht haben, wird eine stillschweigende Fristverlängerung bis zum 31. Mai 2016 gewährt.

Fristverlängerungen über den 31. Mai 2016 sind gesuchs- und gebührenpflichtig.

Ein entsprechendes Fristverlängerungsgesuch ist mit dem der Steuererklärung beigelegten Formular bei der Kantonalen Steuerverwaltung in Liestal einzureichen oder kann unter www.bl.ch/steuerverwaltung beantragt werden.

Einwohnerinnen und Einwohner von Muttenz haben die Möglichkeit, über die Gemeindewebseite www.muttenz.ch, Rubrik Online-Schalter, Online-Dienste, Fristerstreckung Steuererklärung, die Verlängerung online zu beantragen.

Grundbucheintragung

Kauf. Parz. 6999: 246 m² mit Einfamilienhaus, **Hüslimattstrasse 13,** übrige befestigte Flächen, **Gartenanlage «Hüslimatt».** Veräusserer: Meyer Silvan, Zuzgen, Eigentum seit 5.1.2006. Erwerber zu GE: Einf. Gesellschaft OR 530 (Kassis Vassilios, DE-Osnabrück; Kassis-Filippakos Maria, Basel).

Brauchtum

Die Trachtengruppe stimmt auf den Frühling ein

Auf zum Maitanz! Das Maitanzen mit dem Bändertanz ist für die Trachtengruppe Muttenz ein Höhepunkt des Jahres.

Von Samuel Benz*

Dem nassen und unbeständigen Wetter zum Trotz ist die Trachtengruppe Muttenz ganz auf den kommenden Frühling und das bevorstehende Maitanzen eingestellt. Die Tannenbäume sind bei der Bürgergemeinde bestellt, die Vorbereitungen für den Baumschmuck laufen auf Hochtouren und an den Tänzen wird eifrig gefeilt, damit die Schritte auch auf den unebenen Bsetzisteinen nicht durcheinander geraten. Das Tanzen um den Maibaum ist ein beliebter Brauch, der sich durch das gesamte Baselbiet zieht.

Zum abwechslungsreichen Programm am Maitanzen auf dem Dorfplatz gehört auch der Bändertanz. Foto Archiv MA

Geschmückter Dorfbrunnen an der Hauptstrasse. Foto zVg

Gottesdienst zum Auftakt

Im Rahmen des 70-jährigen Bestehens der Trachtengruppe Muttenz beginnt das Maitanzen am Sonntag, 1. Mai, bereits um 10 Uhr mit dem Gottesdienst in der St.-Arbogast-Kirche. Die Predigt von Pfarrer Hanspeter Plattner wird musikalisch umrahmt von der Ländlerkapelle Wartebärg und mit Tanzeinlagen der Trachtengruppe.

Im Anschluss an den Gottesdienst findet vor der Kirche um zirka 11 Uhr das eigentliche Maitanzen, unter anderem mit dem traditionellen Bändertanz, statt. Zum Abschluss ist die Bevölkerung ganz herzlich zum ebenso traditionellen Apéro eingeladen. Die jubilierende Trachtengruppe Muttenz hofft auf einen sonnigen Maisonntag und freut sich auf eine zahlreiche Besucherschar.

**Präsident Trachtengruppe Muttenz*

Frauenverein

Babysittervermittlung, ein neues Angebot

Den richtigen Umgang mit Kindern lernen. Der Frauenverein Muttenz bietet ein neues Angebot an. Seit dem 1. März hat der Frauenverein die Babysittervermittlung in Muttenz übernommen.

Der Frauenverein Muttenz vermittelt Jugendliche, welche in Muttenz wohnhaft sind und den Babysitting-Kurs des Schweizerischen Roten Kreuzes (SRK) Baselland erfolgreich absolviert haben. Familien, die sich für eine Babysitterin oder einen Babysitter interessieren, können sich gerne über die Homepage www.frauenverein-muttenz.ch anmelden.

Kurse in der Bibliothek

Für interessierte Jugendliche werden dieses Jahr in der Bibliothek zum Chutz am Brühlweg 3 zwei Babysitting-Kurse angeboten. Am Dienstag, 31. Mai, beginnt der erste Babysitting-Kurs, welcher an vier weiteren Dienstagabenden (31. Mai / 14. Juni / 21. Juni und 28. Juni), jeweils von 18.30 bis 21 Uhr, abgehalten wird.

Der zweite Kurs wird in den Herbstferien (Donnerstag, 6. Oktober, und Freitag, 7. Oktober) durchgeführt Die Anmeldung erfolgt direkt beim SRK Baselland. Der Link zur Anmeldung ist auf der Webseite des Frauenvereins Muttenz aufgeführt.

Frauenverein Muttenz,
Alexandra Hornstein,
Ressortleiterin Babysittervermittlung

Was ist in Muttenz los?

April

Fr 22. **Wochenausklang in der Kirche.**
19.30 Uhr, Orgel: Thomas Schmid, Kirche St. Arbogast.

Sa 23. **Tag der Musikinstrumente, Allgemeine Musikschule.**
9.30 bis 12 Uhr, Schulhaus Donnerbaum, Schanzweg 20.

So 24. **Museumssonntag, Museen Muttenz.**
Bauernhausmuseum von 10 bis 12 und 14 bis 17 Uhr, Ortsmuseum von 14 bis 17 Uhr geöffnet.

8. Muttenzer Marathon.
11.30 Uhr, Startschuss im Dorfkern.

Mi 27. **Oldithek Muttenz.**
St. Jakob-Strasse 8, Treffpunkt 14.30 bis 17 Uhr; Kurs Sturzprophylaxe 13.40 bis 14.30 Uhr.

Vortrag «Mein Mann, sein Beruf, seine Gesundheit».
Ab 18 Uhr, mit Dr. med. Marco Caimi, Hotel-Restaurant Mittenza.

Do 28. **Frühlingsausflug, Senioren Muttenz.**
8 Uhr, Abfahrt: Tramhaltestelle Muttenz Dorf.

Spiel- und Jassnachmittag, Senioren Muttenz.
14 Uhr, Restaurant Schänzli.

Musik und Tanz, APH Käppeli.
14.30 bis 17 Uhr, mit Martin Pock, Reichensteinerstr. 55.

Sa 30. **Expertisensingen «Jutze im Dorf», Jodlerklub.**
Festbetrieb: 17 bis 2 Uhr, Dorfkirche St. Arbogast und Gemeindeplatz.

Mai

So 1. **Maitanzen, Trachtengruppe.**
10 Uhr, Gottesdienst in der Dorfkirche mit der Trachtengruppe Muttenz; anschliessend um ca. 11 Uhr Maitanzen vor der Kirche.

Mo 2. **Oldithek Muttenz, PC-Support-Team.**
PC-Nachmittag, 14 bis 17 Uhr, St. Jakob-Strasse 8.

Schlusskonzert Crescendo, AMS Muttenz.
18.30 bis 20 Uhr, Aula Schulhaus Donnerbaum.

Di 3. **Café International, Treffpunkt für Frauen aus aller Welt.**
14 bis 16 Uhr, im Familienzentrum Knopf, Sonnenmattstrasse 4.

Konzert, APH Käppeli.
15 bis 16 Uhr, Manila Voice Ensemble, philippinische Volkslieder und Tänze, Reichensteinerstrasse 55.

Mi 4. **Oldithek Muttenz.**
St. Jakob-Strasse 8, Treffpunkt 14 bis 17 Uhr.

Mittagskonzert, AMS Muttenz.
12.20 bis 12.45 Uhr Musik, anschliessend Mittagessen; Aula Schulhaus Donnerbaum, Schanzweg 20.

Do 5. **Banntag, Bürgergemeinde Muttenz.**
Abmarsch: 13 Uhr vom Dorf- und Kirchplatz.

Fr 6. **Grünabfuhr, Gemeinde Muttenz.**
Rüst- und Gartenabfälle kurz vor 6.45 Uhr bereitstellen.

Wochenauskang in der Kirche.
19.30 Uhr, Orgel: Thomas Schmid, Kirche St. Arbogast.

Sa 7. **Öffentlicher Waldrundgang, Bürgergemeinde Muttenz.**
Treffpunkt und Start: 9.45 Uhr beim Dorfbrunnen.

Mi 11. **Frühlingsmarkt.**
9 bis 18 Uhr, Hauptstrasse ab Haltestelle Dorf bis Kirche St. Arbogast.

Flohmärt, Gruppe «Hilf mit».
Reformiertes Pfarrhaus, Hauptstrasse 1.

Märtkaffi, Gruppe «Hilf mit» und Frauenchor.
Reformiertes Pfarrhaus, Hauptstrasse 1.

Fehlt Ihr Anlass? Bitte melden Sie Einträge mit Datum, Wochentag, Zeit und Ort an:
redaktion@muttenzeranzeiger.ch

Konzert

Hoch über den Wolken im JMPAir-Flug um die Welt

JMP ohne Flugangst: Pilot Victor Behounek erklärt sogar den Blindlandeanflug bei offenem Fenster. Fotos vf

On Board mit der Jugendmusik Pratteln und ihrem Captain – seit 25 Jahren Victor Behounek – war ein tolles Erlebnis.

Von Verena Fiva

Hübsche Stewardessen in den Besuchergängen im Kuspo eröffneten mit Pilot (Victor Behounek, JMP-Dirigent) und Co-Pilot (JMP-Präsident Marcel Schaub) im Cockpit vor dem Bühnen-Vorhang das Jahreskonzert der Jugendmusik Pratteln (JMP). Vollbesetzt waren die Plätze am Samstag in der JMPAir, das Orchester bereit für einen Musik-Flug rund um die Welt. Eine Reise mit ruhigem Wetter war angekündigt worden. Das dem nicht so war, gehörte zum Programm – wie auch, dass die von den Stewardessen präsentierten «Chotzbüteli» hinter jedem Sitz der JMPAir nicht für Mageninhalte, sondern für Geldstückli am Schluss des ideenreichen, perfekt orchestrierten Flugabenteuers waren.

Mit Spielfreude und viel Können begeisterte die JMP auch musikalisch am Unterhaltungsabend. Roter Faden spielten die zwei Rucksacktouristen (Nico Pfaff und Philipp Schaub). In Springfield stellte ihnen «Homer» persönlich seine Heimat Springfield mit der Filmmusik «The Simpsons» vor. Später in Argentinien begleiteten die Tramper den Panflötenspieler (Luc Vögtlin) mit seinen Schafen auf die Bühne, wo er «Einsamer Hirte» von James Last bezaubernd mit einem äusserst einfühlsamen JMP-Klangkörper als Begleitung zum Besten gab.

Dazwischen war die JMPAir über die amerikanische Ostküste mit «Gullivers Travel» nach England geflogen und hatte sich viele Bravos und kräftigen Applaus für die Filmmusik «Dick und Doof», arrangiert fürs Blasorchester, geholt. Ebensoviel Begeisterung gabs für den kleinen Sketch mit Dick (Gastmusiker Patrick Kuppelwieser) und Doof (Behounek).

Die Einlage zeigte einmal mehr die Kreativität und Lust, welche die Mitglieder der Musikkommission (MK) auch für dieses Jahreskonzert, für die Auswahl der Stücke, das Rahmenprogramm und auch die Dekorationen rundherum hingelegt hatten. Marcel Schaub, JMP-Präsident, betonte dann auch in seiner Schlussansprache die tolle Arbeit aller, worauf MK-Präsidentin Marie Jungo das Kompliment gleich zurückgab: «Es ist grandios, einen solchen Präsidenten zu haben, der so viele Ideen und Elan mitbringt.» Das excellente Teamwork und Einvernehmen zwischen Corps, Präsident und Dirigent zeigte sich auch in der Ehrung von Victor Behounek zu seinem 25-Jahr-Jubiläum als JMP-Leiter und in dessen liebevoller Verabschiedung der drei «Pensionierten», der JMPler Dominique Frey (Klarinette), Sonja Amsler (Fagott) und Marco Osterwalder (Waldhorn).

Turbulenzen und Bruchlandungen scheint die JMP nicht zu kennen – wohl aber die JMPAir. Sanft nach einem orchestralen Gewittersturm im Sand in Arabien gelandet, intonierten sie Mani Matters «Sidi Abdel Assar», bevor dann noch ein Medley aus «Lion King» und das fulminante Schlussbouquet «African Beat» folgte. Die Begeisterungsstürme des Publikums hatten kaum ein Ende – bis sie hörten, dass es vor dem Kuspo so richtig blitzte und donnerte. Der Applaus des Himmels ist der JMP gewiss.

Luc Vögtlin, Querflötist, spielt die Panflöte in «Einsamer Hirte».

Marie Jungo, Stewardess der Cabin Crew, spielt auch Querflöte.

Stille Wahlen für Präsidien in Sicht

vf. Stephan Burgunder als neuer Gemeindepräsident und Chantal Jenny-Weisskopf als neue Bürgergemeindepräsidentin werden wohl in Kürze ohne erneutes Wahlprozedere zu Prattelns neuen Oberhäupter gekürt. Nach Einsendeschluss am vergangenen Montag, 18. April, waren keine neuen Wahlvorschläge mehr eingegangen, wie die jeweiligen Verwaltungen auf Anfrage des PA erklärten. Die gemäss Gemeindeordnung vorgeschriebene Erwahrung des Resultats und die Publikation als Stille Wahl werden im Amtsanzeiger nächste Woche veröffentlicht. Treffen keine Beschwerden nach einer Frist von drei Tagen ein, wird der Beschluss rechtskräftig. Am 3. Mai wird Pratteln seine Neuen – «Preesi und Preesin» – richtig feiern können.

Nachrichten

Von Passerelle gestürzt und verletzt

Polizei BL. Am vergangenen Samstag kurz vor 22.30 Uhr, stürzte ein 21-jähriger Schweizer ab der Fussgängerpasserelle an der Industriestrasse rund sieben Meter in die Tiefe und zog sich dabei Verletzungen zu. Gemäss den bisherigen Erkenntnissen der Polizei wollte der 21-Jährige auf dem Geländer der Passerelle nach unten rutschen. Dabei muss er das Gleichgewicht verloren haben und stürzte rückwärts hinab auf die Industriestrasse, wo er mit diversen Verletzungen liegen blieb. Die zugezogene Sanität Liestal brachte ihn ins Spital, weitere Abklärungen sind im Gang.

Erneut Warnung vor Enkeltrick-Betrügern

PA. Vermehrt sind dieser Tage wieder Enkeltrick-Betrüger unterwegs. Der Polizei Basel-Landschaft sind sechs Fälle gemeldet worden und sie warnt erneut und mit Nachdruck vor diesen Betrugsversuchen. Die Anrufenden hätten in den erwähnten Fällen am Telefon sehr aufdringlich agiert und nach Geld sowie Schmuck verlangt. Die Angerufenen hätten richtig reagiert und sofort die Polizei verständigt.

Kostenlose Haaranalyse

mit Capilloscop von René Furterer

Montag, 18.04., Pratteln im Dorf
Freitag, 22.04., Basel im Gundeli
Dienstag, 26.04., Pratteln am Bahnhof
Freitag, 29.04., Birsfelden im MM Migros

Profitieren Sie zusätzlich von **20% Rabatt** auf René Furterer Haarpflege!
Gültig von 18. bis 30.4.2016, nicht kumulierbar mit anderen Vergünstigungen.

toppharm
Apotheke Gächter

Ihr Gesundheits-Coach.

Birsfelden: MM Birsfelden, Kirchstrasse/Chrischonastr. 2
Basel: Gundeli Apotheke, Dornacherstrasse 83
Pratteln: Bahnhof Apotheke & Sanitätsgeschäft, Bahnhofstr. 3
Dorf Apotheke Parfümerie & Reform, Hauptstrasse 19
www.gaechter.apotheken.ch

040684

SBB CFF FFS

Pratteln - Muttenz - Basel

Für die Sicherheit unserer Reisenden führt die SBB laufend Unterhaltsarbeiten am Schienennetz durch. Die Bauarbeiten verursachen unvermeidlich Lärm. Wir bemühen uns, diesen auf ein Minimum zu beschränken.

Vorgesehene Nachtarbeiten:
24.04.2016 - 04.05.2016

Wir danken für Ihr Verständnis.

Kontakt:
Schweizerische Bundesbahnen SBB
Infrastruktur
Instandhaltung Region Mitte
Tannwaldstrasse 2
4600 Olten
instandhaltung.mitte@sbb.ch

Wir bauen für Ihre Sicherheit.

039626

Restaurant Gehrenacker
Oberfeldstrasse 21, 4133 Pratteln

Aktuell
Spargel

Auf Euren Besuch freut sich
Familie Wyss
und das Gehrenacker-Team
Telefon 061 821 52 52

039483

Zu verkaufen
Einfamilienhaus in Pratteln
Hell und ruhig gelegen in familiärem Quartier.
Baujahr 1952. Gut erhaltene Bausubstanz.
Parzellengrösse 387 m², davon 306 m² Garten.
Fr. 680 000.–
Kontakt: Tel 061 981 66 27.

040672

waser

ENTSORGUNGSCENTER

K_1209

- BIRSFELDEN Langenhagstrasse 50
- THERWIL Oberwilerstrasse 48
- SISSACH Gewerbestrasse 5a

Gratis-Nr: 0800 13 14 14
Samstag offen
www.waserag.ch

Zur Ergänzung unseres Teams suchen wir einen top motivierten

Elektroinstallateur

ELEKTRO brodbeck AG

mit CH-Fähigkeitsausweis.

Ihr Profil:
Sie übernehmen gerne anspruchsvolle Arbeiten.
Sie sind selbständiges Arbeiten gewohnt.
Sind zuverlässig und verantwortungsbewusst.
Sie verfügen über einen Fahrausweis Kat. B

Wir bieten Ihnen eine abwechslungsreiche Festanstellung mit zeitgemässem Salär sowie eigenen Servicewagen.

Eintritt: Nach Vereinbarung.

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen mit Foto senden Sie bitte an

ELEKTRO ***brodbeck*** *AG*
Angensteinerstrasse 15
4153 Reinach
Tel. 061 711 19 19

K_1241

Vorgezogene Abgabetermine für die Abo-Ausgabe vom 6. Mai 2016

Annahmeschluss Redakton **Freitag, 29. April, 12 Uhr**

Annahmeschluss Inserate **Montag, 2. Mai, 10 Uhr**

Muttenzer & Prattler Anzeiger

Wirtschaft

Der kleinere von zwei Prattler Gewerbevereinen hat sich aufgelöst

Nur knapp fünf Jahre alt ist der Verein Prattler Gewerbe geworden. Letzte Woche wurde farbig und fein Abschied gefeiert.

Von Verena Fiva

Feinste Zutaten bereits zum Apéro, ganz zu schweigen von der Lasagne und den Dolci mit Caffé beendeten eine denkwürdige Schlussveranstaltung des Vereins Prattler Gewerbe im «Albarosa».
Foto Verena Fiva

Das Apéro-Buffet im Café Albarosa an der Bahnhofstrasse erfüllte alle Wünsche und tröstete auch diejenigen etwas, die sich an der ausserordentlichen Generalversammlung des Vereins Prattler Gewerbe nicht hatten durchsetzen können. Am Donnerstagabend, 14. April, lösten die Mitglieder, teils vor Ort, teils per schriftlich ausgefülltem Abstimmungszettel, den am 9. August 2011 gegründeten zweiten Prattler Gewerbeverein auf.

Lob für politische Neutralität

Das Resultat war äusserst knapp ausgefallen. Fast alle der im «Albarosa» anwesenden Mitglieder hielten nach klaren Voten am Fortbestand des Vereins fest. Sie schätzten das Zusammengehörigkeitsgefühl, das Organisieren von geselligen Netzwerk-Anlässen und vor allem die politische Neutralität ihres Vereins. Zwei Frauen äusserten dezidiert ihren Unmut bezüglich der fehlenden Unterstützung des mitgliederstärkeren Gewerbevereins KMU Pratteln für die SP-Wirtin des «Höfli» im Abstimmungskampf zu den Gemeinderatswahlen. «Wir verlieren ein Netzwerk für unsere Anliegen», befürchteten sie bei einer Auflösung ihres Vereins. «Ein Übertritt zu KMU Pratteln kommt im jetzigen Zeitpunkt für uns nicht in Frage.»

Auch das an der ordentlichen GV vom 26. März neu gewählte Vorstandsmitglied Marc Bürgi konnte trotz neuen Ideen und Vorschlägen das Blatt nicht mehr wenden. Sichtlich ärgerte er sich zudem ob des mageren Aufmarschs von Vereinsmitgliedern am Donnerstagabend, «wo doch die Vertrauensfrage zur Debatte steht».

Bürgis letztes Votum war ganz im Sinne des Gründers und ehemaligen Präsidenten Claudio Rossi. «Trotz über 50 Mitgliedern war das Engagement für Aktivitäten und Vereinsarbeit mangelhaft. Events haben wiederholt abgesagt werden müssen. Darum ist jetzt der Zeitpunkt gekommen, den Verein aufzulösen.»

Energie für Neues

«Wenn ich von einer Sache nicht überzeugt bin, lasse ich es bleiben und nutze meine Energie für Neues», hatte Claudio Rossi im August 2011 anlässlich seines Rücktritts als Vorstandsmitglied des alten Gewerbe- und Industrievereins (GIV) gesagt. Für seinen Zwist mit dem damaligen GIV-Präsidenten Ernst Ritter hatte er den Begriff «Ritterclub» geprägt. Mit dem Übernamen «Rossiclub» wird nun auch sein Verein in die Chronik eingehen, obschon Rossi sich dagegen bereits vor Jahresfrist bei seinem Rücktritt als Vereinspräsident gewehrt hatte. Aushängeschild, Initiant und treibende Kraft im Hintergrund blieb Rossi mangels Führungskräften im Vorstand nun bis zum Schluss. Claudio Rossis Verdienst liegt darin, die «Frühstücksanlässe» als Netzwerk für die Vereinsmitlieder ins Leben gerufen zu haben. Umgesetzt hat er zudem kostengünstige Werbeplattformen im Internet und im Prattler Anzeiger. «Leider wurden diese Angebote zuwenig genutzt.» Die Gewerbeseiten im Anzeiger werden heute von KMU Pratteln gepflegt.

Genugtuung kommt bei Claudio Rossi auf, als er in einem kleinen Rückblick gegen Ende der Versammlung berichtete, wie der GIV «durch unsere Konkurrenz zu neuem Leben erweckt» worden sei, lobt dabei aber ausdrücklich auch das Engagement und Können von Markus Comment, Präsident von KMU Pratteln.

Die ausserordentliche GV am ausserordentlichen Sitzungsort inmitten von laufenden TV-Geräten, Café-Besuchern, Freunden vor und hinter der Bar sowie mit feinsten Zutaten des «Albarosa» schloss in aufgeräumter Stimmung. Das restliche Vereinsvermögen wird an eine soziale Institution überwiesen. Mehrere Anwesende wünschen sich, dass gesellige Anlässe und das Netzwerken weiterbestehen. Rossi wird seine Energie in anderer Form für Neues einsetzen.

Anzeige

Landrat inside

Wasser und Dreck

Von Urs Hess*

Ein grosses Thema wirft seine Schatten voraus. Und weckt Emotionen, und wie. Doch dieses Mal stossen die Ochsen nicht an ihre Parteigrenzen, sondern an die Bezirksgrenzen. Dass wir unseren Dreck, sprich sauberes Aushubmaterial bei uns ablagern wollen, war allen klar. Doch wo ist das Uns? Vor unserer Haustüre? Sicher nicht, bei den anderen solls sein. Und dann noch eine wichtige Frage, wollen wir ein Tal auffüllen oder einen neuen Berg aufschütten, so quasi als Konkurrenz zu unserem Bölchen? Ein Generationenwerk soll es geben, weit über ein Ochsenleben hinaus, dauerhaft für 80 Jahre. Da wurde viel Hirnschmalz in das Wo gelegt und eine gute Lösung gefunden. So jedenfalls haben es die Fraktionssprecher sachlich und klar den anderen mitgeteilt.

Doch nun kommen die Neobaselbieter, sprich Laufentaler, aus dem Busch, und wie. Soll man Wasserquellen, welche zwar nicht ganz sauber sind, einer Ablagerungsstätte opfern? Da wäre ein Naturschutzgebiet viel besser geeignet. Doch da wehren sich die Naturschützer vehement. Dabei liegt dieses Naturschutzgebiet auf einer ehemaligen Deponie. Nachdem ein Laufentaler Ochse den Braten gerochen hatte, wieviel Geld in das neue Baselbiet zusammen mit dem Dreck fliesst, haben sich die Ochsen nach fünf Stunden Beratung für eine langfristige Lösung entschieden. Das Wasser soll weiterhin fliessen können und den Dreck sind wir auch noch los!

Es waren aber noch andere dringende Fragen zu lösen, so zum Beispiel wie sieht eine Familienbesteuerung aus, wenn die Familie nicht mehr besteht und die Kinder von den einzelnen Partnern betreut werden. Ein solch schwieriges Thema liegt auf der anderen Seite der Ochsenweide und so soll es der Hirte Toni (Lauber) richten. Endlich trauen die Ochsen ihren Hirten, sprich Regierungsräten, zu, dass sie Weitblick haben.

Euer Ochse Urs Hess

** SVP-Landrat*

Rotes Kreuz BL

80 Menschen spendeten Blut

Diese beachtliche Anzahl Menschen aus Pratteln und Umgebung rettet damit Mitmenschen nach Unfällen oder Operationen das Leben. Ihnen und dem freiwilligen Helferteam des Zivilschutzes Pratteln gebührt grosser Dank. Die Spitäler der Region sind täglich auf Blutspenden angewiesen. Verpassen Sie nicht die nächste Spendemöglichkeit am 12. Dezember in Pratteln, denn der Region fehlen rund 50 Prozent der benötigten Blutprodukte. *Stiftung Blutspendezentrum SRK beider Basel*

www.blutspende-basel.ch

Auszeichnung

Grosse Ehre für die Konzertfabrik Z7

MA&PA. Die Prattler Konzertfabrik Z7 findet internationale Beachtung an den Live Entertainment Awards in Frankfurt. Das Lokal erhielt eine Nominierung für «Bester Club 2015». Gemäss Telebasel und BaZ hat das Z7 an der Musikmesse Frankfur Anfang April zwar nicht gewonnen, die Nominierung mit legendären, grossen Lokalen in Wien (Arena) und Hamburg (Grosse Freiheit 36) stellt für den Prattler Musikclub aber eine grosse Ehre dar. Als erster Club der Schweiz ist das Z7 unter Führung von Norbert Mandel nominiert worden.

Parteien

Eva Keller ist neue SP-Präsidentin

vf. An der Generalversammlung (GV) der SP-Sektion Pratteln ist vergangene Woche Eva Keller zur neuen Präsidentin gewählt worden. Die 55-Jährige ist Nachfolgerin von Brigitte Pavan.

Eva Keller-Gachnang ist Kauffrau und Mutter von zwei erwachsenen Kindern. Die engagierte SP-Frau tritt im Juli ihre vierte Amtsdauer im Einwohnerrat an. Sie wurde im März mit dem drittbesten Resultat der SP-Fraktion wiedergewählt.

Im nächsten PA erscheint ein Artikel zur GV im Prattler Treff vom Freitag, 15. April, wo unter anderem auch die zurückgetretene SP-Präsidentin Brigitte Pavan, Gemeindepräsident Beat Stingelin und die Gemeinderäte Elisabeth Schiltknecht und Ruedi Brassel gewürdigt und verabschiedet werden.

Verlosung

Die Katzen sind zurück

MA&PA. Das Original des weltberühmten Musicals «Cats» ist zurück in Basel und gastiert noch bis zum 22. Mai im Musical Theater. Die zauberhafte Geschichte der Katzen mit den berühmten Melodien von Andrew Lloyd Webber – basierend auf der literarischen Vorlage des Nobelpreisträgers T.S. Eliot – begeisterte Besucher weltweit.

Egal wo die pelzigen Vierbeiner auftauchten, zogen sie Jung und Alt in ihren Bann. Es ist die eine, besondere Nacht im Jahr, in der sich alle Jellicle-Katzen zum Jellicle-Ball einfinden, auf dem ihr weiser und gütiger Sippenältester Alt Deuteronimus die Jellicle-Wahl trifft und verkündet, wer von ihnen die Reise zum Heavyside Layer antreten darf und wiedergeboren wird, in ein neues Jellicle-Leben.

Die «zeitlose Musik, das spektakuläre Bühnenbild und eine hervorragende Besetzung» (Daily Mirror, London), die atemberaubende Choreografie und, nicht zu vergessen, der unvergessliche Hit «Memory», verleihen «Cats» eine Magie, wie sie kein zweites Musical besitzt.

www.musical.ch

Tickets gewinnen!

Für die Leser des MA&PA verlosen wir 1x2 Tickets für die «Cats»-Aufführung am Dienstag, 3. Mai, 19.30 Uhr, im Musical Theater Basel. Schicken Sie uns Ihre Postadresse und das Stichwort «Cats» per E-Mail (redaktion@prattleranzeiger.ch) oder per Post an Redaktion Prattler Anzeiger, Missionsstrasse 36, Postfach, 4012 Basel. Stichtag ist Dienstag, 26. April, 12 Uhr.

Der Musical-Klassiker «Cats» gibt derzeit ein mehrwöchiges Gastspiel im Musical Theater Basel. Foto zVg/Alessandro Pina

Leserbrief

Baugewerbe ist Sieger der Abstimmungen

Das Kommentieren in Zusammenhängen fehlt in der Dorfpolitik. Das wird nachgeholt. Bei der Vorlage Schloss- und Burggartenschulhaus hatte die Stimmbürger keine Alternative. Der Bedarf nach diesen Räumen besteht. Nun werden kümmerliche, veraltete Strukturen zum 3-fachen Preis aufgemöbelt. Die Bauzeit wird allerdings in eine Durststrecke für das Prattler Baugewerbe fallen. Arbeitslosigkeit dürfte vermieden werden.

Das Gezänk um die Erweiterung oder Neubau der Gemeindeverwaltung wird weitergehen. Die Prattler Baugewerbler sind zu klein, um von Hochhaus-Bauten profitieren zu können. Während der Zeiten der Gemeindepräsidenten Rickenbacher, Hartmann oder Schneider wäre der Westflügel der bestehenden Verwaltung längst aufgestockt. Das Problem wäre gelöst.

Bei der Fröschi-Unterführung wähnt sich die Linke als Siegerin. Viele Stimmen dürften aber vom Baugewerbe stammen. Immerhin wollen sich die Initianten auf der Nordseite mit einem Lift zufrieden geben. Das ist erfreulich.

Letztendlich ist aber das Baugewerbe der Sieger der Abstimmungen. Der Bevölkerung bleibt die schlimmste Abzocke erspart.

Urs Sterkele

Verein

Ruedi Handschin ist neuer Präsident von Senioren für Senioren

Im Mittelpunkt der GV stand die Verabschiedung von Präsidentin Hanni Wälterlin, die Ersatzwahlen und ein geniales Kabarett.

Von Hansjörg Dill*

Der neue Vereinsvorstand: (von links) Therese Halily (Beisitzerin), Georges Ammann (Fahrdienst), Jolanda Reichenstein (Vizepräsidentin und Mutationen), Ruedi Handschin (Präsident), Hans Rohrer (Sekretär), Kathrin Strebel (Mahlzeitendienst) und Kurt Stäheli (Kassier). Fotos zVg Reinhard Widmer

Präsidentin Hanni Wälterlin durfte zur 21. Generalversammlung (GV) des Vereins Senioren für Senioren (SfS) Pratteln Augst rund 250 Mitglieder kürzlich im Kirchgemeindehaus begrüssen. Gäste waren Elisabeth Schiltknecht vom Gemeinderat Pratteln, Hans-Rudolf Schmutz vom Gemeinderat Augst, sowie Spitex-Präsident Uwe Klein. Elegant die Überleitung zu den statutarischen Geschäften: Ein heiteres, aber dennoch zum Nachdenken anregendes Gedicht von SfS-Mitglied Ernst Zahnd zum Thema Zeit – passend zum Leitmotiv des Vereins: Sich Zeit nehmen für Menschen, die Hilfe brauchen.

Unzählige, wertvolle Hilfeleistungen

Auch über ihr letztes Vereinsjahr als Präsidentin berichte sie mit einem Gefühl grosser Dankbarkeit, schreibt Hanni Wälterlin in ihrem Rückblick auf 2015. Die Bereitschaft, Hilfe zu leisten, wo Hilfe nötig sei, habe sie immer wieder tief beeindruckt. Es sind vielfältige Hilfeleistungen: 253 Fahrten in Pratteln und Augst und 420 in der Umgebung für Arzt- und Therapiebesuche. 16'462 warme Mittagessen wurden verteilt, 1000 Mahlzeiten mehr als im Vorjahr! Dazu kommen 131 Stunden Gartenarbeit, 92 Schreibarbeiten, 57 Betreuung, 53 Textil- und Reparaturarbeiten und 51 Computerhilfe. Der Verein zählt 1127 Mitglieder.

An den sechs Vorstandssitzungen war Kreativität gefordert. Etliche Ideen für mehr Präsenz in der Öffentlichkeit konnten umgesetzt werden. Eine Reportage im Prattler Anzeiger, Vereinslogo neu auf Mützen und Schals der Helfer, ein Stand am Wiehnachtsmärt für die Werbung von Neumitgliedern und ein Podiumsgespräch. Zum Thema «Gutes Sterben – sanft entschlafen» mit Gesprächsleiter Paul Kohler kamen gegen 400 Interessierte ins Kirchgemeindehaus. Hanni Wälterlin schloss ihren letzten Jahresbericht mit einem herzlichen Dankeschön für alle Begegnungen mit Mitgliedern, Helfern und für die stets erfreuliche Zusammenarbeit mit ihren Vorstandskollegen. Die Erinnerung an all das Gute und Erfreuliche, das sie in diesem Verein habe erfahren dürfen, werde sie in ihre Zukunft begleiten.

Zwei zurücktretende Vorstandsmitglieder: Präsidentin Hanni Wälterlin verliest zum letzten Mal den Jahresbericht der Senioren für Senioren und Kassier Peter Bielser darf zum Schluss einen kleinen Überschuss in der Jahresrechnung vermelden.

Neu im Vorstand Therese Halily und Kurt Stäheli

Mit der Präsentation der Jahresrechnung 2015 trat auch Kassier Peter Bielser zum letzten Mal als Vorstandsmitglied in Aktion. Trotz Rückstellungen von 6000 Franken konnte er einen kleinen Überschuss vermelden. Revisor Yves Graf versüsste ihm den Abschied mit lobenden Worten für die vorbildliche Buchführung, und die Versammlung doppelte mit einem herzlichen Applaus nach.

Durch die beiden Rücktritte sind im Vorstand zwei Sitze frei geworden, die mit der Wahl von Therese Halily und Kurt Stäheli besetzt werden konnten. Zum neuen Vereinspräsidenten wurde Ruedi Handschin gewählt. Bisher überzeugte er im Vorstand als guter Organisator und Spezialist in Computerfragen. Sämtliche Wahlen erfolgten einstimmig und mit herzhaftem Dankesapplaus der Anwesenden.

Die Verabschiedung von Peter Bielser als Vorstandsmitglied übernahm Hanni Wälterlin. In den zwölf Jahren seines Wirkens habe Peter Bielser viel zur Entwicklung des ständig wachsenden Vereins beigetragen: Arbeitsläufe vereinfacht, den Fahrdienst reorganisiert und etwa auch das Vermittlungshandy eingeführt sowie – nicht unwichtig – an den Sitzungen stets für viel Humor und Heiterkeit gesorgt.

Die Laudatio für die vor zehn Jahren in den Vorstand aufgenommene und 2010 zur Präsidentin gewählte Hanni Wälterlin hielt Jolanda Reichenstein. Hanni Wälterlin sei als Präsidentin wie ein frischer Wind in den Vorstand gekommen. Professionell, mit Herzblut, ansteckender Motivation und grossem Einfühlungsvermögen habe sie den Verein geführt und geprägt. Man bedauere, aber respektiere ihren Rücktritts-Entscheid. Für die Zurücktretenden gabs Geschenke und langanhaltenden Applaus der Versammlung.

Faszinierendes Kabarett mit Markus Wälterlin

Im gemütlichen Teil war Kabarett vom Feinsten angesagt. Markus Wälterlin, Schwiegersohn der Ex-Präsidentin und bekannt als Laienbühne-Schauspieler und Larifari-Schnitzelbänkler «Mässmogge», trat als Überraschungsgast Karl-Heinz Strohmeier aus Oberbayern auf. Er habe sich aus neutraler Position Gedanken über unseren Verein gemacht, die er nun loswerden wolle. Und dann legte er wirklich los: In echt oberbayerischem Dialekt, geistreich, mit viel Wortwitz und sprühendem Humor breitete er seine Gedanken in gekonnt kabarettistischer Manier vor dem Publikum aus, das von seinem fernsehreifen Auftritt restlos begeistert war. Erst beim anschliessenden Imbiss entspannten sich die Lachmuskeln allmählich wieder.

** für den Verein Senioren für Senioren*

reinhardt
www.reinhardt.ch

Wanderverführer
Die schönsten Touren rund um Basel, Band 2

Nach dem grossen Erfolg von Daniel Zahnos erstem «Wanderverführer» folgt nun der zweite Band: wieder mit 25 herrlichen Wanderungen zu zauberhaften Orten in der Nordwestschweiz, die mit den öffentlichen Verkehrsmitteln gut zu erreichen sind. Es locken wilde Schluchten, einsame Gipfel, lauschige Plätzchen, verträumte Flussläufe und vergessene Täler. Auf stillen Pfaden führt der Schriftsteller sprachgewandt zu Kostbarkeiten in malerischen Landstrichen, zum atemberaubenden Panorama auf die Hohe Winde oder zum jahrhundertealten Eichenhain beim idyllischen Schloss Wildenstein. Dieser schöne und reich bebilderte Band versammelt abenteuerliche Streifzüge und gemütliche Wanderungen – Genuss pur und eine Freude für jedes Entdeckerherz.

Daniel Zahno
Wanderverführer
Die schönsten Touren rund um Basel, Band 2
122 Seiten, kartoniert
CHF 29.80 | EUR 29.80
ISBN 978-3-7245-2114-3

Erhältlich im Buchhandel oder unter www.reinhardt.ch

«Ein Geheimtipp für Wanderliebhaber»

Top 5 Belletristik

1. **Benedikt Wells**
[–] Vom Ende der Einsamkeit
Roman | Diogenes Verlag

2. **Peter Stamm**
[2] Weit über das Land
Roman | S. Fischer Verlag

3. **Catalin Dorian Florescu**
[3] Der Mann, der das Glück bringt
Roman | C. H. Beck Verlag

4. **Gabrielle Alioth**
[–] Die entwendete Handschrift
Roman | Lenos Verlag

5. **Siegfried Lenz**
[1] Der Überläufer
Roman | Hoffmann & Campe Verlag

Top 5 Sachbuch

1. **Daniel Zahno**
[1] Wanderverführer – Band 2
Wandern Regio | Reinhardt Verlag

2. **Petra Wüst**
[–] Don't worry, be funny. Wie Humor das Leben leichter macht
Lebenshilfe | Orell Füssli Verlag

3. **Michael Lüders**
[5] Wer den Wind sät
Politik | C. H. Beck Verlag

4. **M. Korzeniowski-Kneule**
[2] 111 Orte in Basel, die man gesehen haben muss
Stadtführer | Emons Verlag

5. **P. Kury, E. Baur** (Hrsg.)
[3] Im Takt der Zeit. Von der Schweizer Mustermesse zur MCH Group
Basel | CMV

Top 5 Musik-CD

1. **Martha Argerich, Daniel Barenboim**
[–] Live from Buenos Aires – Schumann, Debussy, Bartok
Klassik | DG

2. **Magdalena Kozena**
[1] Monteverdi – La Cetra, Andrea Marcon
Klassik | DG

3. **Adele**
[4] 25
Pop | XL Rec.

4. **Janis Joplin**
[–] Little Girl Blue – Original Motion Picture Soundtrack
Pop | Sony

5. **Nik Bärtsch's Mobile**
[5] Continuum
Jazz | ECM

Top 5 DVD

1. **Heidi**
[2] Bruno Ganz, Anuk Steffen
Spielfilm | Impuls

2. **Sherlock – Die Braut des Grauens**
[4] Benedict Cumberbatch, Martin Freeman
Serie | Polyband

3. **Schellen-Ursli**
[1] Jonas Hartmann, Marcus Signer, Leonardo Nigro, Tonia Maria Zindel
Spielfilm | Frenetic Films

4. **Game of Thrones – Staffel 5**
[3] Peter Dinklage, Kit Harington
Serie | Warner Home

5. **Cats**
[–] Das Original mit Untertiteln u.a. in Deutsch
Musical von Andrew Lloyd Webber | Universal

Bücher | Musik | Tickets
Aeschenvorstadt 2 | 4010 Basel | T 061 206 99 99 | F 061 206 99 90
Diese Bestseller gibts auch online: www.biderundtanner.ch

Bider&Tanner
Ihr Kulturhaus in Basel

Silberband

Moskau und der goldene Ring

Der Ring altrussischer Städte nordöstlich von Moskau zählt zu den bekanntesten Reisezielen Russlands. Diese traditionsreichen Städte und Klöster geben den Besuchern einen Eindruck in die Geschichte der Entstehung Russlands. Der Kirchenhistoriker und Pfarrer Christian Stephan besuchte diese Stätten 2013 im Rahmen seines Studienaufenthaltes.

Beim Silberband-Nachmittag vom Donnerstag, 28. April, ab 14 Uhr – wie gewohnt im reformierten Kirchgemeindehaus an der St. Jakobstrasse 1 – nimmt Christian Stephan die Zuhörenden mit vielen eindrücklichen Bildern mit in diesen Ring altrussischer Städte.

Die Gäste erleben traditionsreiche alte Handelsstädte und Klöster. Anschliessend lassen sich die Besucher und Besucherinnen vom Silberband-Team mit einem kleinen Zvieri verwöhnen.

Silberband-Ausflug per Dias zu altrussischen Kirchen. Foto zVg

Jutta Goetschi, Sozialdiakonin

Kirchenzettel

Ökumene

Fr, 22. April, 9.30 h: Ökumenischer Gottesdienst, APH Nägelin, Andreas Bitzi, kath. Priester.
10.30 h: Ökumenischer Gottesdienst, APHMadle, Andreas Bitzi, kath. Priester mit Eucharistie.

Mi, 27. April, 14 h: «Zämme syy und spiile», ökum. Spielnachmittag für Senioren, Romana Augst.

Fr, 29. April, 10.30 h: Ökumenischer Gottesdienst, Altersheim Madle, Jutta Goetschi, Sozialdiakonin, ref.

Sa, 30. April, 14–17.30 h: Himmel & Ärde, ökum. Spiel- und Abenteuernachmittag für Kinder von 6 bis 10 Jahren, Thema: «Ich bin ich – und du? Wir lernen uns spielend kennen». Treffpunkt: ref. KGH, Anmeldung erwünscht an Marcel Cantoni, Tel. 079 353 81 37.

Jeden Mo: 20 h: Meditationstreffen, Dauer 45 Min., Konfsaal neben der ref. Kirche.

Jeden Di*: 12 h: Mittagstisch im Prattler Träff, altes Schulhaus.
20.30–21 h: Ökumenisches Abendgebet, Romana Augst.

Jeden Mi*: 6.30 h: Ökumenisches Morgengebet, ref. Kirche.
17.30–19 h: Ökumenischer Rägebogechor für Kinder von 8 bis 12 Jahren, kath. Pfarreisaal.

Jeden Fr*: 12 h: Mittagstisch im Romana Augst.

Reformierte Kirchgemeinde

(St. Jakobstrasse 1)

Fr, 22. April, 14.30 h: Freitagsbibelkreis, Kirchgemeindehaus, Jutta Goetschi, Sozialdiakonin.

So, 24. April, 10 h: Kirche, Konfirmation, Pfarrer Daniel Baumgartner, *Kollekte:* Kirchlicher Jugendarbeit.

Mi, 27. April, 19.30 h: Lesekreis, Pfarrerin Clara Moser, Hauptstr. 60.

Do, 28. April, 14 h: Silberband «Moskau und der goldene Ring», KGH, Zvieri, Referent Christian Stephan, Jutta Goetschi, Sozialdiakonin.

Fr, 29. April, 19 h: Kultur in der Kirche, «Helvet…tia – Ein komplett zugeschweizter Abend!», Kirche, Anette Herbst, Moderation, Trachtenchor Pratteln, Alphorntrio Frenkendorf, Aline Koenig, Orgel. Eintritt frei – Kollekte.

Jeden Do*: 9–11 h: Kaffee und Gipfeli im Gemeindehaus Augst.
20.15 h: Singkreis im KGH.

Katholische Kirchgemeinde

(Muttenzerstrasse 15)

Sa, 23. April, 18.30 h: Kommunionfeier, Romana.

So, 24. April, 9.30 h: 1. Erstkommunionfeier, Kirche.
11.15 h: 2. Erstkommunionfeier, Kirche.

Mi, 27. April, 9 h: Kommunionfeier, Romana.
14 h: Zämme syy und spiile, Romana.
17.30 h: Rosenkranz, Kirche.

Do, 28. April, 9.30 h: Kommunionfeier, Kirche.
9.30 h: Café Deutsch, Rägeboge.
14 h: Rosenkranz, Romana.
19 h: Versammlung Baukommission mit Pfarreigruppierungen, Oase

Fr, 29. April, 9.30 h: Ökumenische Gebetsgruppe, Oase.
10.30 h: Ökumenischer Gottesdienst, Madle.

Chrischona-Gemeinde

(Vereinshausstrasse 9)

So, 24. April, 19 h: Abend-Gottesdienst, anschliessend Züpfe und Tee.

Di, 26. April, LiFe 2.

Do, 28. April, Hauskreis.

**ausser während der Schulferien*

Katholische Kirche

Erstkommunion – der besondere Tag

30 Kommunionkinder werden an diesem Wochenende zum ersten Mal in die Tischgemeinschaft der Eucharistie aufgenommen. Damit genügend Platz in der Kirche ist, haben wir die Kinder auf zwei Gottesdienste verteilt. So können auch Gemeindemitglieder teilnehmen – ein wichtiges Zeichen der Gemeinschaft. Um 9.30 Uhr steht Andreas Bitzi der Eucharistie vor. Danilo Russo, Kommunionkind des letzten Jahres, und sein Vater mit Cajon und Gitarre begleiten mit dem Organisten die Lieder. Um 11.15 Uhr geht es mit Pater Bruno Zen «italienischer» zu. Der ökumenische Rägebogechor unterstützt die Kommunionkinder im Gesang.

Elisabeth Lindner

3 x 20 über Eindrücke von der Insel Lesbos

Danielle Balmer war in den Weihnachtsferien bei einem humanitären Einsatz auf der Insel Lesbos. Sie wird uns am Mittwoch, 4. Mai, von ihren Eindrücken, Erfahrungen und interessanten Erlebnissen erzählen. Herzliche Einladung an alle. Beginn wie immer um 14.30 Uhr, im Pfarrsaal.

Monika Kieffer fürs 3 x 20-Team

Ökumene

Himmel & Ärde: «Ich bin ich – und du?

PA. Am Samstag, 30. April, von 14 bis 17.30 Uhr, sind alle Kinder zwischen 6 bis 10 Jahren eingeladen, im Kirchgemeindehaus am ökumenischen Angebot Himmel&Ärde teilzunehmen. Das Thema lautet «Ich bin ich – und du? Wir lernen uns spielend selber kennen.» Anhand einer schönen Geschichte erfahren die Kinder mehr über sich. Wie immer werden auch dieses Mal das Singen und Spielen nicht zu kurz kommen. Eine Voranmeldung bei Assunta D'Angelo oder Marcel Cantoni ist bis am Tag vorher erwünscht, aber nicht zwingend.

Bannsegen zum Auffahrtstag

PA. Der 5. Mai – Christi Himmelfahrt ist mancherorts in der Schweiz mit Banntagen verknüpft. Himmel und Menschen sind unterwegs zu Fuss oder hoch zu Ross dem Bann entlang. Vorher wollen wir diesen Weg segnen in unserem ökumenischen Gottesdienst vor dem Alters- und Pflegeheim Madle.

Ökumene

Die Welt von Morgen heute gestalten

Bürgt auch die zukünftige Gesellschaft für Respekt und Gleichheit? In den Medien wurde über Händedruck und Blickkontakt debattiert. «Unser» Kulturgut.

Ich erinnere mich noch gut, wie ich als Kind lernen musste, den Erwachsenen in die Augen zu schauen. Das war nicht einfach. Zum Glück erfahren heute Kinder oft mehr Verständnis, wenn sie die Hand nicht geben wollen. Als Erstes soll ein Kind lernen, dass die eigenen Gefühle und Grenzen respektiert werden. Eine gute Basis, um ein gesundes Selbstvertrauen entwickeln zu können. Mit der Zeit lernen Kinder selbstverständlich auch die Anstandsregeln der Gesellschaft, in der sie leben. Das geht nicht ohne Auseinandersetzungen. Nun begleite ich selber Menschen auf dem Weg zum Erwachsenwerden. Ich erinnere mich an einen Karateschüler aus einem anderen Kulturkreis, der mir partout nicht in die Augen schauen wollte. – Er hatte es anders gelernt. Und musste nun umlernen, um Karate praktizieren zu können. Dazu brauchte es nicht den Zwang, vielmehr half die Erklärung. Wenn verschiedene Kulturen aufeinanderstossen, stösst das auch wieder Lernprozesse an. Nicht die Empörung hilft weiter, sondern die Frage, welche Kultur wir für das Zusammenleben haben möchten.

Die Oberstufenschüler folgten während einem Vormittag dem roten Faden des Lebens und erfuhren, wie verschiedene Religionen die Lebensstationen rund um Geburt, Erwachsenwerden, Heirat, Lebenskrisen und Tod gestalten. Dabei wurde viel und engagiert diskutiert, unterschiedliche Meinungen sind zu Tage getreten – die Jugendlichen haben unterschiedliche Ideen, wie sie ihr Leben gestalten und damit die Gesellschaft. Was ist individuell, was ist politisch? Diese Frage konnte nicht rundum beantwortet werden. «Polites» aus dem griechischen sind Bürgerinnen und Bürger, die ihren Ort gestalten. Die sich verbürgen, dass es an einem Ort gut läuft. Kontroversen gehören dazu. Gerade mit und bei werdenden Erwachsenen. Und dafür konnten die 8-Klasstage Raum bieten.

Danielle Balmer

Seniorentheater Art Rose

«Villa Harmonie» am Sonntag 1. Mai

Wie bereits im Prattler Anzeiger vor einigen Wochen angekündigt. wird das erfolgreiche Stück «Villa Harmonie» des Prattler Seniorentheaters Art Rose auf vielseitigen Wunsch nochmals zu sehen sein, Ja, es wurde in den vergangenen Tagen erfolgreich auch an Orten im Baselbiet aufgeführt. In einer Woche wird die WG in der Villa Harmonie nochmals in Pratteln aktiviert.

Der humorvolle Theater-Erstling von Röbi Ziegler «Villa Harmonie» handelt von einer Frauen-Wohngemeinschaft, wo es allerdings nicht immer nur harmonisch zu- und hergeht. Vor allem, als sich ein Mann für das frei gewordene Zimmer bewirbt, gibt es einige Turbulenzen. Was alles sonst noch passiert, das zeigen wir Ihnen am Theaternachmittag, Sonntag, 1. Mai, um 14.30 Uhr im reformierten Kirchgemeindehaus, St. Jakobstrasse 1.

Der Eintritt ist frei, für eine grosszügige Gabe in die bereitstehende Kollektenkasse bedanken wir uns. Im Anschluss an die Theateraufführung steht ein Kuchenbuffet mit Kaffee bereit. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ruth Gysin für das Art-Rose-Team

Natur- und Vogelschutzverein Pratteln (NVVP)

Lebensraum für den Gartenrotschwanz

Wir vom Natur- und Vogelschutz hätten gerne, wenn sich der Gartenrotschwanz wieder bei uns heimisch fühlen würde. Aber Achtung: Er darf nicht mit dem Hausrotschwanz verwechselt werden, der sich gut an die Siedlungen angepasst hat und auch bereits aus seinem Winterquartier zurückgekehrt ist. Er ist weitgehend schwarz gefärbt, nur der Schwanz ist rot. Man hört ihn jetzt wieder von einem Dachfirst oder Kamin sein Lied singen, häufig in der Dämmerung.

Der Gartenrotschwanz hingegen trägt eine leuchtend rote Brust und das Männchen hat eine schwarze Kehle. Er kehrt erst jetzt, in diesen Wochen um Mitte April herum, zu uns zurück. Er überwintert tief in Afrika, in der Sahelzone. Auf dem Durchzug kann man seinen Ruf hören, aber was braucht er, damit er auch bleibt und hier sein Nest baut?

Ohne Gift im Garten

Am wohlsten fühlt er sich in Gärten mit alten Bäumen, Gebüsch, Ast- und Steinhaufen oder mit einer Holzbeige, wo Spinnen leben. Er mag Trockenmauern und offene Bodenstellen, ist gerne in Pärken, Friedhöfen und auch in Rebbergen. Doch sollten die Orte vielgestaltig sein, das Gras sollte nicht mit dem Schnürlein-Mäher gemäht werden,

Der kleine Vogel mit der roten Brust benötigt Sitzwarten, wo er nach Beute Ausschau halten kann. mit den Hinterbeinen fest. Fotos zVg

weil sonst alle Kleintiere zerschlagen werden. Auch braucht er Sitzwarten, also einen dürren Ast oder einen Zaunpfahl, wo er sitzen und nach Beute ausschauen kann.

Wir können dem Gartenrotschwanz helfen, indem wir in unseren Gärten und Grüninseln weitgehend auf Gift verzichten, indem wir einen alten Baum mit Baumhöhlen stehen lassen oder eine Kopfweide pflanzen, in der er sein Nest bauen kann. Er nimmt als Ersatz für eine Höhle aber auch einen Nistkasten an, der zwei ovale Einfluglöcher hat, so dass es innen hell ist. Es ist noch nicht zu spät, so einen Nistkasten aufzuhängen, tun Sie das.

Die Artenvielfalt erhalten – das ist das grosse Bestreben allen Naturschutzes, und sie ist auch für uns Menschen überlebenswichtig. Denn es hat sich erwiesen, dass Menschen mit einem reichen Genmaterial gesünder sind. Denken wir doch daran. Um Inzucht zu vermeiden, mussten die jungen Menschen in früheren Zeiten, als wir noch nicht so weit herumreisten, mindestens ins nächste Dorf auf Brautschau gehen. So haben frühere Menschen für vielfältiges Genmaterial gesorgt.

Mehr Auskünfte bei Christine Vögtli-Buess, 061 821 35 51.

Christine Vögtlin, NVVP

Promotion

Gächter's Gesundheitstipp

Schönes und gesundes Haar – für jeden Haartyp die richtige Pflege

Das Haar gilt seit jeher als Schönheitssymbol. Volles, dichtes, glänzendes Haar – so möchte jede Frau und jeder Mann seine Haarpracht sehen.
Leider sind nicht alle mit ihren Haaren zufrieden. Haarspliss, zu dünnes oder feines Haar, Schuppen und Haarausfall sind die meistgenannten Probleme.

Haarausfall kann verschiedene Ursachen haben. Nach einer besonders grossen Belastung für den Körper, z.B. Krankheit, Schwangerschaft oder Stress, kann ein Mangel an Nährstoffen entstehen. Die Haare beginnen auszufallen, weil die Haarwurzeln nicht mehr optimal versorgt werden.
In der TopPharm Apotheke Gächter führen wir verschiedene Produkte, um einen Mangel an Nährstoffen zu beheben. Die neun Aktivstoffe im Burgerstein Hair&Nails unterstützen gezielt den Stoffwechsel von Haaren und Nägeln. Der hochwertige Pflanzenextrakt aus Hirsesamen und weitere Mikronährstoffe verleihen dem Haar Spannkraft und Lebendigkeit.

Ausserdem führen wir speziell für die Haargesundheit entwickelte Produkte von René Furterer auf der Basis von reinsten ätherischen Ölen aus der Natur. Die hohe Konzentration an pflanzlichen Wirkstoffen sorgt sofort für sichtbare Gesundheit und Vitalität des Haares. So wird für schuppiges Haar die Pflegelinie Melaleuca empfohlen. Sie enthält das ätherische Öl Melaleuca (Teebaum), das antimykotische und antibakterielle Eigenschaften aufweist. Schuppen werden wirksam bekämpft und das Wiederauftreten wird verhindert. Bei dünnem und feinem Haar werden Produkte mit Johannisbrot-Extrakt eingesetzt. Dieser haftet fest am Haar und verleiht Volumen bis zu den Haarspitzen.

Wir in der TopPharm Apotheke Gächter können Ihnen abgestimmt auf Ihren Haartyp und Ihre Bedürfnisse die richtigen Produkte zusammenstellen – sowohl für die Pflege der Haare und der Kopfhaut als auch für die Stärkung von innen.

Am Dienstag, 26. April 2016, bieten wir in der TopPharm Apotheke Gächter am Bahnhof Pratteln eine kostenlose Haaranalyse an.
Zudem schenken wir Ihnen vom 18. bis 30. April 2016 20% auf das gesamte Sortiment von René Furterer!
Kommen Sie vorbei, wir beraten Sie gerne!

Ihr Team der
TopPharm Apotheke Gächter

toppharm
Apotheke Gächter

Apotheke & Parfümerie, Dorf
Hauptstrasse 19, 4133 Pratteln
Telefon 061 821 55 00
Fax 061 823 93 93

Apotheke, Bahnhof
Bahnhofstrasse 3a, 4133 Pratteln
Telefon 061 821 57 63
Fax 061 823 01 68

Motorsport

Wechselhaftes Wetter und verbogene Teile

Podestplatz: Yves Oesch wurde in seiner Kategorie Dritter.

Das Podest verpasst: Wegen eines Unfalls konnte Mischa Oesch nur den ersten Lauf bestreiten.

Fotos zVg Team Oesch

Zum Auftakt der neuen Saison in Lyss haben Yves und Mischa Oesch mit den äusseren Bedingungen zu kämpfen.

Von Andrea Oesch*

Das Rennteam ist wieder on Tour. Am letzten Samstag startete die Saison 2016 mit dem Rennen in Lyss. Bereits am Freitagmittag machte sich das Team Oesch auf den Weg. Bei der Ankunft war das Wetter noch gnädig, man konnte im Trockenen aufbauen. Mischa Oesch musste noch seinen Motor einfahren, sein älterer Bruder Yves startete gleich mit Vollgas ins Training.

Leider hielt das Wetter nicht den ganzen Nachmittag an und schon bald musste auf Regen umgestellt werden. Am Abend war unklar, wie es für das Rennen aussieht. So ging es schnell ins Bett an die Wärme.

Am Samstagmorgen startete man um 9 Uhr mit dem ersten Training im Regen. Es hatte nicht aufgehört über Nacht, aber so etwas hält die Oesch-Brüder nicht vom Fahren ab. Yves konnte ein gutes Training fahren, Mischa hatte leider Pech und sein Motor, der über den Winter revidiert worden war, wollte am Morgen nicht anspringen. Das Team schaffte es aber, ihn bis zum Zeitfahren zum Laufen zu bringen.

Die ersten Läufe wurden ebenfalls im Regen gefahren. Yves kam als Dritter ins Ziel, Mischa rutschte leider von der Piste und prallte in die Absperrung. Schnell wurde wieder abgeschraubt und der Schaden eruiert. Leider waren zu viele Teile verbogen, sodass Mischa schon nach dem ersten Lauf nur noch zuschauen konnte.

Nach dem Mittag kam zum zweiten Lauf die Sonne raus und es wurde auf Trockenreifen umgestellt. In der Kategorie Junior, in der Yves Oesch startet, konnte er den Lauf als Dritter beenden. Nun war nur noch der Final zu meistern. Es wurde warm, der Grip war viel besser und alle wurden schneller.

Im Final konnte Oesch sich noch den Platz 4 sichern, da es schwierig ist, auch noch gegen Fahrer einer anderen Kategorie zu kämpfen. In der Punktewertung schaffte es der Prattler aber trotzdem, den Saisonauftakt als Dritter auf dem Podest zu beenden. Mischa Oesch wurde trotz seines Ausfalls in der Punktewertung Fünfter.

Das Team war insgesamt zufrieden mit dem Rennen. Nun heisst es, Ersatzteile besorgen und montieren, damit Ende Mai in Bopfingen (D) beide Fahrer wieder konkurrenzfähig sind. **für das Team Oesch*

Fussball 2. Liga regional

Diszipliniert und solidarisch

Der FC Pratteln feiert in Gelterkinden seinen ersten Rückrundensieg.

Im fünften Rückrundenspiel durfte der FC Pratteln erstmals drei Punkte bejubeln. Die Mannschaft von Jerun Isenschmid gewann beim FC Gelterkinden verdient, aber viel zu knapp mit 1:0. Das einzige Tor erzielte Gabriele Stefanelli bereits in der 6. Minute.

Die Prattler überzeugten mit einer disziplinierten und solidarischen Mannschaftsleistung. In der Verteidigung agierten die Gäste äusserst aufmerksam und standen den Oberbaselbietern bis auf ein paar wenige Ausnahmen in der Schlussphase keine Torchancen zu. Obwohl Gelterkinden mehr Ballbesitz hatte, fand der Heimklub kein Rezept gegen die taktisch gut eingestellten Gelbschwarzen.

In der Offensive bekleckerten sich die Prattler wie schon eine Woche zuvor gegen Dardania (1:3) nicht mit Ruhm. Gemessen an den klaren Torchancen hätte die Isenschmid-Elf bereits vor der Pause den Sack zumachen müssen.

Dennoch darf man nach dem ersten Vollerfolg beim FCP wieder etwas optimistischer in die Zukunft blicken. Die gute Leistung zu bestätigen, gilt es morgen Samstag, 23. April, im Heimspiel gegen den BSC Old Boys II. Anpfiff in der Sandgrube ist um 17 Uhr. *Alan Heckel*

Telegramm

FC Gelterkinden – FC Pratteln 0:1 (0:1).
Wolfstiege. – 160 Zuschauer. – Tor: 6. Stefanelli 0:1.

Pratteln: Heutschi; Onpeng, Mulabdic, Martinovic, Costanzo; Belafatti (71. Findik), Mehmeti, D'Angelo (76. Turan), Cinar; Conserva; Stefanelli (90. Hajdini).

Bemerkungen: Pratteln ohne Zurbrügg (verletzt); Tufilli (gesperrt) und Da Sylva (nicht spielberechtigt). – Verwarnungen: 65. Belser, 74. Costanzo, 78. Fiechter (alle Foul), Conserva (Reklamieren nach Spielschluss). – 68. Pfostenschuss Conserva.

Handball

Das «Zwei» und das «Drei» im Einsatz

PA. Während für die erste Mannschaft des TV Pratteln NS die Saison vorbei ist, kämpfen das «Zwei» und das «Drei» immer noch um Punkte. Heute Freitag, 22. April, sind gleich beide Teams im Kuspo im Einsatz. Um 19 Uhr empfängt die dritte Prattler Mannschaft den TV Brombach II, um 20.45 hofft das «Zwei» darauf, den ATV/KV Basel zu bezwingen und ihn in der Tabelle zu überholen.

Spiele des TV Pratteln NS:
Freitag, 22. April
- 19 Uhr: Herren 3. Liga – TV Brombach II (Kuspo)
- 20.30 Uhr: Junioren U19 – TV Stein (Kriegacker, Muttenz)
- 20.45 Uhr: Herren 2. Liga – ATV/KV Basel (Kuspo)

Samstag, 23. April
- 12.30 Uhr: TV Birsfelden – Junioren U13 A (Sporthalle)
- 16 Uhr: Junioren U15 – TV Stein (Dreirosen, Basel)

Donnerstag, 28. April
- 20.30 Uhr: TV Sissach II – Herren 4. Liga (Tannenbrunn)

American Football NLA

Gladiators bezwingen Renegades

PA. Die Gladiators beider Basel, die in Pratteln trainieren und teilweise ihre Spiele austragen, haben nach der Kanterniederlage bei den Calanda Broncos die richtige Reaktion gezeigt. Im Basler Rankhof bezwang das Team von Trainer Dwaine Wood die Zürich Renegades mit 42:22 und kletterte in der Tabelle auf Rang 2.

Die Gladiatoren überzeugten auf der ganzen Linie. Ihre Verteidigung erwies sich als echte Knacknuss für die Zürcher, die nur mühsam zu Raumgewinnen kamen.

In der Offensive kam das Heimteam schnell zu zwei Touchdowns und konnte das Resultat früh in die gewünschten Bahnen lenken. Das Pausenresultat von 28:6 war praktisch die Vorentscheidung, zumal unmittelbar nach dem Seitenwechsel den Gladiators der erste Run mit Touchdown gelang. Zwar gelangen den Renegades auch noch zwei Touchdowns, doch die Punktedifferenz war zu gross, um noch etwas Zählbares aus Basel mitzunehmen.

Dieses Wochenende haben die Violetten spielfrei. Der nächste Meisterschaftseinsatz für die Gladiators ist am Sonntag, 1. Mai. Dann steht das Auswärtsspiel bei den Winterthur Warriors an. Kickoff im Stadion Deutweg ist um 14 Uhr.

Pratteln

Gemeinde-Nachrichten

Informationen des Gemeinderates und Mitteilungen der Verwaltung Nr. 16/2016

Traktanden des Einwohnerrats

Einladung (Nr. 451) zu einer Sitzung des Einwohnerrates auf Montag, 25. April 2016, 19 Uhr, in der Alten Dorfturnhalle

Geschäftsverzeichnis

1. Geschäft 2947
Berichte der BPK betreffend «Zonenvorschriften Siedlung Mutation Salina Raurica» – 1. Lesung

2. Geschäft 2966
Berichte der BPK betreffend «Sondervorlage Strassennetzplan Pratteln Nord»

3. Geschäft 2985
Aufstockung Stellenplan um 320 Stellenprozente

4. Geschäft 2988
Bewilligung eines Nachtragskredites von CHF 285'000 für die Beschaffung eines Schulpavillons Schulanlage Längi

5. Geschäft 2989
Antrag der Spezialkommission zur Optimierung der Politischen Steuerung: Teilrevision des Geschäftsreglements des Einwohnerrats: Instrumente des Einwohnerrats für die Einflussnahme auf den Aufgaben- und Finanzplan – 1. Lesung

6. Geschäft 2871
Beantwortung Postulat der SVP-Fraktion, Urs Hess, betreffend «Das Pfadilokal muss bleiben»

7. Geschäft 2987
Beantwortung Interpellation der Fraktion der Unabhängigen Pratteln, Fabienne Zahnd Birri, betreffend «Ersatz Piratenschiff beim Grossmattschulhaus»

8. Fragestunde
(nach der Pause)

Pratteln, 7. April2016

Einwohnerrat Pratteln
Die Präsidentin: Dominique Häring

Baugesuche

- Add Immobilien AG, vertreten durch Addministra GmbH Liptay Tibor, Augsterstrasse 36, 4133 Pratteln, betr. Anbau Sitzungsraum. Neuauflage: geändertes Projekt, Balkonanbau mit Terrasse, Parz. 2383, Augsterstrasse 36, Pratteln.
- Gemeinde Pratteln, Abteilung Bau, Schlossstrasse 34, 4133 Pratteln, betr. Garderobengebäude, Parz. 1045, Baslerstrasse (Hexmatt), Pratteln.

Allfällige Einsprachen gegen die projektierten Bauten sind schriftlich in vier Exemplaren **bis spätestens 2. Mai 2016** dem Kantonalen Bauinspektorat einzureichen.

Das nächste Hörfenster öffnet sich am 26. April

Die Prattler Stimmbevölkerung sagt mit über 85 Prozent Zustimmung Ja zur Sanierung und zum Umbau des Burggartenschulhauses und des Schlossschulhauses. Die KMS bedankt sich herzlichst bei allen, die diese beiden Bauvorhaben unterstützt haben.

Gerne laden wir Sie zum Hörfenster am Dienstag, 26. April, um 18.30 Uhr in der Aula B Fröschmatt ein. Schülerinnen und Schüler aus den Klassen von Bernhard Dittmann (Gitarre), Evi Burkhalter (Klavier) und Max Schaffenberger (Theater) präsentieren solistische und kammermusikalische Musikstücke aus verschiedenen Jahrhunderten, gespickt mit Theaterszenen. Eintritt frei; Kollekte zugunsten des KMS-Fonds.

Klavierklänge sind Teil des Programms am KMS-Hörfenster der kommenden Woche.

Ersatz der Gasversorgungsleitung und Erneuerung Wasserleitung Längistrasse

In der Längistrasse (Bereich Rheinstrasse inkl. Kreuzungsbereich Augsterheglistrasse) werden die Gas-Werkleitungen erneuert und die bestehende Anschlussleitung versehen. Sofern die Arbeiten einen Versorgungsunterbruch zur Folge haben, werden die Anwohnerinnen und Anwohner rechtzeitig informiert. Die Arbeiten finden im Zeitraum vom 2. Mai 2016 bis 10. Juni 2016 statt.

Auskunft

- Projektleiter: U. M. Denoth, IWB, Tel. 061 275 55 36
- Bauunternehmung: Durtschi AG, Tel. 061 461 39 39
- Bauleiter: P. Weibel, Tel. 061 461 39 39

Im Anschluss daran wird die alte Gusswasserleitung erneuert. Der Leitungsersatz Wasserleitung erfolgt als koordinierter Werkleitungsbau im offenen Graben.

Die Arbeiten erfolgen im Zeitraum 6. Juni 2016 bis 15. Juli 2016 und werden durch die Firma Aymonod Tiefbau AG, Pratteln, ausgeführt. Die Auswechslung der Wasserleitung bedingt zeitweise kurze Unterbrüche der Wasserzufuhr. Die Abstellzeiten werden den Betroffenen mitgeteilt.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Peter Bärfuss, Brunnenmeister, gerne zur Verfügung (Telefon 061 825 23 62).

Während der Bauarbeiten am Tage muss bei der Zu- und Wegfahrt für den Anliegerverkehr mit Behinderungen gerechnet werden. Am Abend nach Feierabend und an den Wochenenden ist die Zu- und Abfahrt jedoch jederzeit möglich. Der Zugang zu den Liegenschaften ist für Fussgänger immer möglich.

Den Kehricht können Sie während der Bauzeit wie gewohnt vor Ihrem Grundstück abstellen. Eine korrekte Entsorgung wird durch die Baufirma organisiert.

Der öffentliche Verkehr erfolgt während der Bauzeit über die Wyhlenstrasse/Augsterheglistrasse.

Auskunft

- P. Breu, Aymonod Tiefbau AG, Tel. 079 214 51 44
- U. Wiedensohler, Bauleitung, Gemeinde Pratteln, Tel. 061 825 23 36

Radtour für alle

«Fahr mit – blyb fit»

Enkel begleitet Grossvater auf Erkundung der kommenden Radtour und posiert noch fürs PA-Foto beim Zwischenhalt mit Aussicht. Foto Paul Schneider

Am Samstag, 7. Mai, findet, neu unter dem Namen «Radtour für alle» (vorher «Radtour für jedermann») die von den Vereinigten Radlern (VRP) organisierte Frühlingstour statt. Unter dem Motto «Fahr mit – blyb fit» führt sie durchs Oristal zu den Dörfern des Schwarzbubenlands Büren, St. Pantaleon und Nuglar. Zwischenhalt ist auf der Hochebene zwischen Panteleon und Nuglar.

Hier geniesst man eine herrliche Aussicht auf den Schwarzwald mit Hotzenwald und über den ganzen Baselbieter Jura. Die Vereinigten Radler Pratteln hoffen auf viele Teilnehmerinnen, Biker und Radler. Gestartet wird um 13.30 Uhr auf der südlichen Seite des Schmittiplatzes (es ist Flohmarkt!). Die Distanz beträgt rund 30 Kilometer.

Die Tour zählt auch für das Baselbieter Sportabzeichen, der Einsatz dazu beträgt zehn Franken. Notwendig sind ein fahrtüchtiges Velo und Helm. Versicherung ist Sache der Teilnehmer. Bei schlechter Witterung gibt unsere Homepage www.vrpratteln.ch Auskunft über die Durchführung der Radtour für alle.

Paul Schneider, VRP-Ehrenpräsident

Kultur in der Kirche

Helve … tja …

Die «Apfelgabel» versinnbildlich den kreativen, abwechslungsreichen Abendanlass nächste Woche in der Kirche. Foto zVg Aline Koenig

… ein komplett zugschweizter Abend!

Huch! Sie? Immer noch da? Ich dachte, Sie blättern schon wieder anderswo. Weil … Also … Eben … Irgendwie schwierig. Wenn ich hier jetzt Wörter schreibe wie «Alphorn» oder «Volkslied», wie «Maienzeit» oder gar «Kirche», dann blättern Sie doch noch ratzfatz weiter und gähnen sich eins. Da könnt ich dann lange mit einer Toblerone hinterherwinken. Süss fänden Sie das nicht. Andererseits: Glauben Sie ernsthaft, wir würden hier etwas ankündigen bei dem Ihnen die Füsse einschlafen? Was? Ja. Da haben Sie auch wieder Recht. Dass der Abend moderiert wird, mache die Sache auch nicht besser, meinen Sie? Interessanter Ansatz. Da könnte was dran sein. Schön, dass wir darüber gemeinsam mal sinnieren konnten. Ja. Also. Dann. Blättern Sie jetzt ruhig weiter. Ich hab es nämlich nicht so gern, wenn mir einer beim Gähnen in den Rachen glotzt. Und was ist jetzt mit dem Abend von Kultur Pratteln, in der reformierten Kirche, um 19 Uhr, mit dem Prattler Trachtenchor und den Alphörnen? Wieso? Steht doch oben!

Anette Herbst
für Kultur in der Kirche

Was ist in Pratteln los?

April

Sa 23. **Gartenfestival.**
7.30 bis 18 Uhr, beim Salinenkreisel, Blumen Hug.
Tier und Mensch.
14 bis 17 Uhr, Schloss, Bilder-Ausstellung, Kultur Pratteln.
Rockkonzert.
20.30 Uhr, Art Café & Bar, Gallenweg 19, mit Band Silver Back, freiwilliger Austritt, Andreas Gotti.

So 24. **Flohmarkt und Sammlerbörse.**
8.30 bis 16 Uhr, Interio Parkdeck, Flohmarkt Schweiz.
Gartenfestival.
10 bis 16 Uhr, beim Salinenkreisel Blumen Hug.
Tier und Mensch.
14 bis 17 Uhr, Schloss, 16 Uhr Führung durch die Ausstellung mit der Künstlerin Heinke Torpus, Kultur Pratteln.

Mo 25. **Einwohnerrat.**
19 Uhr, Alte Dorfturnhalle, Gemeinde.

Fr 29. **Referat «Fit im Alltag».**
14.30 bis 16.30 Uhr, reformiertes Kirchgemeindehaus, Alterskommission.
Kultur in der Kirche.
19 Uhr, reformierte Kirche, ein komplett zugeschweizter Abend, mit Anette Herbst (Moderation) und Aline Koenig (Orgel).

Sa 30. **Quartalsfeier und Frühlingsfest.**
10 bis 15 Uhr, Mayenfels, 12 Uhr Konzert «Des Dudles Kern», Rudolf-Steiner-Schule Mayenfels.
Bilder-Ausstellung.
14 bis 17 Uhr, APH-Nägelin-Stiftung, Vernissage mit Musik und der Künstlerin Karola Stettler, Ausstellungsdauer, täglich von 8 bis 19 Uhr, bis 12. Juni.
Tier und Mensch.
14 bis 17 Uhr, Schloss, Bilder-Ausstellung, Kultur Pratteln.

Mai

So 1. **Strassenfussball-Turnier.**
14 Uhr, Sandgruben, Mobile Jugendarbeit, Gemeinde.
Tier und Mensch.
14 bis 17 Uhr, Schloss, Bilder-Ausstellung, Kultur Pratteln.
Ausstellung «Spielen».
14 bis 17 Uhr, Museum im Bürgerhaus. Kultur Pratteln.
«Villa Harmonie».
14.30 Uhr, ref. Kirchgemeindehaus, Stück von Robert Ziegler mit dem Art Rose Seniorentheater.

Do 5. **Jugendmusik-Festival.**
11 Uhr Kuspo, Kinderchormatinee Kanton BL.
Banntag.
13 Uhr Schmittiplatz, Festplatz Geisswald, Bürgergemeinde.
Jam Session.
19 Uhr, Art Café & Bar, Gallenweg 19, Collection Beyeler.

Sa 7. **Flohmi-Schmittiplatz.**
8 bis 16 Uhr, www.flohmi-schmittiplatzpratteln.ch
Radtour für alle.
13.30 Uhr Schmittiplatz, Vereinigte Radler Pratteln.
Muttertagskonzert.
20 Uhr, Kuspo, Musikgesellschaft Pratteln.

Do 12. **Jam Session.**
19 Uhr, Art Café & Bar, Gallenweg 19, Collection Beyeler.

Do 19. **Senioren-Wandergruppe.**
8.45 Uhr, Tramendstation, Wanderung im nahen Grenzgebiet, Details unter: www.ps-wandern.ch
Jam Session.
19 Uhr, Art Café & Bar, Gallenweg 19, Collection Beyeler.

Sa 21. **Spatzagallo. Festival der Natur.**
10 Uhr, Schmittiplatz/Talweiher, Wassertiere bestimmen, 12 bis 13 Uhr, Präsentation der Tiere beim Talweiher, Infos Vreni Suter und Benedikt Schmidt, Jugendgruppe NVVP.
Exotisches Wochenende.
10 bis 17 Uhr, Kuspo, Kakteen, Bonsai, mit Restauration, Vögel, 100 Jahre Kakteenfreunde Basel.

So 22. **Exotisches Wochenende.**
10 bis 16 Uhr, Kuspo, 100 Jahre Kakteenfreunde Basel.

Fehlt Ihr Anlass? Bitte melden Sie Einträge mit Datum, Wochentag, Zeit und Ort an:
redaktion@prattleranzeiger.ch

In eigener Sache

Vorgezogener Abgabeschluss

MA&PA. Wegen des kommenden Auffahrtstages am Donnerstag, 5. Mai, wird die Ausgabe des Anzeigers in der Kalenderwoche früher produziert. Deshalb ist der Redaktionsschluss für die Ausgabe der Woche 18 bereits auf Freitag, 29. April, um 12 Uhr, festgelegt. Inserateschluss ist Montag, 2. Mai, 10 Uhr.

Redaktion, Inserateabteilung und Verlag danken für Ihr Verständnis.

Muttenzer & Prattler Anzeiger

Amtliches Publikationsorgan für die Gemeinden Muttenz und Pratteln

Erscheint: jeden Freitag
Auflage: 17 947 Expl. Grossauflage
10 578 Expl. Grossaufl. Muttenz
10 308 Expl. Grossaufl. Pratteln
3 029 Expl. Normalauflage
(WEMF-beglaubigt 2015)

Redaktion
Missionsstrasse 36, Postfach 393,
4012 Basel
Redaktion Muttenz: Tel. 061 264 64 93
Fax 061 264 64 33
redaktion@muttenzeranzeiger.ch
www.muttenzeranzeiger.ch
Redaktion Pratteln: Tel. 061 264 64 94
Fax 061 264 64 33
redaktion@prattleranzeiger.ch
www.prattleranzeiger.ch
Pratteln: Verena Fiva (vf)
Muttenz: Peter Gschwind (pg)
Sport: Alan Heckel (ahe)
Leitung: Daniel Schaub (das)
Redaktionsschluss: Montag, 12 Uhr

Anzeigenverkauf
Büro: Schopfgässchen 8, 4125 Riehen.
Postadresse: LV Lokalzeitungen Inserate, Missionsstrasse 36, Postfach, 4012 Basel.
Telefon 061 645 10 00, Fax 061 645 10 10
E-Mail: inserate@muttenzeranzeiger.ch
oder inserate@prattleranzeiger.ch
Anzeigenschluss: Montag, 16 Uhr

Jahresabonnement
Fr. 76.– inkl. 2,5% MwSt.
Abo-Service: Telefon 061 645 10 00
abo@lokalzeitungen.ch

Verlag
LV Lokalzeitungen Verlags AG
Missionsstrasse 36, Postfach 393,
4012 Basel.
www.lokalzeitungen.ch

Leserbriefe und eingesandte Texte/Bilder
Für eingesandte Texte und Bilder übernimmt der Verlag keine Verantwortung. Namentlich gekennzeichnete Beiträge müssen nicht die Meinung der Redaktion wiedergeben. Es besteht kein Recht auf die Publikation von Leserbriefen und unverlangt eingesandten Texten und Bildern. Die Redaktion behält sich Änderungen, Kürzungen und Platzierung von Manuskripten, Bildern und Leserbriefen vor. Weitere Infos auf unseren Homepages (Leitfaden für Texte).

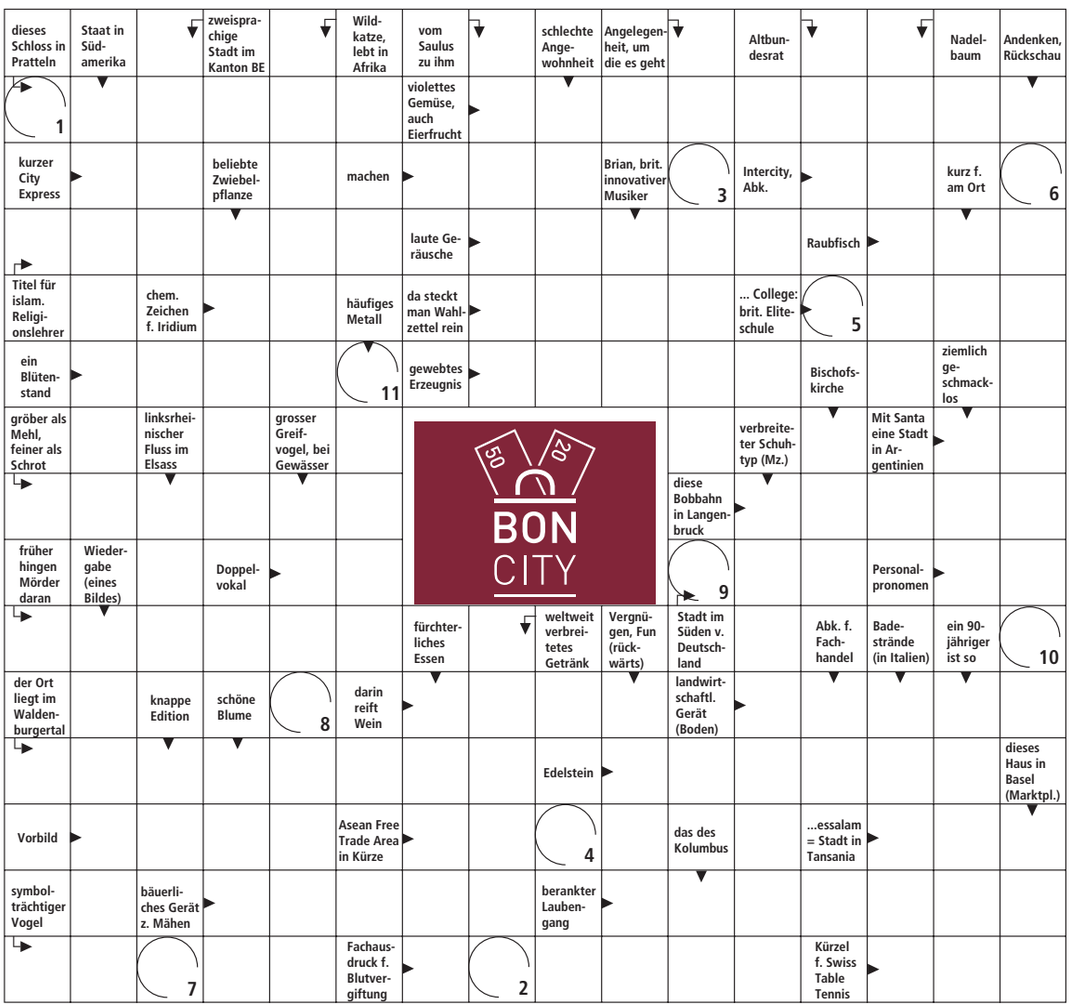
Die LV Lokalzeitungen Verlags AG ist ein Unternehmen der Friedrich Reinhardt AG.

reinhardtverlag

Basel erleben mit dem Pro Innerstadt Geschenkbon

proinnerstadtbasel.ch

PRO INNERSTADT BASEL



Liebe Rätselfreunde

Schicken Sie uns **bis 3. Mai alle fünf Lösungswörter des Monats April zusammen** per Postkarte oder E-Mail zu. Wir verlosen jeden Monat einen attraktiven Pro Innerstadt Bon im Wert von 50 Franken. Unsere Adresse lautet: Muttenzer & Prattler Anzeiger, Missionsstrasse 36, Postfach, 4012 Basel. E-Mails gehen mit Stichwort Rätsel und Absender an: redaktion@prattleranzeiger.ch. Viel Spass!